

Einladung

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 13.02.2012, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 02.02.2012

1. An die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2011
- TOP 4 Optimierter Regiebetrieb des Bauhofes der Gemeinde Rastede; Jahresabschluss 2009
Vorlage: 2012/029
- TOP 5 Optimierter Regiebetrieb des Bauhofes der Gemeinde Rastede; Jahresabschluss 2010
Vorlage: 2012/026
- TOP 6 Wirtschaftsplan 2012 des Optimierten Regiebetriebes der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2012/027
- TOP 7 Haushalt 2011; Jahresabschluss
Vorlage: 2012/021
- TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: 2011/190A
- TOP 9 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
gez. von Essen
Bürgermeister

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2012/029

freigegeben am 27.01.2012

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 27.01.2012

Optimierter Regiebetrieb des Bauhofes der Gemeinde Rastede; Jahresabschluss 2009

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2012	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2012	Verwaltungsausschuss
Ö	28.02.2012	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede für das Geschäftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

Der Verlust in dem Kalenderjahr 2009 in Höhe von 18.852,92 Euro wird durch den Gewinnvortrag zum 01. Januar 2009 aus den Jahren 2007 und 2008 ausgeglichen.

Sach- und Rechtslage:

Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis

1. Ergebnis zum 31.12.2009
Umsatzsumme: 1.292.038,36 Euro
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2009
Ergebnis – Jahresfehlbetrag: 18.852,92 Euro

Der Bericht zum Jahresabschluss 2009 ist als Anlage beigelegt.

Die Verrechnungskonten zwischen dem Bauhof der Gemeinde und der Gemeinde Rastede (siehe auch Anlage 1, Seite 3) waren zum Bilanzstichtag nicht abgestimmt. Dieses ergibt sich aus der Tatsache, dass der Bauhof alle Buchungen auf das Wirtschaftsjahr bezieht, während das Verrechnungskonto der Gemeinde Rastede sich auf einen anderen Zeitraum bezieht. Beispielsweise werden die in Rechnung gestellten Leistungen des Bauhofes vom Dezember beim Bauhof für das entsprechende Wirtschaftsjahr gebucht, während die Buchung im Rathaus sich bereits auf das Folgejahr bezieht. Da die Rechnungsbegleichung nicht mit dem Monat Januar oder Februar eines Folgejahres geschieht, sondern durchaus auch zu einem

späteren Zeitpunkt erfolgt, ließe sich ein Abgleich dieser Konten nur mit einem sehr hohen personellen Aufwand erstellen. Würde im Rathaus analog des Wirtschaftsjahres des Bauhofes gebucht werden, so würde sich der deutlich umfangreichere Jahresabschluss des Rathauses unter Umständen bis in die Mitte des Folgejahres verzögern.

Die von dem Wirtschaftsprüfer empfohlene Führung der Anlagenbuchhaltung ist im laufenden Wirtschaftsjahr implementiert worden.

Die Umsatzerlöse sind zwar gegenüber dem Vorjahr angestiegen, begründen sich aber durch einen höheren Materialeinsatz. Dieser wird ohne Aufschläge den jeweiligen Auftraggebern in Rechnung gestellt. Das Rohergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 50 TEUR geringer ausgefallen. In den Bereichen, in denen nach festen Vordersätzen aufgrund eines verbindlichen Angebotes abgerechnet wird, sind keine Einbrüche zu verzeichnen. Hingegen hat der Anteil der produktiven Stunden nicht den kalkulierten Stand erreicht, da es in dem Jahr einige, auch längere, krankheitsbedingte Ausfälle gegeben hat. Somit ist insgesamt ein Fehlbetrag von 19.000,- € zu verzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Verlust in dem Kalenderjahr 2009 in Höhe von 18.852,92 Euro wird durch den Gewinnvortrag zum 01. Januar 2009 aus den Jahren 2007 und 2008 ausgeglichen siehe Jahresabschluss Anlage 5, Seite 3, Punkt 6 Eigenkapital.

Anlagen:

1. Bericht zum Jahresabschluss 2009

Moslestraße 3 | 26122 Oldenburg | Postfach 5142 | 26041 Oldenburg
Tel. +49 (0) 441 980 50-0 | Fax +49 (0) 441 980 50-180 | www.pkf.de

"Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"

Rastede

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2009

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Erstellungsauftrag	1
II. Wirtschaftliche Grundlagen	1
III. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung	
1. Allgemeines	2
2. Erstellungsinhalte	
a) Vorjahresabschluss	2
b) Angaben der gesetzlichen Vertreter	3
IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung	
1. Erläuterungen zur Buchführung	3
2. Erläuterungen zum Jahresabschluss	
a) Allgemeines	4
b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009	4
c) Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahresabschluss, sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	4
3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	
a) Vermögenslage	5
b) Finanzlage	6
c) Ertragslage	7
V. Ergebnis der Arbeiten und Wiedergabe der Bescheinigung	8

Anlagen	Nr.	Seiten
Bilanz zum 31. Dezember 2009	1	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009	2	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2009	3	1 - 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009	4	1 - 7
Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2009 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 (Anlage 2)	5	1 - 6
Rechtliche Grundlagen	6	1
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002	7	1 - 2

I. Erstellungsauftrag

Die Gemeinde Rastede hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"
26180 Rastede**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009 sowie den Lagebericht zum 31. Dezember 2009 unter analoger Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches nach den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (HFA Stellungnahme 4/1996 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.), sowie den Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) zu erstellen und auf Plausibilität zu prüfen.

Grundlage für die Erstellung sind die uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns erteilten Auskünfte.

Der vorliegende Bericht ist an den "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" gerichtet.

Für die Ausführung dieses Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als **Anlage 7** beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 vereinbart.

Die Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer im Sinne der Stellungnahme HFA 4/1996 und die weiteren einschlägigen Standards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf, sind bei der Erstellung beachtet worden.

II. Wirtschaftliche Grundlagen

Der Bauhof arbeitet im Sinne eines optimierten Regiebetriebes, d.h. der Bauhof arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Regeln und ist gewinnorientiert eingestellt. Im ersten Schritt beinhaltet dieses den Auftrag, Kostendeckung bei Preisen zu erreichen, die mit der privaten Wirtschaft vergleichbar sind. Im zweiten Schritt soll sich der Bauhof um Aufträge der Verwaltung bemühen, die diese sonst an die freie Wirtschaft vergibt. Dieses erlaubt ein Wachsen des Bauhofes. Im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Lageberichtes hat der Bauhof auf diese Zielsetzung besonders einzugehen.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung

1. Allgemeines

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" zum 31. Dezember 2009 umfasst sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang (**Anlagen 1 bis 3**) nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften zu erstellen.

Darüber hinaus haben wir durch geeignete Maßnahmen auch die dem Jahresabschluss zugrunde liegende Buchführung und den Lagebericht zum 31. Dezember 2009 auf Plausibilität zu beurteilen.

Der "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" trägt für die Rechnungslegung der Gesellschaft und die uns gemachten Angaben die Verantwortung.

Die Erstellung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der rechnungslegungsbezogenen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der §§ 242, 264 ff. HGB, sowie der fachlichen Verlautbarungen des IDW erfolgt.

Die Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen sind, soweit sie nicht in diesem Bericht dargestellt sind, in unseren Arbeitspapieren nach Art, Umfang und Ergebnis festgehalten.

Unsere Erstellungsarbeiten haben wir im Wesentlichen im August 2010 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

2. Erstellungsinhalte

a) Vorjahresabschluss

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2008 ist ebenfalls von uns erstellt und unter dem 27. Oktober 2009 mit einer Bescheinigung folgenden Wortlauts versehen worden:

"Der Jahresabschluss des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", Rastede, wurde von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt und der Lagebericht auf Plausibilität beurteilt. Die Buchführung und das Inventar haben

wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Dabei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen."

b) Angaben der gesetzlichen Vertreter

Die für unsere Tätigkeit notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und bereitwillig erbracht. Nach der schriftlich abgegebenen berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die auch die Angaben zu nahe stehenden Personen umfasst und die wir zu unseren Akten genommen haben, sind in den uns vorgelegten Büchern und Unterlagen alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Risiken berücksichtigt. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ereignet.

IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Erläuterungen zur Buchführung

Die Verrechnungskonten zwischen dem Bauhof der Gemeinde Rastede und der Gemeinde Rastede waren zum Bilanzstichtag nicht abgestimmt. Der Differenzsaldo beläuft sich auf EUR 72.434,91. In Höhe von EUR 57.991,08 liegt eine zeitliche Buchungsdifferenz vor. Der Restbetrag in Höhe von EUR 14.443,83 konnte nicht abschließend geklärt werden.

Es sind uns keine weiteren Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen könnten, dass die Buchführung für das Geschäftsjahr 2009 nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher (Debitoren- und Kreditorenkontokorrent) wird unter Einsatz der Software der Classic Line abgewickelt. Eine Anlagenbuchführung wird nicht geführt. Stattdessen wird ein Wirtschaftsplan erstellt, in welchem ein nach einzelnen Anlagegütern aufgeschlüsselter Anlagenspiegel enthalten ist. Dieser wird in Excel geführt. Es wird beabsichtigt, eine Anlagenbuchführung einzurichten.

Der Kontenplan ist den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst und ausreichend tief gegliedert. Er ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Das Vorratsvermögen zum Bilanzstichtag wird im Rahmen einer körperlichen Inventur am 31. Dezember 2009 erfasst.

Die Abstimmung der Nebenbücher mit den Sachkonten der Hauptbuchhaltung ist gewährleistet.

Die Buchführung erfolgt zeitnah. Die Buchungen sind ordnungsmäßig belegt. Die Belege werden übersichtlich und geordnet aufbewahrt.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

a) Allgemeines

Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht dem Schema für große Kapitalgesellschaften (§§ 266, 275 HGB).

Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) angewendet worden.

b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009

Der Jahresabschluss für den "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" ist auf der Basis folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

Die **Sachanlagen** werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Anlagegüter werden im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG über fünf Jahre als Poolbewertung abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

c) Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahresabschluss, sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2008 hat es keine Änderungen bei den Bewertungsgrundlagen und keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichem Einfluss auf die Gesamtaussage des Jahresabschluss, d.h. auf das vom Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, gegeben.

3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a) Vermögenslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Bilanzen zum 31. Dezember 2009 und 31. Dezember 2008. Einzelheiten zu den Bilanzpositionen finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

Aktivseite	31.12.2009		31.12.2008		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>Anlagevermögen</u>					
Sachanlagen	840	85,9	808	78,4	32
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	10	1,0	10	1,0	0
Forderungen gegen die Gemeinde Rastede	128	13,1	213	20,6	-85
	138	14,1	223	21,6	-85
	978	100,0	1.031	100,0	-53
 Passivseite					
Eigenkapital	819	83,7	838	81,3	-19
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</u>					
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	116	11,9	124	12,0	-8
Sonstige kurzfristige Passiva einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	43	4,4	69	6,7	-26
	159	16,3	193	18,7	-34
	978	100,0	1.031	100,0	-53

b) Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

	2009 TEUR	2008 TEUR
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-19	20
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	124	117
3. Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	0	-16
4. Cashflow i.e.S. (Summe aus 1 bis 3)	105	121
5. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vorräte	0	-6
6. Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26	37
7. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 4 bis 6)	79	152
8. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	1
9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-156	-52
10. Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 8 und 9)	-156	-51
11. Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	-232
12. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-8	-45
13. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 11 und 12)	-8	-277
14. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe der Zeilen 7, 10 und 13)	-85	-176
15. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	213	389
16. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	128	213
Zusammensetzung des Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode – Kassenverrechnungskonto	128	213

c) Ertragslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Gewinn- und Verlustrechnungen für die Geschäftsjahre 2009 und 2008. Einzelheiten zu den wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

	2009		2008		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	1.292	100,0	1.182	100,0	110
Materialaufwand	330	25,5	164	13,9	166
Rohergebnis	<u>962</u>	<u>74,5</u>	<u>1.018</u>	<u>86,1</u>	<u>-56</u>
Sonstige betriebliche Erträge	<u>11</u>	<u>0,9</u>	<u>11</u>	<u>0,9</u>	<u>0</u>
Personalaufwand	577	44,7	565	47,8	12
Abschreibungen	124	9,6	117	9,9	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	281	21,7	317	26,8	-36
Ertragsunabhängige Steuern	4	0,3	4	0,3	0
	<u>986</u>	<u>76,3</u>	<u>1.003</u>	<u>84,8</u>	<u>-17</u>
Betriebsergebnis	<u>-13</u>	<u>-0,9</u>	<u>26</u>	<u>2,2</u>	<u>-39</u>
Zinsaufwendungen	6	0,5	6	0,5	0
Finanzergebnis	<u>-6</u>	<u>-0,5</u>	<u>-6</u>	<u>-0,5</u>	<u>0</u>
Jahresfehlbetrag (Vj.: -überschuss)	<u>19</u>	<u>-1,4</u>	<u>20</u>	<u>1,7</u>	<u>-39</u>

V. Ergebnis der Arbeiten und Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Abschluss des Erstellungsauftrags haben wir dem "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" für den als **Anlagen 1 bis 3** beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 sowie den in **Anlage 4** wiedergegebenen Lagebericht folgende Bescheinigung erteilt:

"Der Jahresabschluss des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", Rastede, wurde von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt und der Lagebericht auf Plausibilität beurteilt. Die Buchführung und das Inventar haben wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Dabei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen."

Den vorstehenden Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 (Bilanzsumme EUR 978.670,25; Jahresfehlbetrag EUR 18.852,92) des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", haben wir in Übereinstimmung mit der Stellungnahme "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (IDW HFA 4/1996) und in entsprechender Anwendung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstattet.

Oldenburg, den 30. August 2010

ZINK & PARTNER GBR
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwälte · Steuerberater

i.V.

(Rohsiepe)
Wirtschaftsprüfer

(Walter)
Steuerberater

Anlagen	Nr.	Seiten
Bilanz zum 31. Dezember 2009	1	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009	2	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2009	3	1 - 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009	4	1 - 7
Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2009 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 (Anlage 2)	5	1 - 6
Rechtliche Grundlagen	6	1
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002	7	1 - 2

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"**
26180 Rastede

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVSEITE

	EUR	EUR	31.12.2009 EUR	31.12. 2008 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
– Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	371.111,77			379
2. Technische Anlagen und Maschinen	38.955,00			39
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	430.241,27	840.308,04	840.309,04	390
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
– Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.148,08		10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
– Forderungen gegen die Gemeinde Rastede		128.213,13	138.361,21	213
C. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	0
			<u>978.670,25</u>	<u>1.031</u>

PASSIVSEITE

	EUR	31.12.2009 EUR	31.12. 2008 TEUR
A. Eigenkapital			
1. Stammkapital	450.000,00		450
2. Kapitalrücklage	277.915,33		278
3. Gewinnvortrag	109.836,51		90
4. Jahresfehlbetrag (Vj.: -überschuss)	<u>18.852,92</u>	818.898,92	20
B. Rückstellungen			
– Sonstige Rückstellungen		39.736,00	30
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		35
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	116.447,11		124
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.588,22</u>	120.035,33	4
		<u>978.670,25</u>	<u>1.031</u>

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"**
26180 Rastede

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	<u>EUR</u>	<u>2009</u> EUR	<u>2008</u> TEUR
1. Umsatzerlöse	1.292.038,36		1.182
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>11.550,00</u>	1.303.588,36	11
3. Materialaufwand			
– Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		330.326,77	164
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	453.952,59		435
b) Soziale Abgaben	<u>123.743,75</u>	577.696,34	130
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		123.681,67	117
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		280.740,45	317
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.852,08</u>	<u>6</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-14.708,95	24
9. Sonstige Steuern		<u>4.143,97</u>	<u>4</u>
10. Jahresfehlbetrag (Vj.: -überschuss)		<u>18.852,92</u>	<u>20</u>

"Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"
26180 Rastede

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

Allgemeine Angaben

Gemäß § 9 des EinrVO-Kom finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches (§§ 242 bis 287) sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Vorschrift nichts anderes ergibt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Gegenstände des **Anlagevermögens** werden planmäßig linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für **geringwertige Anlagegüter** wurde gemäß § 6 Abs. 2a EStG eine Poolabschreibung über fünf Jahre vorgenommen.

Für die **Vorräte** erfolgt eine körperliche Aufnahme der Bestände zum Bilanzstichtag. Die Waren wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Kapitalanteile** sind gemäß § 283 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

	<u>Kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>				<u>Kumulierte Abschreibungen</u>				<u>Buchwerte</u>	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	1.1.2009			31.12.2009	1.1.2009			31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
– Software	2.365,36	0,00	0,00	2.365,36	2.364,36	0,00	0,00	2.364,36	1,00	1,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	621.230,57	0,00	0,00	621.230,57	242.300,80	7.818,00	0,00	250.118,80	371.111,77	378.929,77
2. Technische Anlagen und Maschinen	140.517,14	9.343,74	0,00	149.860,88	101.358,14	9.547,74	0,00	110.905,88	38.955,00	39.159,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.063.303,63	146.480,20	104.565,33	1.105.218,50	673.224,63	106.315,93	104.563,33	674.977,23	430.241,27	390.079,00
	<u>1.825.051,34</u>	<u>155.823,94</u>	<u>104.565,33</u>	<u>1.876.309,95</u>	<u>1.016.883,57</u>	<u>123.681,67</u>	<u>104.563,33</u>	<u>1.036.001,91</u>	<u>840.308,04</u>	<u>808.167,77</u>
	1.827.416,70	155.823,94	104.565,33	1.878.675,31	1.019.247,93	123.681,67	104.563,33	1.038.366,27	840.309,04	808.168,77

Die **Forderungen** haben sämtlich eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Geleistete Mehrstunden	19.341,00
Urlaubsverpflichtungen	17.695,00
Jahresabschlusskosten	2.700,00
	<u>39.736,00</u>

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** sind dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:

	Restlaufzeiten			
	bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
(Vorjahr:	35.446,74	0,00	0,00	35.446,74)
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	10.668,07	35.495,90	70.283,14	116.447,11
(Vorjahr:	10.497,12	33.805,62	79.816,71	124.119,45)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.588,22	0,00	0,00	3.588,22
(Vorjahr:	3.873,35	0,00	0,00	3.873,35)
	14.256,29	35.495,90	70.283,14	120.035,33
(Vorjahr:	49.817,21	33.805,62	79.816,71	163.439,54)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 3.588,22 (Vj.: EUR 1.848,88) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 0,00 (Vj.: EUR 2.024,47) enthalten.

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 14 Arbeitnehmer beschäftigt.

Rastede, den 30. August 2010

gez. Gemeinde Rastede

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"**
26180 Rastede

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Darstellung des Bauhofes	
1. Rechtlicher Rahmen des Bauhofes	2
2. Wirtschaftliches Ziel	2
B. Wirtschaftliche Aktivitäten	
1. Aufgaben	2
2. Auftragseingänge im Geschäftsjahr	3
3. Auftragsabwicklung	3
4. Residenzort GmbH	3
C. Personal	4
D. Darstellung der Lage	
1. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	4
2. Geplante und geleistete Arbeitsstunden	6
3. Geplante und durchgeführte Investitionen	7
E. Voraussichtliche Entwicklung	
– Planungen des Folgejahres	7

age 2011/078

A. Darstellung des Bauhofes

1. Rechtlicher Rahmen des Bauhofes

Der Bauhof wird im Sinne des § 108 Abs. 3 Ziff. 3 NGO als Einrichtung verstanden, die als Hilfsbetrieb ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dient. Entsprechend § 110 Abs. 2 NGO wird die Einrichtung ganz nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die "Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter nichtwirtschaftlicher Einrichtungen" vom 9. Dezember 1987 (Nds. GVBl. S. 229) in der Fassung vom 13. November 1996 (Nds. GVBl. S. 468) findet Anwendung. Ebenfalls finden Beachtung die "Muster für Wirtschaftsplan, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Kontenrahmen kaufmännisch geführter Einrichtungen" lt. RdErl. des MI vom 9. Dezember 1987 (Nds.MBl. S. 1080).

Die Kasse des Bauhofes ist eine Sonderkasse im Sinne des § 104 NGO. Auf die Sonderkasse finden grundsätzlich die für die Gemeindekasse geltenden Vorschriften der GemKVO entsprechende Anwendung (§ 42 Gemeindekassenverordnung).

2. Wirtschaftliches Ziel

Der Bauhof arbeitet im Sinne eines optimierten Regiebetriebes, d.h. der Bauhof arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Regeln und ist gewinnorientiert eingestellt. Im ersten Schritt beinhaltet dieses den Auftrag, Kostendeckung bei Preisen zu erreichen, die mit der privaten Wirtschaft vergleichbar sind. Im zweiten Schritt soll sich der Bauhof um Aufträge der Verwaltung bemühen, die diese sonst an die freie Wirtschaft vergibt. Dieses erlaubt ein Wachsen des Bauhofes. Im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Lageberichtes hat der Bauhof auf diese Zielsetzung besonders einzugehen.

B. Wirtschaftliche Aktivitäten

1. Aufgaben

Der Bauhof hat einen festgelegten Aufgabenkreis. Innerhalb dieses Aufgabenkreises erledigt der Bauhof seine Aufgaben auf der Grundlage konkreter Einzel- oder Daueraufträge.

Der Tätigkeitsbereich ist in drei Kategorien unterteilt. Die Zuordnung einzelner Aufgaben zu den Kategorien ist variabel gestaltet. Im Laufe der Zeit können sich Verschiebungen ergeben.

– Kategorie 1

Aufgaben, die vom Bauhof aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht oder der gesetzlichen Zuständigkeit (Winterdienst) oder der unmittelbaren Zugriffsmöglichkeit (sofortige Behebung von Straßenschäden) durchgeführt werden.

– Kategorie 2

Aufgaben, die aufgrund einer zeitlichen Zugriffsmöglichkeit in Verbindung mit dem Anspruch nach Ortsbilderscheinung oder Individualleistung eine Erledigung durch den Bauhof nach sich ziehen sollten.

– Kategorie 3

Aufgaben, die von ihrer zeitlichen und inhaltlichen Bedeutung her zwar auch durch den Bauhof, aber auch durch jeden sonstigen Dritten erledigt werden könnten. Maßgeblich hierfür ist das jeweils aktuell gültige Preis-/Leistungsverhältnis.

2. Auftragseingänge im Geschäftsjahr

Die Dauer- und Einzelaufträge werden grundsätzlich von der Gemeindeverwaltung an den Bauhof gestellt. Weitere Aufträge erhält der Bauhof von der Residenzort GmbH Rastede sowie von anderen Veranstaltern, die ihre Veranstaltungen in der Gemeinde Rastede durchführen.

3. Auftragsabwicklung

Abwicklung der Daueraufträge erfolgt in Eigenverantwortung des Bauhofes sowie in Absprache mit den dafür zuständigen Geschäftsbereichen der Gemeindeverwaltung.

Der Arbeitsumfang eines jeden Dauerauftrags wird sowohl hinsichtlich seiner Arbeiten als auch der dadurch entstehenden Kosten innerhalb eines Wirtschaftsplanens definiert.

Die Einzelauftragserteilung erfolgt zusätzlich zu den Daueraufträgen und ist somit nicht Bestandteil des Wirtschaftsplans.

4. Residenzort GmbH

Die Residenzort GmbH ist ein vom Gemeinderat eingerichteter selbstständig arbeitender Geschäftsbereich, der die öffentliche Repräsentation der Gemeinde Rastede wahrzunehmen hat. Die Vermarktung des Turnierplatzes fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich der Residenzort GmbH.

C. Personal

Der Personalbestand des Bauhofes setzt sich aus 14 Mitarbeitern zusammen, wovon 13 Mitarbeiter in Vollzeit (39,0 Stunden) und ein Mitarbeiter in Teilzeit (32,5 Stunden) beschäftigt sind. Diese teilen sich auf in Bauhofsleiter und Arbeiter.

Zusätzlich wurden auf dem Bauhof im Wirtschaftsjahr durchschnittlich bis zu fünf Beschäftigte nach dem Bundessozialhilfegesetz eingesetzt.

D. Darstellung der Lage

1. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

– Vermögenslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Bilanzen zum 31. Dezember 2009 und 31. Dezember 2008. Einzelheiten zu den Bilanzpositionen finden sich in den Erläuterungen in der Anlage 5.

A k t i v s e i t e	31.12.2009		31.12.2008		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<u>Anlagevermögen</u>					
Sachanlagen	840	85,9	808	78,4	32
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	10	1,0	10	1,0	0
Forderungen gegen die Gemeinde Rastede	128	13,1	213	20,6	-85
	138	14,1	223	21,6	-85
	978	100,0	1.031	100,0	-53
 P a s s i v s e i t e					
Eigenkapital	819	83,7	838	81,3	-19
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</u>					
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	116	11,9	124	12,0	-8
Sonstige kurzfristige Passiva einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	43	4,4	69	6,7	-26
	159	16,3	193	18,7	-34
	978	100,0	1.031	100,0	-53

– Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

	2009 TEUR	2008 TEUR
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-19	20
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	124	117
3. Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	0	-16
4. Cashflow i.e.S. (Summe aus 1 bis 3)	105	121
5. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vorräte	0	-6
6. Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26	37
7. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 4 bis 6)	79	152
8. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	1
9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-156	-52
10. Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 8 und 9)	-156	-51
11. Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	-232
12. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-8	-45
13. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 11 und 12)	-8	-277
14. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe der Zeilen 7, 10 und 13)	-85	-176
15. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	213	389
16. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	128	213
Zusammensetzung des Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode		
– Kassenverrechnungskonto	128	213

Vorlage 2011/078

– Ertragslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Gewinn- und Verlustrechnungen für die Geschäftsjahre 2009 und 2008. Einzelheiten zu den wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

	2009		2008		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	1.292	100,0	1.182	100,0	110
Materialaufwand	330	25,5	164	13,9	166
Rohergebnis	<u>962</u>	<u>74,5</u>	<u>1.018</u>	<u>86,1</u>	<u>-56</u>
Sonstige betriebliche Erträge	<u>11</u>	<u>0,9</u>	<u>11</u>	<u>0,9</u>	<u>0</u>
Personalaufwand	577	44,7	565	47,8	12
Abschreibungen	124	9,6	117	9,9	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	281	21,7	317	26,8	-36
Ertragsunabhängige Steuern	4	0,3	4	0,3	0
	<u>986</u>	<u>76,3</u>	<u>1.003</u>	<u>84,8</u>	<u>-17</u>
Betriebsergebnis	<u>-13</u>	<u>-0,9</u>	<u>26</u>	<u>2,2</u>	<u>-39</u>
Zinsaufwendungen	6	0,5	6	0,5	0
Finanzergebnis	<u>-6</u>	<u>-0,5</u>	<u>-6</u>	<u>-0,5</u>	<u>0</u>
Jahresfehlbetrag (Vj.: -überschuss)	<u>19</u>	<u>-1,4</u>	<u>20</u>	<u>1,7</u>	<u>-39</u>

2. Geplante und geleistete Arbeitsstunden

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2009 wurde von 20.600 Arbeitsstunden, die für die im Jahr anfallenden Arbeiten benötigt werden, ausgegangen.

Im Wirtschaftsjahr 2009 wurden für ausgeführte Arbeiten tatsächlich 18.790 Arbeitsstunden aufgewandt.

Die Abweichung zu den geplanten Arbeitsstunden ergibt sich aus der Mehrzahl an Krankheitsstunden, die im Kalenderjahr 2009 angefallen sind.

Für den Winterdienst fielen 1.910 Bereitschaftsstunden an.

3. Geplante und durchgeführte Investitionen

In dem für das Wirtschaftsjahr 2009 erstellten Wirtschaftsplan ist für die Beschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen (Unimog, Dreiseitenkipper, Transporter mit Dreiseitenkipper und Ladekran, Aufsatztellerstreuer) eine Investitionssumme in Höhe von 260.500,00 Euro vorgesehen.

Tatsächlich angeschafft wurden ein Schlepper Fendt Vario 310, Ford Doppelkabine, Aufsatztellerstreuer, Düngerstreuer Amazone, Triangelbürste zur Pflege von Kunstrasensportplätzen, Planierschild für Fendt GT 380, Handrasenmäher Sabo, Hochregallager für Außen- und Innenbereich, Stehleiter sowie diverse Kleingeräte mit einem Gesamtaufwand von 155.823,94 Euro.

Die Anschaffung eines Unimog, eines Transporters mit Dreiseitenkipper und Ladekran, eines Dreiseitenkippers und einer stationären Druckluftanlage wurde zurückgestellt.

E. Voraussichtliche Entwicklung

– Planungen des Folgejahres

Der Bau einer Streusalz-Lagereinrichtung wird für das Kalenderjahr 2011 angestrebt.

Des Weiteren ist eine Ersatzbeschaffung für die Großflächenmahd, die Anschaffung eines Kleinflächenmähers für die Mahd der Spielplätze und einer Saatmaschine beabsichtigt. Die Summe dieser Investitionen beläuft sich nach Planungen auf eine Höhe von ca. 301.000,00 Euro.

Kleingeräte werden nach Bedarf angeschafft; die Kosten hierfür sind mit 6.000,00 Euro geplant.

Für eine Lagerplatzeinrichtung und bauliche Unterhaltung werden 17.500,00 Euro eingeplant.

Rastede, den 30. August 2010

gez. Gemeinde Rastede

**Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz
zum 31. Dezember 2009 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten
der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 (Anlage 2)**

I. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

**1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche
Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten
und Werten**

	31.12.2009 EUR	EUR
Software Classic Line	1,00	1,00

2. Sachanlagen

	Stand 1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Ab- schreibungen EUR	Stand 31.12.2009 EUR
a) Grundstücke und Bauten	378.929,77	0,00	0,00	7.818,00	371.111,77
b) Technische Anlagen und Maschinen	39.159,00	9.343,74	0,00	9.547,74	38.955,00
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	390.079,00	146.480,20	2,00	106.315,93	430.241,27
	808.167,77	155.823,94	2,00	123.681,67	840.308,04

Die **Zugänge** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
<u>b) Technische Anlage und Maschinen</u>		
2 Regale	5.834,08	
Triangelbürste	892,50	
Rasenmäher	850,01	
Stehleiter	722,57	
Verkehrsschilder	651,88	
Spritzpistolenaufsatz	392,70	9.343,74
Übertrag:		9.343,74

	EUR	EUR
Übertrag:		9.343,74
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Schlepper	89.229,69	
Transporter	26.142,34	
Steueraufsatz	23.000,00	
Düngerstreuer	3.200,00	
Planierschild	1.140,27	
Geringwertige Anlagegüter	3.767,90	146.480,20
		<u>155.823,94</u>

Bei den **Abgängen** handelt es sich im Wesentlichen um einen Geräteträger sowie eine Pritsche.
Beide Anlagegüter waren bereits auf EUR 1,00 abgeschrieben.

3. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Diesel	2.046,24	2.046,25
Streusalz	1.871,28	3.018,38
Sonstige Hilfsstoffe	1.487,50	1.487,50
Kaltbitumen	970,15	76,95
Lava	966,88	276,03
Brechsand	806,82	420,69
Hansegrand	620,11	819,91
Schlacke	495,64	495,64
Quarzsand	357,00	467,31
Mineralgemisch	229,91	342,01
Füllsand	154,70	297,38
Wesersand	141,85	0,00
	<u>10.148,08</u>	<u>9.748,05</u>

4. Forderungen gegen die Gemeinde Rastede

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Kassenverrechnungskonto	116.018,08	125.483,26
Übrige	12.195,05	87.486,30
	<u>128.213,13</u>	<u>212.969,56</u>

5. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Kfz-Steuer 2008	0,00	158,00

6. Eigenkapital

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
Stammkapital	450.000,00	450.000,00
Kapitalrücklage	277.915,33	277.915,33
Gewinnvortrag 1. Januar	109.836,51	322.225,76
Ausschüttung der Gewinne aus 2003, 2004 und 2005	0,00	192.740,65
Ausschüttung des Gewinns aus 2006	0,00	39.688,08
Jahresfehlbetrag (Vj.: -überschuss)	18.852,92	20.039,48
	<u>90.983,59</u>	<u>109.836,51</u>
	<u>818.898,92</u>	<u>837.751,84</u>

7. Sonstige Rückstellungen

	Stand 1.1.2009	Verbrauch	Zuführung	Stand 31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
Geleistete Mehrstunden	11.853,00	11.853,00	19.341,00	19.341,00
Urlaubsverpflichtungen	15.300,00	15.300,00	17.695,00	17.695,00
Jahresabschlusskosten	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
	<u>29.853,00</u>	<u>29.853,00</u>	<u>39.736,00</u>	<u>39.736,00</u>

8. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
Lt. Saldenliste	<u>0,00</u>	<u>35.446,74</u>

9. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede

	2009
	EUR
Stand 1. Januar	124.119,45
./. Zinsen für zweites Halbjahr 2008	3.027,31
./. Tilgung	7.469,81
+ Zinsen für zweites Halbjahr 2009	<u>2.824,78</u>
Stand 31. Dezember	<u>116.447,11</u>

10. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
<u>Aus Steuern</u>		
Umsatzsteuer 2009	1.739,34	0,00
Umsatzsteuer 2008	671,63	671,63
Umsatzsteuer-Vorauszahlung Dezember 2008	658,38	658,38
Umsatzsteuer 2007	518,87	518,87
	<u>3.588,22</u>	<u>1.848,88</u>
<u>Im Rahmen der sozialen Sicherheit</u>		
Gartenbau-Berufsgenossenschaft	0,00	1.199,87
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	0,00	824,60
	<u>0,00</u>	<u>2.024,47</u>
	<u>3.588,22</u>	<u>3.873,35</u>

II. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

	2009	2008
	EUR	EUR
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	11.550,00	5.033,61
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	5.810,42
	<u>11.550,00</u>	<u>10.844,03</u>

2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2009	2008
	EUR	EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	122.193,77	116.034,61
Abschreibung geringwertiger Anlagegüter	1.487,90	733,41
	<u>123.681,67</u>	<u>116.768,02</u>

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2009	2008
	EUR	EUR
<u>Betriebskosten</u>		
Instandhaltungskosten	112.039,80	120.570,38
Fahrzeugkosten	55.367,80	71.364,34
Mieten und Pachten	18.974,80	16.043,02
Energiekosten	8.773,04	7.589,44
Dienst- und Schutzkleidung	3.144,79	4.883,41
Übrige	308,43	307,81
	<u>198.608,66</u>	<u>220.758,40</u>
<u>Verwaltungskosten</u>		
Verwaltungskostenumlage	15.000,00	21.000,00
Gebühren und Abgaben	10.610,30	10.064,40
Reinigung	3.064,29	3.275,09
Rechts- und Beratungskosten	2.737,00	3.757,66
Telefon und Funk	2.553,92	2.381,74
Bürobedarf	875,28	876,59
Reisekosten	294,00	487,20
Fortbildungskosten	247,84	31,20
	<u>35.382,63</u>	<u>41.873,88</u>
Übertrag:	233.991,29	262.632,28

	<u>2009</u> EUR	<u>2008</u> EUR
Übertrag:	233.991,29	262.632,28
<u>Übrige</u>		
Fremdvergabe	46.747,06	52.804,36
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	2,00	1.136,00
Sonstige	0,10	0,00
	<u>46.749,16</u>	<u>53.940,36</u>
	<u>280.740,45</u>	<u>316.572,64</u>

4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<u>2009</u> EUR	<u>2008</u> EUR
Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	<u>5.852,08</u>	<u>6.185,21</u>

5. Sonstige Steuern

	<u>2009</u> EUR	<u>2008</u> EUR
Kfz-Steuern	<u>4.143,97</u>	<u>4.221,43</u>

Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform:	Der Bauhof wird als optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede gemäß § 108 Abs. 3 NGO geführt. Es gelten gemäß § 110 Abs. 2 Satz 2 NGO die Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom).
Firma:	Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede
Sitz des Unternehmens:	Rastede
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Gegenstand der Gesellschaft:	Der Bauhof arbeitet im Sinne eines optimierten Regiebetriebes, d.h. der Bauhof arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Regeln und ist gewinnorientiert eingestellt. Im ersten Schritt beinhaltet dieses den Auftrag Kostendeckung bei Preisen zu erreichen, die mit der privaten Wirtschaft vergleichbar sind. Im zweiten Schritt soll sich der Bauhof um Aufträge der Verwaltung bemühen, die diese sonst an die freie Wirtschaft vergibt. Dieses erlaubt ein Wachsen des Bauhofes. Im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Lageberichtes hat der Bauhof auf diese Zielsetzung besonders einzugehen.
Dauer der Gesellschaft:	Das Unternehmen ist auf unbestimmte Dauer geschlossen.
Leitung:	Hans-Hermann Ammermann, Rastede

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2012/026

freigegeben am 27.01.2012

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 27.01.2012

Optimierter Regiebetrieb des Bauhofes der Gemeinde Rastede; Jahresabschluss 2010

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2012	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2012	Verwaltungsausschuss
Ö	28.02.2012	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede für das Geschäftsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Der Verlust in dem Kalenderjahr 2010 in Höhe von 47.652,43 Euro wird durch den Gewinnvortrag zum 01. Januar 2010 aus den Jahren 2007 und 2008 ausgeglichen, siehe Jahresabschluss Anlage 5, Seite 2, Punkt 5 Eigenkapital.

Sach- und Rechtslage:

Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis

1. Ergebnis zum 31.12.2010
Umsatzsumme: 1.253.412,08 Euro
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2010
Ergebnis – Jahresfehlbetrag: 47.652,43 Euro

Der Bericht zum Jahresabschluss 2010 ist als Anlage beigelegt.

Im Kalenderjahr 2010 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.253.000,00 Euro erzielt, das entspricht gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von minus 39.000,00 Euro. Durch Einsparungen bei den Ausgaben für Materialien in Höhe von 86.000,00 Euro konnte das Rohergebnis zum Kalenderjahr 2009 trotz der geringeren Umsatzerlöse um 47.000,00 Euro gesteigert werden.

Die im Ansatz geplanten produktiven Stunden wurden in diesem Jahr nicht erreicht. Dieses ergibt sich daraus, dass im Kalenderjahr 2010 nach Ausscheiden eines Mitarbeiters durch Erreichen des Rentenalters, die Stelle nicht zeitnah wieder besetzt werden konnte, und durch z. T. auch längere krankheitsbedingte Ausfälle ein Defizit von 1.499 Produktivstunden entstanden ist.

Durch eine Änderung bei dem an das Rathaus zu erstattenden Verwaltungskosten erhöhte sich der im Kalenderjahr 2010 zu zahlende Betrag von den geplanten 15.000,00 Euro auf 60.000,00 Euro. Allein diese Änderung entspricht etwa dem im Kalenderjahr 2010 erwirtschafteten Verlust in Höhe von 48.000,00 Euro.

Zudem musste eine Nachforderung für das Kalenderjahr 2009 in Höhe von 41.000,00 Euro geleistet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Darstellung im Jahresabschlussbericht

Anlagen:

Anlage 1 - Jahresabschluss 2010

"Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"

Rastede

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Erstellungsauftrag	1
II. Wirtschaftliche Grundlagen	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung	
1. Allgemeines	2
2. Erstellungsinhalte	
a) Erstellungsstrategie	3
b) Vorjahresabschluss	3
c) Angaben der gesetzlichen Vertreter	4
IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung	
1. Erläuterungen zur Buchführung	4
2. Erläuterungen zum Jahresabschluss	
a) Allgemeines	5
b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010	5
3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	
a) Vermögenslage	6
b) Finanzlage	7
c) Ertragslage	8
V. Ergebnis der Arbeiten und Wiedergabe der Bescheinigung	9

Anlagen	Nr.	Seiten
Bilanz zum 31. Dezember 2010	1	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010	2	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2010	3	1 - 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010	4	1 - 7
Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2010 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 (Anlage 2)	5	1 - 5
Rechtliche Grundlagen	6	1
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002		

I. Erstellungsauftrag

Die Gemeinde Rastede hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"
26180 Rastede**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 sowie den Lagebericht zum 31. Dezember 2010 unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches nach den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7), hier - Erstellung ohne Beurteilungen -, sowie den Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht ist an den "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" gerichtet.

Grundlage für die Erstellung sind die uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns erteilten Auskünfte.

Für die Ausführung dieses Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 vereinbart.

Die Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen im Sinne des IDW S 7 und die weiteren einschlägigen Standards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf, sind bei der Erstellung beachtet worden. Dieser Erstellungsbericht ist unter entsprechender Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt worden.

Aufgrund von Umwandlungsvorgängen mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2011 ist die PKF ARBICON ZINK KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsnachfolgerin der ZINK & PARTNER GBR. Wir erstatten daher diesen Bericht als PKF ARBICON ZINK KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft.

II. Wirtschaftliche Grundlagen

Der Bauhof arbeitet im Sinne eines optimierten Regiebetriebes, d.h. der Bauhof arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Regeln und ist gewinnorientiert eingestellt. Im ersten Schritt beinhaltet dieses den Auftrag, Kostendeckung bei Preisen zu erreichen, die mit der privaten Wirtschaft vergleichbar sind. Im zweiten Schritt soll sich der Bauhof um Aufträge der Verwaltung bemühen, die diese sonst an die freie Wirtschaft vergibt. Dieses erlaubt ein Wachsen des Bauhofes. Im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Lageberichtes hat der Bauhof auf diese Zielsetzung besonders einzugehen.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung

1. Allgemeines

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" zum 31. Dezember 2010 umfasst sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang (**Anlagen 1 bis 3**) nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften zu erstellen.

Eine Beurteilung der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise unter der Berücksichtigung der erteilten Auskünfte ist nicht Gegenstand unseres Auftrags gewesen.

Der "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" trägt für die Rechnungslegung der Gesellschaft und die uns gemachten Angaben die Verantwortung.

Die Erstellung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der rechnungslegungsbezogenen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der §§ 242, 264 ff. HGB, sowie der fachlichen Verlautbarungen des IDW erfolgt.

Die Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen sind, soweit sie nicht in diesem Bericht dargestellt sind, in unseren Arbeitspapieren nach Art, Umfang und Ergebnis festgehalten.

Unsere Erstellungsarbeiten haben wir im Wesentlichen im September 2011 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

2. Erstellungsinhalte

a) Erstellungsstrategie

Unserer Erstellung liegt folgende Strategie zugrunde:

Im Rahmen dieser und der vorangegangenen Jahresabschlusserstellungen haben wir Informationen über das Unternehmen und sein Umfeld eingeholt. Ergänzend sind Auskünfte der gesetzlichen Vertreter in die Betrachtung einbezogen worden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die ungeprüften Konten und Bestandsnachweise unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte zu den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet und zudem den Anhang erstellt. Wir haben dabei grundsätzlich weder in Bezug auf die vorgelegten Unterlagen noch in Bezug auf die erhaltenen Auskünfte Beurteilungen vorgenommen. Auch die Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen und die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung haben wir nicht beurteilt.

Die uns vorgelegten Unterlagen und den von uns erstellten Jahresabschluss haben wir unter Berücksichtigung der wie oben beschrieben erlangten Informationen auf offensichtliche Unrichtigkeiten etwa zwischen den Nebenbüchern und der Finanzbuchführung oder zwischen den Bestandsnachweisen (z.B. Kontoauszügen der Kreditinstitute) und der Buchführung durchgesehen.

b) Vorjahresabschluss

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2009 ist ebenfalls von uns erstellt und unter dem 30. August 2010 mit einer Bescheinigung folgenden Wortlauts versehen worden:

"Der Jahresabschluss des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", Rastede, wurde von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt und der Lagebericht auf Plausibilität beurteilt. Die Buchführung und das Inventar haben wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Dabei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen."

c) Angaben der gesetzlichen Vertreter

Die Geschäftsführung und die uns benannten Mitarbeiter haben die für unsere Tätigkeit notwendigen Aufklärungen und Nachweise vollständig und bereitwillig erbracht. Nach der von der Geschäftsführung schriftlich abgegebenen berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die wir zu unseren Akten genommen haben, sind in den uns vorgelegten Büchern und Unterlagen alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Risiken berücksichtigt. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ereignet.

IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Erläuterungen zur Buchführung

Die Verrechnungskonten zwischen dem Bauhof der Gemeinde Rastede und der Gemeinde Rastede waren zum Bilanzstichtag nicht abgestimmt. Der Differenzsaldo konnte nicht abschließend geklärt werden.

Es sind uns keine weiteren Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen könnten, dass die Buchführung für das Geschäftsjahr 2010 nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher (Debitoren- und Kreditorenkontokorrent) wird unter Einsatz der Software der Classic Line abgewickelt. Eine Anlagenbuchführung wird nicht geführt. Stattdessen wird ein Wirtschaftsplan erstellt, in welchem ein nach einzelnen Anlagegütern aufgeschlüsselter Anlagenspiegel enthalten ist. Dieser wird in Excel geführt. Es wird beabsichtigt, eine Anlagenbuchführung einzurichten.

Der Kontenplan ist den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst und ausreichend tief gegliedert. Er ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Das Vorratsvermögen zum Bilanzstichtag wird im Rahmen einer körperlichen Inventur am 31. Dezember 2010 erfasst.

Die Abstimmung der Nebenbücher mit den Sachkonten der Hauptbuchhaltung ist gewährleistet.

Die Buchführung erfolgt zeitnah. Die Buchungen sind ordnungsmäßig belegt. Die Belege werden übersichtlich und geordnet aufbewahrt.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

a) Allgemeines

Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht dem Schema für große Kapitalgesellschaften (§§ 266, 275 HGB).

Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) angewendet worden.

b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010

Der Jahresabschluss für den "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" ist auf der Basis folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

Die **Sachanlagen** werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Anlagegüter werden im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG über fünf Jahre als Poolbewertung abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Kapitalanteile** sind zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a) Vermögenslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Bilanzen zum 31. Dezember 2010 und 31. Dezember 2009. Einzelheiten zu den Bilanzpositionen finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

Aktivseite	31.12.2010		31.12.2009		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>Anlagevermögen</u>					
Sachanlagen	1.001	97,2	841	85,9	160
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	17	1,6	10	1,0	7
Forderungen gegen die Gemeinde Rastede	12	1,2	128	13,1	-116
	29	2,8	138	14,1	-109
	1.030	100,0	979	100,0	51
 Passivseite					
Eigenkapital	771	74,8	819	83,7	-48
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</u>					
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	203	19,7	116	11,8	87
Sonstige kurzfristige Passiva	56	5,5	44	4,5	12
	259	25,2	160	16,3	99
	1.030	100,0	979	100,0	51

b) Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

	2010 TEUR	2009 TEUR
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-48	-19
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	117	124
3. Cashflow i.e.S. (Summe aus 1 bis 2)	69	105
4. Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-44	-12
5. Zunahme der Vorräte	-7	-12
6. Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	-26
7. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 3 bis 6)	33	55
8. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	44	12
9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-280	-156
10. Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 8 und 9)	-236	-144
11. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-8	-8
12. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 11)	-8	-8
13. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe der Zeilen 7, 10 und 12)	-211	-97
15. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	116	213
16. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-95	116
Zusammensetzung des Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode		
– Kassenverrechnungskonto	-95	116

c) Ertragslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Gewinn- und Verlustrechnungen für die Geschäftsjahre 2010 und 2009. Einzelheiten zu den wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

	2010		2009		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	1.253	100,0	1.292	100,0	-39
Materialaufwand	244	19,5	330	25,5	86
Rohergebnis	1.009	80,5	962	74,5	47
Sonstige betriebliche Erträge	44	3,5	11	0,9	33
Personalaufwand	560	44,7	577	44,7	17
Abschreibungen	117	9,3	124	9,6	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	414	33,0	281	21,7	-133
Ertragsunabhängige Steuern	4	0,3	4	0,3	0
	1.095	87,3	986	76,3	-109
Betriebsergebnis	-42	-3,3	-13	-0,9	-29
Zinsaufwendungen	6	0,5	6	0,5	0
Finanzergebnis	-6	-0,5	-6	-0,5	0
Jahresfehlbetrag	-48	-3,8	-19	-1,4	-29

V. Ergebnis der Arbeiten und Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Abschluss des Erstellungsauftrags haben wir dem "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" für den als **Anlagen 1 bis 3** beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 sowie den in **Anlage 4** wiedergegebenen Lagebericht folgende Bescheinigung erteilt:

"Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters über die Erstellung

An den "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht - des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

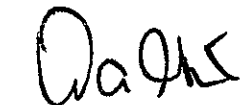
Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs und Lagebericht auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Den vorstehenden Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 (Bilanzsumme EUR 1.029.740,33; Jahresfehlbetrag EUR 47.652,43) des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", haben wir in Übereinstimmung mit dem IDW Standard "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7) und in entsprechender Anwendung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstattet.

Oldenburg, den 10. Oktober 2011

PKF ARBICON ZINK KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

 i.V.
(Rohsiepe)
Wirtschaftsprüfer


(Walter)
Steuerberater

Anlagen	Nr.	Seiten
Bilanz zum 31. Dezember 2010	1	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010	2	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2010	3	1 - 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010	4	1 - 7
Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2010 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 (Anlage 2)	5	1 - 5
Rechtliche Grundlagen	6	1
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002		

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"**
26180 Rastede

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVSEITE

	EUR	EUR	31.12.2010 EUR	31.12. 2009 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
– Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	363.293,77			371
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.607,00			39
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	606.964,00	1.000.864,77	1.000.865,77	431
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
– Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		17.096,09		10
II. Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände				
– Forderungen gegen die Gemeinde Rastede		11.778,47	28.874,56	128
			<u>1.029.740,33</u>	<u>979</u>

PASSIVSEITE

	EUR	31.12.2010 EUR	31.12. 2009 TEUR
A. Eigenkapital			
1. Stammkapital	450.000,00		450
2. Kapitalrücklage	277.915,33		278
3. Gewinnvortrag	90.983,59		110
4. Jahresfehlbetrag	47.652,43	771.246,49	19
B. Rückstellungen			
– Sonstige Rückstellungen		54.125,00	40
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	203.183,88		116
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.184,96	204.368,84	4
		<u>1.029.740,33</u>	<u>979</u>

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"**
26180 Rastede

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010**

	<u>EUR</u>	<u>2010 EUR</u>	<u>2009 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	1.253.412,08		1.292
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>44.054,00</u>	1.297.466,08	12
3. Materialaufwand			
– Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		244.230,79	330
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	436.287,32		454
b) Soziale Abgaben	<u>123.407,86</u>	559.695,18	124
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge- genstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		117.412,24	124
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		414.045,25	281
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.681,12</u>	<u>6</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-43.598,50	-15
9. Sonstige Steuern		<u>4.053,93</u>	<u>4</u>
10. Jahresfehlbetrag		<u><u>47.652,43</u></u>	<u><u>19</u></u>

"Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"
26180 Rastede

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

Allgemeine Angaben

Gemäß § 9 des EinrVO-Kom finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches (§§ 242 bis 287) sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Vorschrift nichts anderes ergibt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Gegenstände des **Anlagevermögens** werden planmäßig linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für **geringwertige Anlagegüter** wurde gemäß § 6 Abs. 2a EStG eine Poolabschreibung über fünf Jahre vorgenommen.

Für die **Vorräte** erfolgt eine körperliche Aufnahme der Bestände zum Bilanzstichtag. Die Waren wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Kapitalanteile** sind zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

	<u>Kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>				<u>Kumulierte Abschreibungen</u>				<u>Buchwerte</u>	
	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
– Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.365,36	0,00	0,00	2.365,36	2.364,36	0,00	0,00	2.364,36	1,00	1,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	621.230,57	0,00	0,00	621.230,57	250.118,80	7.818,00	0,00	257.936,80	363.293,77	371.111,77
2. Technische Anlagen und Maschinen	149.860,88	0,00	10.769,45	139.091,43	110.905,88	8.348,00	10.769,45	108.484,43	30.607,00	38.955,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.105.218,50	280.018,97	200.350,84	1.184.886,63	674.977,23	101.246,24	198.300,84	577.922,63	606.964,00	430.241,27
	<u>1.876.309,95</u>	<u>280.018,97</u>	<u>211.120,29</u>	<u>1.945.208,63</u>	<u>1.036.001,91</u>	<u>117.412,24</u>	<u>209.070,29</u>	<u>944.343,86</u>	<u>1.000.864,77</u>	<u>840.308,04</u>
	<u>1.878.675,31</u>	<u>280.018,97</u>	<u>211.120,29</u>	<u>1.947.573,99</u>	<u>1.038.366,27</u>	<u>117.412,24</u>	<u>209.070,29</u>	<u>946.708,22</u>	<u>1.000.865,77</u>	<u>840.309,04</u>

Die **Forderungen** haben sämtlich eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Geleistete Mehrstunden	35.625,00
Urlaubsverpflichtungen	13.500,00
Jahresabschlusskosten	2.700,00
Beiträge zu Berufsgenossenschaften	2.300,00
	<u>54.125,00</u>

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** sind dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:

	<u>Restlaufzeiten</u>			
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	105.641,46	33.883,65	63.658,77	203.183,88
(Vorjahr:	10.668,07	35.495,90	70.283,14	116.447,11)
Sonstige Verbindlichkeiten	1.184,96	0,00	0,00	1.184,96
(Vorjahr:	3.588,22	0,00	0,00	3.588,22)
	<u>106.826,42</u>	<u>33.883,65</u>	<u>63.658,77</u>	<u>204.368,84</u>
(Vorjahr:	<u>14.256,29</u>	<u>35.495,90</u>	<u>70.283,14</u>	<u>120.035,33</u>)

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 1.184,96 (Vj.: EUR 3.588,22).

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 14 Arbeitnehmer beschäftigt.

Rastede, den 30. Juni 2011

gez. Gemeinde Rastede

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"**
26180 Rastede

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Darstellung des Bauhofes	
1. Rechtlicher Rahmen des Bauhofes	2
2. Wirtschaftliches Ziel	2
B. Wirtschaftliche Aktivitäten	
1. Aufgaben	2
2. Auftragseingänge im Geschäftsjahr	3
3. Auftragsabwicklung	3
4. Residenzort GmbH	3
C. Personal	4
D. Darstellung der Lage	
1. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	4
2. Geplante und geleistete Arbeitsstunden	6
3. Geplante und durchgeführte Investitionen	7
E. Voraussichtliche Entwicklung	
– Planungen des Folgejahres	7

A. Darstellung des Bauhofes

1. Rechtlicher Rahmen des Bauhofes

Der Bauhof wird im Sinne des § 108 Abs.3 Ziff.3 NGO als Einrichtung verstanden, die als Hilfsbetrieb ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dient. Entsprechend § 110 Abs. 2 NGO wird die Einrichtung ganz nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die „Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter nichtwirtschaftlicher Einrichtungen“ vom 09.12.1987 (Nds. GVBl. S. 229) in der Fassung vom 13.11.1996 (Nds. GVBl. S. 468) findet Anwendung. Ebenfalls finden Beachtung die „Muster für Wirtschaftsplan, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Kontenrahmen kaufmännisch geführter Einrichtungen“ lt. RdErl. Des MI vom 09.12.1987 (Nds.MBl. S. 1080).

Die Kasse des Bauhofes ist eine Sonderkasse im Sinne des § 104 NGO. Auf die Sonderkasse finden grundsätzlich die für die Gemeindekasse geltenden Vorschriften der GemKVO entsprechende Anwendung (§ 42 Gemeindekassenverordnung).

2. Wirtschaftliches Ziel

Der Bauhof arbeitet im Sinne eines optimierten Regiebetriebes, d. h. der Bauhof arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Regeln und ist gewinnorientiert eingestellt. Im ersten Schritt beinhaltet dieses den Auftrag Kostendeckung bei Preisen zu erreichen, die mit der privaten Wirtschaft vergleichbar sind. Im zweiten Schritt soll sich der Bauhof um Aufträge der Verwaltung bemühen, die diese sonst an die freie Wirtschaft vergibt. Dieses erlaubt ein Wachsen des Bauhofes. Im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Lageberichtes hat der Bauhof auf diese Zielsetzung besonders einzugehen.

B. Wirtschaftliche Aktivitäten

1. Aufgaben

Der Bauhof hat einen festgelegten Aufgabenkreis. Innerhalb dieses Aufgabenkreises erledigt der Bauhof seine Aufgaben auf der Grundlage konkreter Einzel- oder Daueraufträge.

Der Tätigkeitsbereich ist in drei Kategorien unterteilt. Die Zuordnung einzelner Aufgaben zu den Kategorien ist variabel gestaltet. Im Laufe der Zeit können sich Verschiebungen ergeben.

– Kategorie 1

Aufgaben, die vom Bauhof aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht oder der gesetzlichen Zuständigkeit (Winterdienst) oder der unmittelbaren Zugriffsmöglichkeit (sofortige Behebung von Straßenschäden) durchgeführt werden.

– Kategorie 2

Aufgaben, die aufgrund einer zeitlichen Zugriffsmöglichkeit in Verbindung mit dem Anspruch nach Ortsbilderscheinung oder Individualleistung eine Erledigung durch den Bauhof nach sich ziehen sollte.

– Kategorie 3

Aufgaben, die von ihrer zeitlichen und inhaltlichen Bedeutung her zwar auch durch den Bauhof, aber auch durch jeden sonstigen Dritten erledigt werden könnten. Maßgeblich hierfür ist das jeweils aktuell gültige Preis-/Leistungsverhältnis.

2. Auftragseingänge im Geschäftsjahr

Die Dauer- und Einzelaufträge werden grundsätzlich von der Gemeindeverwaltung an den Bauhof gestellt. Weitere Aufträge erhält der Bauhof von der Residenzort GmbH Rastede sowie von anderen Veranstaltern, die ihre Veranstaltungen in der Gemeinde Rastede durchführen.

3. Auftragsabwicklung

Die Abwicklung der Daueraufträge erfolgt in Eigenverantwortung des Bauhofes sowie in Absprache mit den dafür zuständigen Geschäftsbereichen der Gemeindeverwaltung.

Der Arbeitsumfang eines jeden Dauerauftrages wird sowohl hinsichtlich seiner Arbeiten als auch den dadurch entstehenden Kosten innerhalb eines Wirtschaftsplanens definiert.

Die Einzelauftragserteilung erfolgt zusätzlich zu den Daueraufträgen und ist somit nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

4. Residenzort GmbH

Die Residenzort GmbH ist ein vom Gemeinderat eingerichteter selbstständig arbeitender Geschäftsbereich, der die öffentliche Repräsentation der Gemeinde Rastede wahrzunehmen hat. Die Vermarktung des Turnierplatzes fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich der Residenzort GmbH.

C. Personal

Der Personalbestand des Bauhofes setzt sich aus vierzehn Mitarbeitern zusammen, wovon dreizehn Mitarbeiter in Vollzeit (39,0 Stunden) und ein Mitarbeiter in Teilzeit (32,5 Stunden) beschäftigt sind. Diese teilen sich auf in Bauhofsleiter, Angestellte und Arbeiter.

Zusätzlich wurden auf dem Bauhof im Wirtschaftsjahr zwei Beschäftigte nach dem Bundessozialhilfegesetzes eingesetzt.

D. Darstellung der Lage

1. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

– Vermögenslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Bilanzen zum 31. Dezember 2010 und 31. Dezember 2009. Einzelheiten zu den Bilanzpositionen finden sich in den Erläuterungen in der Anlage 5.

Aktivseite	31.12.2010		31.12.2009		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<u>Anlagevermögen</u>					
Sachanlagen	1.001	97,2	841	85,9	160
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	17	1,6	10	1,0	7
Forderungen gegen die Gemeinde Rastede	12	1,2	128	13,1	-116
	29	2,8	138	14,1	-109
	1.030	100,0	979	100,0	51
Passivseite					
Eigenkapital	771	74,8	819	83,7	-48
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</u>					
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	203	19,7	116	11,8	87
Sonstige kurzfristige Passiva	56	5,5	44	4,5	12
	259	25,2	160	16,3	99
	1.030	100,0	979	100,0	51

– Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

	2010 TEUR	2009 TEUR
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-48	-19
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	117	124
3. Cashflow i.e.S. (Summe aus 1 bis 2)	69	105
4. Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-44	-12
5. Zunahme der Vorräte	-7	-12
6. Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	-26
7. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 3 bis 6)	33	55
8. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	44	12
9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-280	-156
10. Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 8 und 9)	-236	-144
11. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-8	-8
12. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 11)	-8	-8
13. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe der Zeilen 7, 10 und 12)	-211	-97
15. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	116	213
16. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-95	116
Zusammensetzung des Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode – Kassenverrechnungskonto	-95	116

– Ertragslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Gewinn- und Verlustrechnungen für die Geschäftsjahre 2010 und 2009. Einzelheiten zu den wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

	2010		2009		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	1.253	100,0	1.292	100,0	-39
Materialaufwand	244	19,5	330	25,5	86
Rohergebnis	1.009	80,5	962	74,5	47
Sonstige betriebliche Erträge	44	3,5	11	0,9	33
Personalaufwand	560	44,7	577	44,7	17
Abschreibungen	117	9,3	124	9,6	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	414	33,0	281	21,7	-133
Ertragsunabhängige Steuern	4	0,3	4	0,3	0
	1.095	87,3	986	76,3	-109
Betriebsergebnis	-42	-3,3	-13	-0,9	-29
Zinsaufwendungen	6	0,5	6	0,5	0
Finanzergebnis	-6	-0,5	-6	-0,5	0
Jahresfehlbetrag	-48	-3,8	-19	-1,4	-29

2. Geplante und geleistete Arbeitsstunden

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde von 20.218 Arbeitsstunden, die für die im Jahr anfallenden Arbeiten benötigt werden, ausgegangen.

Im Wirtschaftsjahr 2010 wurden für ausgeführte Arbeiten tatsächlich 24.103 Arbeitsstunden aufgewandt.

Die Abweichung zu den geplanten Arbeitsstunden ergibt sich aus der Mehrzahl an geleisteten Stunden für den Winterdiensteinsatz und den erhöhten Krankheitsstunden, die im Kalenderjahr 2010 angefallen sind.

Für den Winterdienst fielen 2.393 Bereitschaftsstunden an.

3. Geplante und durchgeführte Investitionen

In dem für das Wirtschaftsjahr 2010 erstellten Wirtschaftsplan ist für die Beschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen (Ersatz für Großflächenmäher, Kleinflächenmäher für Spielplätze, Saatmaschine, und Kleingeräte wie z.B. Kettensägen eine Investitionssumme in Höhe von 307.000,00 Euro vorgesehen.

Tatsächlich angeschafft wurden ein Schlepper Fendt Vario 415, ein Schlepper Iseki SXG 22, ein Iveco Transporter mit Ladekran, ein Dreiseitenkipper, zwei Streusalzbehälter für Transportfahrzeuge, eine Sämaschine sowie diverse Kleingeräte mit einem Gesamtaufwand von 278.656,43 Euro.

Zusätzlich musste die Ölabscheideranlage erneuert werden, die Kosten dafür betrugen 8.257,25 Euro.

Für Büroausstattung wurden 1.362,54 Euro ausgegeben.

Die geplante Ersatzbeschaffung des Großflächenmähers wurde in das kommende Jahr zurückgestellt.

Durch eine Änderung bei dem an das Rathaus zu erstattenden Verwaltungskosten, Aufteilung in direkte und indirekte Kosten, erhöhte sich der im Kalenderjahr 2010 zu zahlende Betrag auf 60.000,- Euro.

Zudem musste eine Nachforderung für das Kalenderjahr 2009 in Höhe von 40.777,08 Euro erbracht werden.

E. Voraussichtliche Entwicklung

– Planungen des Folgejahres

Der Bau eines Streusalzsilos und Maschinenhalle wird für das Kalenderjahr 2011 angestrebt.

Des Weiteren ist eine Ersatzbeschaffung für den Großflächenmäher, das Bermenmähergerät (Schlegelmäher) und für den Hochdruckreiniger beabsichtigt. Die Summe dieser Investitionen beläuft sich nach Planungen auf eine Höhe von ca. 248.000,00 Euro.

Kleingeräte werden nach Bedarf angeschafft, die Kosten hierfür sind mit 6.000,00 Euro geplant.

Rastede, den 30. Juni 2011

gez. Gemeinde Rastede

**Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz
zum 31. Dezember 2010 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten
der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 (Anlage 2)**

I. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

**1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz-
rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an
solchen Rechten und Werten**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Software Classic Line	1,00	1,00

2. Sachanlagen

	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Ab- schreibungen EUR	Stand 31.12.2010 EUR
a) Grundstücke und Bau- ten	371.111,77	0,00	0,00	7.818,00	363.293,77
b) Technische Anlagen und Maschinen	38.955,00	0,00	0,00	8.348,00	30.607,00
c) Andere Anlagen, Be- triebs- und Geschäfts- ausstattung	430.241,27	280.018,97	2.050,00	101.246,24	606.964,00
	840.308,04	280.018,97	2.050,00	117.412,24	1.000.864,77

Die **Zugänge** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
<u>c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	
Schlepper Fendt Vario 415	113.389,16
Transporter Iveco mit Atlas Kran	79.358,43
Mähtraktor	33.169,35
Anhänger Dreiseitenkipper	26.240,92
Sähmaschine Amazone	16.195,90
Ölscheider	8.257,25
Geringwertige Anlagegüter	2.045,42
Büroschränke	1.362,54
	<u>280.018,97</u>

Bei den **Abgängen** handelt es sich um einen Unimog, einen Transporter, einen Lkw-Kipper, einen Gras- und Laubsauger sowie eine Vibrationsplatte, die weitestgehend voll abgeschrieben waren.

3. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Kainit	8.330,00	0,00
Diesel	2.046,26	2.046,24
Sprays und Öle	1.428,00	416,50
Wesersand	1.329,83	141,85
Sonstige Hilfsstoffe	1.130,50	1.071,00
Kaltbitumen	970,15	970,15
Streusalz	748,51	1.871,28
Quarzsand	535,50	357,00
Mineralgemisch	287,39	229,91
Hansegrand	172,25	620,11
Brechsand	40,34	806,82
Füllsand	38,68	154,70
Lava	38,68	966,88
Schlacke	0,00	495,64
	<u>17.096,09</u>	<u>10.148,08</u>

4. Forderungen gegen die Gemeinde Rastede

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Kassenverrechnungskonto	0,00	116.018,08
Übrige	<u>11.778,47</u>	<u>12.195,05</u>
	<u>11.778,47</u>	<u>128.213,13</u>

5. Eigenkapital

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Stammkapital	<u>450.000,00</u>	<u>450.000,00</u>
Kapitalrücklage	<u>277.915,33</u>	<u>277.915,33</u>
Gewinnvortrag 1. Januar	90.983,59	109.836,51
Jahresfehlbetrag	<u>47.652,43</u>	<u>18.852,92</u>
	<u>43.331,16</u>	<u>90.983,59</u>
	<u>771.246,49</u>	<u>818.898,92</u>

6. Sonstige Rückstellungen

	Stand 1.1.2010 EUR	Verbrauch EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2010 EUR
Geleistete Mehrstunden	19.341,00	19.341,00	35.625,00	35.625,00
Urlaubsverpflichtungen	17.695,00	17.695,00	13.500,00	13.500,00
Jahresabschlusskosten	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
Beiträge zu Berufsgenossen- schaften	0,00	0,00	2.300,00	2.300,00
	<u>39.736,00</u>	<u>39.736,00</u>	<u>54.125,00</u>	<u>54.125,00</u>

7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede

	2010 EUR
<u>Darlehensverbindlichkeiten</u>	
Stand 1. Januar	116.447,11
./. Zinsen für zweites Halbjahr 2009	2.824,78
./. Tilgung	7.843,30
+ Zinsen für zweites Halbjahr 2010	<u>2.629,78</u>
Stand 31. Dezember	<u>108.408,81</u>
<u>Kassen-Verrechnungskonto</u>	<u>94.775,07</u>
	<u>203.183,88</u>

8. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<u>Aus Steuern</u>		
Umsatzsteuer 2010/2009	1.184,96	1.739,34
Umsatzsteuer 2008/2007	<u>0,00</u>	<u>1.848,88</u>
	<u>1.184,96</u>	<u>3.588,22</u>

II. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

	2010	2009
	EUR	EUR
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	44.054,00	11.550,00

2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2010	2009
	EUR	EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	115.515,82	122.193,77
Abschreibung geringwertiger Anlagegüter	1.896,42	1.487,90
	117.412,24	123.681,67

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2010	2009
	EUR	EUR
<u>Betriebskosten</u>		
Instandhaltungskosten	128.300,90	112.039,80
Fahrzeugkosten	66.778,88	55.367,80
Mieten und Pachten	8.958,10	18.974,80
Energiekosten	8.489,99	8.773,04
Dienst- und Schutzkleidung	4.365,67	3.144,79
Übrige	308,43	308,43
	217.201,97	198.608,66
<u>Verwaltungskosten</u>		
Verwaltungskostenumlage	99.523,89	15.000,00
Gebühren und Abgaben	9.069,58	10.610,30
Rechts- und Beratungskosten	2.737,00	2.737,00
Telefon und Funk	2.345,43	2.553,92
Reinigung	2.277,58	3.064,29
Bürobedarf	840,17	875,28
Fortbildungskosten	540,10	247,84
Reisekosten	236,70	294,00
	117.570,45	35.382,63
Übertrag:	334.772,42	233.991,29

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	EUR	EUR
Übertrag:	334.772,42	233.991,29
<u>Übrige</u>		
Fremdvergabe	72.151,28	46.747,06
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	7.121,55	2,00
Sonstige	0,00	0,10
	<u>79.272,83</u>	<u>46.749,16</u>
	<u>414.045,25</u>	<u>280.740,45</u>

4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	EUR	EUR
Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	<u>5.681,12</u>	<u>5.852,08</u>

5. Sonstige Steuern

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	EUR	EUR
Kfz-Steuern	<u>4.053,93</u>	<u>4.143,97</u>

Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform:	Der Bauhof wird als optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede gemäß § 108 Abs. 3 NGO geführt. Es gelten gemäß § 110 Abs. 2 Satz 2 NGO die Vorschriften der Verordnung über die Hauswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom).
Firma:	Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede
Sitz des Unternehmens:	Rastede
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Gegenstand der Gesellschaft:	Der Bauhof arbeitet im Sinne eines optimierten Regiebetriebes, d.h. der Bauhof arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Regeln und ist gewinnorientiert eingestellt. Im ersten Schritt beinhaltet dieses den Auftrag Kostendeckung bei Preisen zu erreichen, die mit der privaten Wirtschaft vergleichbar sind. Im zweiten Schritt soll sich der Bauhof um Aufträge der Verwaltung bemühen, die diese sonst an die freie Wirtschaft vergibt. Dieses erlaubt ein Wachsen des Bauhofes. Im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Lageberichtes hat der Bauhof auf diese Zielsetzung besonders einzugehen.
Dauer der Gesellschaft:	Das Unternehmen ist auf unbestimmte Dauer geschlossen.
Leitung:	Hans-Hermann Ammermann, Rastede

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2012/027

freigegeben am 27.01.2012

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 27.01.2012

Wirtschaftsplan 2012 des Optimierten Regiebetriebes der Gemeinde Rastede

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2012	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2012	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2012 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Ausgehend von den Beratungen in den Fachausschüssen zum Haushalt 2012 ist die Erlösplanung des Wirtschaftsplanes 2012 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede erstellt worden.

Der Erfolgsplan schließt ab mit 1.373.125 Euro (Vorjahr 1.335.085 Euro).

Der Vermögensplan schließt ab mit 373.196 Euro (Vorjahr 269.800 Euro).

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Darstellungen im Wirtschaftsplan.

Anlagen:

Anlage 1 - Wirtschaftsplan Bauhof 2012

**optimierter
Regiebetrieb**

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2012**

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2012

	Seite
1. Ratsbeschluss	2
2. Titel	3
3. Erfolgsplan 2012	4 - 5
4. Vermögensplan 2012	6
5. Stellenübersicht 2012	7
6. Budgetkostenermittlung	8 - 15
7. Anlagen	
a) Finanzplan	16
b) Investitionsplan	17
c) Investitionen 2012	18
d) Jahresüberschuss	19
e) Ermittlung Kreditbedarf	20
f) Anlage Darlehen	21
g) geplante Anschaffung 2012	22
h) AfA Bauhof	23 - 26
i) Zusammenfassung AfA 2012	27

Ratsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 10.12.2001, TOP 4, Vorlage 2001 / 226, beschlossen, das der Bauhof spätestens ab dem 1.01.2003 in einen optimierten Regiebetrieb umzuwandeln ist.

**Wirtschaftsplan
des
Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede
für das Wirtschaftsjahr 2012**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird im

Erfolgsplan

in der Einnahme auf 1.373.125 €

in der Ausgabe auf 1.373.125 €

und im

Vermögensplan

in der Einnahme auf 373.196 €

in der Ausgabe auf 373.196 €

festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Rastede, den

Bürgermeister

Bauhofleitung

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Erträge	Ansatz 2011		Ansatz 2012		Erläuterung
1. Umsatzerlöse	1.335.085 €		1.373.125 €		
2. Sonstige betriebliche Erträge Vermietung Tischlerei Vermietung Bekleidungskammer		1.335.085 €		1.373.125 €	
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (RHB) Hilfs- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge Hilfs- und Betriebsstoffe für Geräte Hilfs- und Betriebsstoffe Sonstiges Bestandsveränderung Hilfs- und Betriebsst. Arbeitskleidung	77.775 € 213.000 € 5.000 €	 295.775 €	78.000 € 175.110 € 5.000 €	 258.110 €	
4. Aufwendungen a für bezogene Leistungen b KfZ-Reparaturen, Anhänger und Anbaugeräte c Instandhaltung Betriebsgebäude d Reinigung e Instandhaltung Kleingeräte und Werkzeuge f Fremdleistungen g Unterhaltung baul. Anlagen h Grundstücksaufwendungen i Fremdfahrzeuge	78.000 € 3.000 € 4.500 € 47.000 € 17.000 €	 149.500 €	124.000 € 3.000 € 4.500 € 72.150 € 15.500 €	 219.150 €	gestiegene Rep. Kosten Fremdvergaben
5. Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben	473.000 € 135.910 €	 608.910 €	473.300 € 135.900 €	 609.200 €	
6. Abschreibungen Abschreibungen auf Sachanlagen		162.700 €		170.000 €	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen Periodenfremde Aufwendungen Sonstiger Betriebsaufwand Sitzungsgelder Gas, Strom, Wasser Versicherungen Beiträge Sonstige Abgaben KfZ-Versicherungen Prüfgebühren für Einrichtungen und Werkzeuge Bewirtungskosten Reisekosten Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen Unterlassene Instandhaltung Regiekosten Personal direkt Regiekosten Personal indirekt Telefon Mobiltelefon Bürobedarf Zeitschriften, Bücher Fortbildungskosten Abschluss- und Prüfungskosten Mieten für Einrichtungen Aufwendungen für Abraum- u. Abfall- beseitigung Kosten des Geldverkehrs Betriebsbedarf	2.000 € 9.500 € 400 € 4.700 € 15.000 € 51.000 € 1.100 € 1.400 € 3.500 € 300 € 2.500 € 4.000 € 11.000 €	 109.100 €	2.000 € 9.800 € 400 € 4.500 € 1.900 € 500 € 2.065 € 60.000 € 0 € 1.100 € 1.400 € 1.470 € 300 € 1.500 € 4.000 € 8.100 €	 99.035 €	UVV- Prüfungen nach Angabe Rathaus
8. Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge					

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Erträge	Ansatz 2011		Ansatz 2012		Erläuterung
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsaufwendungen Trägerdarlehn Zinsaufwendungen		9.100 €		17.630 €	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					
11. Sonstige Steuern					
Summe aller Erträge		1.335.085 €		1.373.125 €	
Summe aller Aufwendungen		1.335.085 €		1.373.125 €	
Jahresgewinn		0 €		0 €	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2010	2011	2012
Nr.	Bezeichnung			
1	2	4	4	4
1	Zuweisungen der Gemeinde	0 €	13.158 €	0 €
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0 €	0 €	0 €
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0 €	0 €	0 €
4	Rückflüsse aus Darlehen	251.100 €	0 €	0 €
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0 €	0 €	0 €
6	Abschreibungen	152.900 €	157.661 €	157.661 €
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.500 €	1.000 €	9.500 €
8	Aufnahme von Krediten	0 €	101.425 €	179.039 €
9	Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	0 €
10	Jahresgewinn Vorjahre	20.000 €	-20.000 €	-47.650 €
	Summe Einnahmen	437.500 €	253.244 €	298.550 €

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2010	2011	2012
Nr.	Bezeichnung			
1	2	4	4	4
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0 €	0 €	0 €
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0 €	0 €	0 €
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0 €	0 €	0 €
4	Gewährung von Darlehen	0 €	0 €	0 €
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0 €	0 €	0 €
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	307.000 €	254.000 €	140.700 €
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen	17.500 €	0 €	205.500 €
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	0 €	0 €	0 €
7.2	Tilgung von Krediten	113.000 €	15.800 €	26.996 €
8	Sonstige Ausgaben	0 €	0 €	0 €
	Summe Ausgaben	437.500 €	269.800 €	373.196 €

Stellenübersichten 2012

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Beschäftigte

Glieder. Nr.		Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																			Vermerke, Erläuterungen	
Geschäftsbereich 3																							
		E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 U	E 2	E 1 S	S 13	S 11	S 10	S 7	S 6	S 4	S 3	Pauschale	
602	Bauhof																						
	TA				2																		Luka/von Seggern
	GA								5														1x32,41 Std.
	GA									7													Jeschke/Lewedag/Oelljenbruns/Maschmann/Siemer/Engelbart/Budelmann

Budgetermittlung

Nr.	Kostenträger	Tätigkeit	aufnr_rathaus	produktnr	sachkonto	aufnr	Stunden	E.P. je Stunden	Kosten	Stundenlohn	KFZ-Kosten	Gerätekosten	Ext. Betrag	Mat.-Kosten
1	allg. Schulangelegenheiten	Müllbeseitigung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	1	250	35,50 EUR	8.875,00 €	2.200,00 €	2.500,00 €		200,00 €	
2	allg. Schulangelegenheiten	Mahdarbeiten	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	2	50	35,50 EUR	1.775,00 €	500,00 €		200,00 €		
3	allg. Schulangelegenheiten	Unterhaltung Buswartehäuser	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	3	60	35,50 EUR	2.130,00 €	400,00 €		200,00 €	250,00 €	
4	allg. Schulangelegenheiten	Reparatur Fahrradständer	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	4	30	35,50 EUR	- €					
5	allg. Schulangelegenheiten	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	5	50	35,50 EUR	1.775,00 €	600,00 €			250,00 €	
6	allg. Schulangelegenheiten	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	6	30	35,50 EUR	- €					
7	allg. Schulangelegenheiten	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	7	30	35,50 EUR	- €					
8	Schule Kleibrok	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1062	9221130001	421111	8	30	35,50 EUR	1.065,00 €	600,00 €		200,00 €		100,00 €
9	Schule Kleibrok	Sandaustausch	A1063	9221130001	421111	9	10	35,50 EUR	355,00 €	200,00 €				175,00 €
10	Schule Kleibrok	Gehörschnitt		9221130001	421111	10	35	35,50 EUR	1.242,50 €	850,00 €		400,00 €		
11	Schule Kleibrok	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1064	9221130001	421111	11	8	35,50 EUR	120,00 €					
12	Schule Kleibrok	Reparatur Spielgeräte	A1066	9221130001	422110	12	35	35,50 EUR	1.242,50 €	100,00 €				150,00 €
13	Schule Kleibrok	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221130001	ohne Angabe	13	10	35,50 EUR	355,00 €	150,00 €				
14	Schule Kleibrok	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221130001	ohne Angabe	14	35	35,50 EUR	- €					
15	Schule Kleibrok	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221130001	ohne Angabe	15	35	35,50 EUR	- €					
16	Schule Hahn- Lehmden	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1069	9221120001	421111	16	35	35,50 EUR	1.242,50 €	750,00 €		100,00 €		1.000,00 €
17	Schule Hahn- Lehmden	Sandaustausch	A1070	9221120001	421111	17	5	35,50 EUR	177,50 €	120,00 €				100,00 €
18	Schule Hahn- Lehmden	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1071	9221120001	421111	18	8	35,50 EUR	120,00 €					
19	Schule Hahn- Lehmden	Reparatur Spielgeräte	A1068	9221120001	422110	19	25	35,50 EUR	887,50 €	200,00 €				300,00 €
20	Schule Hahn- Lehmden	Gehölpflege	ohne Angabe	9221120001	421111	20	40	35,50 EUR	1.420,00 €	800,00 €		350,00 €		
21	Schule Hahn- Lehmden	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221120001	ohne Angabe	21	5	35,50 EUR	177,50 €	50,00 €				
22	Schule Hahn- Lehmden	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221120001	ohne Angabe	22	35	35,50 EUR	- €					
23	Schule Wahnbek	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1072	9221160001	421111	23	30	35,50 EUR	1.065,00 €	500,00 €		100,00 €		
24	Schule Wahnbek	Sandaustausch	A1073	9221160001	421111	24	10	35,50 EUR	355,00 €	125,00 €				150,00 €
25	Schule Wahnbek	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1074	9221160001	421111	25	8	35,50 EUR	120,00 €					
26	Schule Wahnbek	Reparatur Spielgeräte	A1075	9221160001	422110	26	35	35,50 EUR	1.242,50 €	100,00 €				150,00 €
27	Schule Wahnbek	Gehölpflege	ohne Angabe	9221160001	422111	27	30	35,50 EUR	1.065,00 €	500,00 €		200,00 €		
28	Schule Wahnbek	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221160001	ohne Angabe	28	35	35,50 EUR	- €					
29	Schule Wahnbek	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221160001	ohne Angabe	29	35	35,50 EUR	- €					
30	Schule Loy	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1076	9221150001	421111	30	15	35,50 EUR	532,50 €	250,00 €		50,00 €		
31	Schule Loy	Sandaustausch	A1077	9221150001	421111	31	30	35,50 EUR	1.065,00 €	200,00 €				700,00 €
32	Schule Loy	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1078	9221150001	421111	32	8	35,50 EUR	120,00 €					
33	Schule Loy	Reparatur Spielgeräte	A1079	9221150001	422110	33	5	35,50 EUR	177,50 €	50,00 €				100,00 €
34	Schule Loy	Gehölpflege	ohne Angabe	9221150001	421111	34	35	35,50 EUR	- €					
35	Schule Loy	Pauschale	ohne Angabe	9221150001	ohne Angabe	35	5	35,50 EUR	177,50 €	25,00 €				
36	Schule Loy	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221150001	ohne Angabe	36	35	35,50 EUR	- €					
37	Schule Leuchtenburg	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1080	9221140001	421111	37	35	35,50 EUR	1.242,50 €	700,00 €				100,00 €
38	Schule Leuchtenburg	Sandaustausch	A1081	9221140001	421111	38	30	35,50 EUR	1.065,00 €	100,00 €				300,00 €
39	Schule Leuchtenburg	Tiefenlockerung Rasen	A1083	9221140001	421111	39	10	35,50 EUR	355,00 €	150,00 €		150,00 €		
40	Schule Leuchtenburg	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1082	9221140001	421111	40	8	35,50 EUR	120,00 €					
41	Schule Leuchtenburg	Reparatur Spielgeräte	A1084	9221140001	422110	41	10	35,50 EUR	355,00 €	25,00 €				100,00 €
42	Schule Leuchtenburg	Gehölpflege	ohne Angabe	9221140001	ohne Angabe	42	10	35,50 EUR	355,00 €	200,00 €		80,00 €		
43	Schule Leuchtenburg	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221140001	ohne Angabe	43	10	35,50 EUR	355,00 €	400,00 €			400,00 €	
44	Schule Feldbreite	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1105	9221110001	421111	44	85	35,50 EUR	3.017,50 €	750,00 €		100,00 €		200,00 €
45	Schule Feldbreite	Sandaustausch	A1106	9221110001	421111	45	25	35,50 EUR	887,50 €	200,00 €				400,00 €
46	Schule Feldbreite	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1109	9221110001	421111	46	8	35,50 EUR	120,00 €					
47	Schule Feldbreite	Reparatur Spielgeräte	A1091	9221110001	422110	47	40	35,50 EUR	1.420,00 €	250,00 €				1.300,00 €
48	Schule Feldbreite	Gehölpflege	A1108	9221110001	421111	48	40	35,50 EUR	1.420,00 €	400,00 €		250,00 €		
49	Schule Feldbreite	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221110001	ohne Angabe	49	20	35,50 EUR	710,00 €	200,00 €		100,00 €		150,00 €
50	Schule Feldbreite	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221110001	ohne Angabe	50	35	35,50 EUR	- €					
51	Schule Voßberg	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1110	9221000001	421111	51	35	35,50 EUR	1.242,50 €	600,00 €		300,00 €		
52	Schule Voßberg	Sandaustausch	A1111	9221000001	421111	52	10	35,50 EUR	355,00 €	200,00 €				200,00 €
53	Schule Voßberg	Tiefenlockerung Rasen	A1112	9221000001	421111	53	5	35,50 EUR	177,50 €	150,00 €		150,00 €		
54	Schule Voßberg	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1113	9221000001	421111	54	8	35,50 EUR	120,00 €					
55	Schule Voßberg	Reparatur Spielgeräte	A1114	9221000001	422110	55	20	35,50 EUR	710,00 €	150,00 €				100,00 €
56	Schule Voßberg	Gehölpflege	ohne Angabe	9221000001	ohne Angabe	56	35	35,50 EUR	- €					
57	Schule Voßberg	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221000001	ohne Angabe	57	35	35,50 EUR	- €					
58	Schule KGS Wilhelmstraße	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1115	9221800001	421111	58	8	35,50 EUR	120,00 €					
59	Schule KGS Wilhelmstraße	Reparatur Spielgeräte	ohne Angabe	9221800001	422110	59	5	35,50 EUR	177,50 €			20,00 €		
60	Schule KGS Wilhelmstraße	Bühnentransport und diverses	ohne Angabe	9221800001	421111	60	25	35,50 EUR	887,50 €	200,00 €				
61	Schule KGS Wilhelmstraße	Gehölpflege	ohne Angabe	9221800001	421111	61	10	35,50 EUR	355,00 €	125,00 €		75,00 €		
62	Schule KGS Wilhelmstraße	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221800001	ohne Angabe	62	10	35,50 EUR	355,00 €	100,00 €				
63	Schule KGS Wilhelmstraße	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221800001	ohne Angabe	63	35	35,50 EUR	- €					
64	Schule KGS Wilhelmstraße	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221800001	ohne Angabe	64	35	35,50 EUR	- €					
65	KGS Feldbreite	Grünflächenunterhaltung, Abfallbeseitigung	A1085	9221810001	421111	65	30	35,50 EUR	1.065,00 €	350,00 €		250,00 €		
66	KGS Feldbreite	Sandaustausch	A1086	9221810001	421111	66	15	35,50 EUR	532,50 €	200,00 €				250,00 €
67	KGS Feldbreite	Spielplatzkontrolle lt. Angebot	A1088	9221810001	421111	67	8	35,50 EUR	120,00 €					
68	KGS Feldbreite	Reparatur Spielgeräte	A1117	9221810001	422110	68	30	35,50 EUR	1.065,00 €	100,00 €				300,00 €
69	KGS Feldbreite	Gehölpflege	ohne Angabe	9221810001	421111	69	10	35,50 EUR	355,00 €	80,00 €				
70	KGS Feldbreite	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221810001	ohne Angabe	70	35	35,50 EUR	- €					
71	KGS Feldbreite	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9221810001	ohne Angabe	71	35	35,50 EUR	- €					
72	Jugendpflege ohne Villa Hartmann	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9136610001	ohne Angabe	72	35	35,50 EUR	- €					
73	Jugendpflege ohne Villa Hartmann	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9136610001	ohne Angabe	73	35	35,50 EUR	- €					
74	Jugendpflege ohne Villa Hartmann	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9136610001	ohne Angabe	74	35	35,50 EUR	- €					
75	Jugendpflege Villa Hartmann	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9136610001	ohne Angabe	75	35	35,50 EUR	- €					
76	Jugendpflege Villa Hartmann	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9136610001	ohne Angabe	76	35	35,50 EUR	- €					
77	Jugendpflege Villa Hartmann	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9136610001	ohne Angabe	77	35	35,50 EUR	- €					
78	Palais	Laubbesseitigung	ohne Angabe	9228120070	ohne Angabe	78	35	35,50 EUR	- €					
79	Palais	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9228120070	ohne Angabe	79	35	35,50 EUR	- €					
80	Palais	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9228120070	ohne Angabe	80	35	35,50 EUR	- €					
81	Kindergarten Mühlenstraße	Tiefenlockerung Rasen	A1120	9236530001	421111	81	35	35,50 EUR	- €					
82	Kindergarten Mühlenstraße	Sandaustausch	A1121	9236530001	421111	82	20	35,50 EUR	710,00 €	200,00 €			100,00 €	175,00 €
83	Kindergarten Mühlenstraße	Spielplatzkontrolle	A1122	9236530001	421111	83	8	35,50 EUR	120,00 €					
84	Kindergarten Mühlenstraße	Spielgeräte-reparatur	A1123	9236530001	421110	84	25	35,50 EUR	887,50 €	200,00 €				200,00 €
85	Kindergarten Mühlenstraße	diverses	ohne Angabe	9236530001	421111	85	50	35,50 EUR	1.775,00 €	800,00 €		300,00 €		
86	Kindergarten Mühlenstraße	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9236530001	ohne Angabe	86	35	35,50 EUR	- €					
87	Kindergarten Voßberg	Sandaustausch	A1125	9236550001	421111	87	5	35,50 EUR	177,50 €	125,00 €				125,00 €
88	Kindergarten Voßberg	Spielplatzkontrolle	A1126	9236550001	421111	88	8	35,50 EUR	120,00 €					
89	Kindergarten Voßberg	Spielgeräte-reparatur	A1127	9236550001	421110	89	5	35,50 EUR	177,50 €	50,00 €				50,00 €
90	Kindergarten Voßberg	diverses	ohne Angabe	9236550001	421111	90	10	35,50 EUR	355,00 €	120,00 €				
91	Kindergarten Voßberg	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9236550001	ohne Angabe	91	35	35,50 EUR	- €					
92	Kindergarten Voßberg	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9236550001	ohne Angabe	92	35	35,50 EUR	- €					
93	Kindergarten Feldbreite	Grünflächenunterhaltung	ohne Angabe	9365600000	421111	93	35	35,50 EUR	- €					
94	Kindergarten Feldbreite	Sandaustausch	ohne Angabe	9365600000	421111	94	5	35,50 EUR	177,50 €	100,00 €				25,00 €
95	Kindergarten Feldbreite	Spielplatzkontrolle	ohne Angabe	9365600000	421111	95	20	35,50 EUR	600,00 €					
96	Kindergarten Feldbreite	Unterhaltung Zäune	ohne Angabe	9365600000	421110	96	5	35,50 EUR</						

Budgetermittlung

Nr.	Kostenträger	Tätigkeit	auftr_rathaus	produktnr	sachkonto	auftr	Stunden	E.P. je Stunden	Kosten	Stundenlohn	KFZ-Kosten	Gerätekosten	Ext. Betrag	Mat.-Kosten
120	Kinderspielkreis Delfshausen	Spielgeräte-reparatur	A1144	9236590201	421110	120	30	35,50 EUR	1.065,00 €	50,00 €	50,00 €			350,00 €
121	Kinderspielkreis Delfshausen	diverses	ohne Angabe	9236590201	421111	121	5	35,50 EUR	177,50 €	20,00 €				
122	Kinderspielkreis Delfshausen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9236590201	ohne Angabe	122		35,50 EUR	- €					
123	Kiga Diak. Werk Wahnbeek	Sand austausch	ohne Angabe	9365920000	422111	123	5	35,50 EUR	177,50 €		50,00 €			50,00 €
124	Kiga Diak. Werk Wahnbeek	Spielplatzkontrolle	ohne Angabe	9365920000	422111	124	20	35,50 EUR	600,00 €					
125	Kiga Diak. Werk Wahnbeek	Unterhaltung Zäune	ohne Angabe	9365920000	422110	125	5	35,50 EUR	177,50 €	20,00 €				50,00 €
126	Kiga Diak. Werk Wahnbeek	Spielgeräte-reparatur	ohne Angabe	9365920000	422110	126	20	35,50 EUR	710,00 €	100,00 €				175,00 €
127	Kiga Diak. Werk Wahnbeek	diverses	ohne Angabe	9365920000	ohne Angabe	127	5	35,50 EUR	177,50 €	20,00 €				
128	Kiga Diak. Werk Wahnbeek	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9365920000	ohne Angabe	128		35,50 EUR	- €					
129	Kiga Diak. Werk Balsterhörn	Sand austausch	ohne Angabe	9365910000	422110	129	10	35,50 EUR	355,00 €	100,00 €				50,00 €
130	Kiga Diak. Werk Balsterhörn	Spielplatzkontrolle	ohne Angabe	9365910000	422111	130	20	35,50 EUR	600,00 €					
131	Kiga Diak. Werk Balsterhörn	Unterhaltung Zäune	ohne Angabe	9365910000	422110	131		35,50 EUR	- €					
132	Kiga Diak. Werk Balsterhörn	Spielgeräte-reparatur	ohne Angabe	9365910000	422110	132	25	35,50 EUR	887,50 €	50,00 €				50,00 €
133	Kiga Diak. Werk Balsterhörn	diverses	ohne Angabe	9365910000	ohne Angabe	133	5	35,50 EUR	177,50 €	20,00 €				
134	Kiga Diak. Werk Balsterhörn	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	9365910000	ohne Angabe	134		35,50 EUR	- €					
135	DGH- Nethen	Grünflächenunterhaltung Abfall	A1118	9257313002	421111	135	30	35,50 EUR	1.065,00 €	400,00 €				
136	DGH- Nethen	Spielplatzkontrolle	ohne Angabe	9257313002	421111	136	20	35,50 EUR	- €					
137	DGH- Nethen	Gehölzpflege	ohne Angabe	9257313002	421111	137	60	35,50 EUR	2.130,00 €	1.000,00 €	450,00 €	300,00 €		
138	DGH- Bekhausen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	138		35,50 EUR	- €					
139	DGH- Bekhausen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	139		35,50 EUR	- €					
140	DGH- Bekhausen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	140		35,50 EUR	- €					
141	DGH- Mühlenhof	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	141		35,50 EUR	- €					
142	DGH- Mühlenhof	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	142		35,50 EUR	- €					
143	DGH- Mühlenhof	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	143		35,50 EUR	- €					
144	DGH- Mühlenhof	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	144		35,50 EUR	- €					
145	Schützenverein Nethen	Rasenmäh	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	145	40	35,50 EUR	1.420,00 €	720,00 €	400,00 €			125,00 €
146	Schützenverein Nethen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	146		35,50 EUR	- €					
147	Schützenverein Nethen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	147		35,50 EUR	- €					
148	Schützenverein Hahn- Lehmden	Rasenmäh	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	148	40	35,50 EUR	1.420,00 €	650,00 €	300,00 €			80,00 €
149	Schützenverein Hahn- Lehmden	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	149		35,50 EUR	- €					
150	Schützenverein Hahn- Lehmden	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	150		35,50 EUR	- €					
151	Schützenverein Rastede	Rasenmäh	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	151	20	35,50 EUR	710,00 €	325,00 €	200,00 €			
152	Schützenverein Rastede	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	152		35,50 EUR	- €					
153	Schützenverein Rastede	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	153		35,50 EUR	- €					
154	Schützenverein Leuchtenburg	Rasenmäh	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	154	30	35,50 EUR	1.065,00 €	450,00 €	200,00 €			80,00 €
155	Schützenverein Leuchtenburg	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	155		35,50 EUR	- €					
156	Schützenverein Leuchtenburg	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	156		35,50 EUR	- €					
157	Schützenverein Delfshausen	Rasenmäh	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	157		35,50 EUR	- €					
158	Schützenverein Delfshausen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	158		35,50 EUR	- €					
159	Schützenverein Delfshausen	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	159		35,50 EUR	- €					
160	Schützenverein Neusüdde	Rasenmäh	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	160		35,50 EUR	- €					
161	Schützenverein Neusüdde	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	161		35,50 EUR	- €					
162	Schützenverein Neusüdde	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P1.05.02.421000	431800	162		35,50 EUR	- €					
163	Freibad Rastede	Grünflächenunterhaltung	A1145	9242411050	421111	163	200	35,50 EUR	7.100,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	500,00 €		800,00 €
164	Freibad Rastede	Sand austausch	A1146	9242411050	421111	164	40	35,50 EUR	1.420,00 €	700,00 €			300,00 €	1.200,00 €
165	Freibad Rastede	Tiefenlockerung Rasen	A1148	9242411050	421111	165	10	35,50 EUR	355,00 €	140,00 €	150,00 €			
166	Freibad Rastede	Spielplatzkontrolle	A1147	9242411050	421111	166	20	35,50 EUR	600,00 €					
167	Freibad Rastede	Spielgeräte-reparatur	A1149	9242411050	421110	167	20	35,50 EUR	710,00 €	100,00 €				150,00 €
168	Freibad Hahn	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	168		35,50 EUR	- €					
169	Freibad Hahn	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	169		35,50 EUR	- €					
170	Freibad Hahn	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	170		35,50 EUR	- €					
171	Hallenbad	Gehölzpflege	A1150	9242413001	421111	171		35,50 EUR	- €					
172	Hallenbad	Transporter-bellen	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	172	15	35,50 EUR	532,50 €	100,00 €				
173	Hallenbad	Winterdienst	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	173	10	35,50 EUR	355,00 €	100,00 €	50,00 €			25,00 €
174	Hallenbad	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	174		35,50 EUR	- €					
175	Bolzplätze	Z.B. Neusüdde, Rasenpflege	ohne Angabe	9242421001	421111	175	25	35,50 EUR	887,50 €	250,00 €				
176	Bolzplätze	Reparatur Zäune Regner	ohne Angabe	9242421001	421110	176		35,50 EUR	- €					
177	Bolzplätze	nicht vergeben	ohne Angabe	9242421001	ohne Angabe	177		35,50 EUR	- €					
178	Sportplatz Mühlenstraße	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242422001	421111	178	320	35,50 EUR	24.000,00 €					
179	Sportplatz Mühlenstraße	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242422001	421110	179		35,50 EUR	- €					
180	Sportplatz Mühlenstraße	nicht vergeben	ohne Angabe	9242422001	ohne Angabe	180		35,50 EUR	- €					
181	Sportplatz Kleibrok	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242423001	421111	181	210	35,50 EUR	15.000,00 €					
182	Sportplatz Kleibrok	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242423001	421110	182		35,50 EUR	- €					
183	Sportplatz Kleibrok	nicht vergeben	ohne Angabe	9242423001	ohne Angabe	183		35,50 EUR	- €					
184	Sportplatz Loy	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242424001	421111	184	220	35,50 EUR	16.000,00 €					
185	Sportplatz Loy	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242424001	421110	185		35,50 EUR	- €					
186	Sportplatz Loy	nicht vergeben	ohne Angabe	9242424001	ohne Angabe	186		35,50 EUR	- €					
187	Sportplatz Loy Ersatzplatz	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242424001	421111	187	75	35,50 EUR	9.000,00 €					
188	Sportplatz Loy Ersatzplatz	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242424001	421110	188		35,50 EUR	- €					
189	Sportplatz Loy Ersatzplatz	nicht vergeben	ohne Angabe	9242424001	ohne Angabe	189		35,50 EUR	- €					
190	Sportplatz Rennplatz	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9255110071	421111	190	80	35,50 EUR	6.300,00 €					
191	Sportplatz Rennplatz	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9255110071	421110	191		35,50 EUR	- €					
192	Sportplatz Rennplatz	nicht vergeben	ohne Angabe	9255110071	ohne Angabe	192		35,50 EUR	- €					
193	Sportplatz Lehmden	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242424001	421111	193	240	35,50 EUR	19.560,00 €					
194	Sportplatz Lehmden	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242424001	421110	194		35,50 EUR	- €					
195	Sportplatz Lehmden	nicht vergeben	ohne Angabe	9242424001	ohne Angabe	195		35,50 EUR	- €					
196	Sportplatz Nethen	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242428001	421111	196	130	35,50 EUR	12.580,00 €					
197	Sportplatz Nethen	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242428001	421110	197		35,50 EUR	- €					
198	Sportplatz Nethen	nicht vergeben	ohne Angabe	9242428001	ohne Angabe	198		35,50 EUR	- €					
199	Sportplatz Wahnbeek oben	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242425001	421111	199	150	35,50 EUR	14.000,00 €					
200	Sportplatz Wahnbeek oben	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242425001	421110	200		35,50 EUR	- €					
201	Sportplatz Wahnbeek oben	nicht vergeben	ohne Angabe	9242425001	ohne Angabe	201		35,50 EUR	- €					
202	Sportplatz Wahnbeek unten	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9242425001	421111	202	230	35,50 EUR	17.000,00 €					
203	Sportplatz Wahnbeek unten	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9242425001	421110	203		35,50 EUR	- €					
204	Sportplatz Wahnbeek unten	nicht vergeben	ohne Angabe	9242425001	ohne Angabe	204		35,50 EUR	- €					
205	Sportplatz Feldbreite	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	9221810001	421111	205	250	35,50 EUR	22.000,00 €					
206	Sportplatz Feldbreite	Reparatur Zäune und Beregnung	ohne Angabe	9221810001	421110	206		35,50 EUR	- €					
207	Sportplatz Feldbreite	nicht vergeben	ohne Angabe	9221810001	ohne Angabe	207		35,50 EUR	- €					
208	Tennisgemeinschaft Wahnbeek	Unterhaltung Grundstück	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	208	15	35,50 EUR	532,50 €	250,00 €	25,00 €			
209	Sportheile Kleibrok	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	209		35,50 EUR	- €					
210	Sportheile Hahn- Lehmden	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	210		35,50 EUR	- €					
211	Sportheile Wahnbeek	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	211		35,50 EUR	- €					
212	Sportraum Loy	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	212		35,50 EUR	- €					
213	Turnhalle Feldbreite	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	213		35,50 EUR	- €					
214	Mehrzweckhalle Feldbreite	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	214		35,50 EUR	- €					
215	Turnhalle Wilhelmstraße	nicht vergeben	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	215		35,50 EUR	- €					
216	Parkanlage Schloßpark	Wegeunterhaltung	A1040	9255110070	421111	216	65	35,50 EUR	2.307,50 €	1.300,00 €	550,00 €		1.500,00 €	1.400,00 €
217	Parkanlage Schloßpark	Graben und Durchlässe	A1041	9255110070	421111	217	120	35,50 EUR	4.260,00 €	2.000,00 €	200,00 €			
218	Parkanlage Schloßpark	Abfallbeseitigung	A1042	9255110070	421111	218	30	35,50 EUR	1.065,00 €	300,00 €				
219	Parkanlage Schloßpark	Laubbeseitigung	A1043	9255110070	421111	219	40	35,50 EUR	1.420,00 €	500,00 €	150,00 €			

Budgetermittlung

Nr.	Kostenträger	Tätigkeit	aufnr_rathaus	produktnr	sachkonto	aufnr	Stunden	E.P. je Stunden	Kosten	Stundenlohn	KFZ-Kosten	Gerätekosten	Ext. Betrag	Mat.-Kosten
239	Parkanlage Palaisgarten	diverses	ohne Angabe			239		35,50 EUR	- €					
240	Parkanlage Turnierplatz	Rasen und Bodenarbeiten	ohne Angabe	9255110071	421111	240	1100	35,50 EUR	115.000,00 €					
241	Parkanlage Turnierplatz	Reparatur Zäune, Verschlüsse, Gebäude, Beregnung	ohne Angabe	9255110071	422110	241		35,50 EUR	- €					
242	Ein/ Aushängen Werbeteile Veranstaltungen	Denkmalplatz	ohne Angabe			242	100	35,50 EUR	6.750,00 €					
243	Plätze	Abfallentsorgung	A1033	P10600366200	421111	243	30	35,50 EUR	1.065,00 €	150,00 €		100,00 €		
244	Kinderspielfläche	Unterhaltung Rasen	A1034	P10600366200	421111	244	50	35,50 EUR	1.775,00 €	400,00 €				
245	Kinderspielfläche	Sandaustausch	A1035	P10600366200	421111	245	85	35,50 EUR	3.017,50 €	1.900,00 €				
246	Kinderspielfläche	Spielflächenkontrolle	A1036	P10600366200	422110	246	400	35,50 EUR	25.000,00 €					5.000,00 €
247	Kinderspielfläche	Gehölzarbeiten	A1037	P10600366200	421111	247	250	35,50 EUR	8.875,00 €	2.500,00 €	750,00 €			
248	Kinderspielfläche	Demontage Spielgeräte	A1038	P10600366200	421111	248	40	35,50 EUR	1.420,00 €	800,00 €			1.000,00 €	
249	Kinderspielfläche	Reparatur Spielgeräte	ohne Angabe	P10600366200	421110	249	120	35,50 EUR	4.260,00 €					700,00 €
250	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	P10600366200	421111	250		35,50 EUR	- €					
251	Kinderspielfläche	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	P10600366200	421111	251		35,50 EUR	- €					
252	Kinderspielfläche	Spielflächenkontrolle aller Plätze	ohne Angabe			252		35,50 EUR	- €					
253	Kinderspielfläche	Spielflächenkontrolle	ohne Angabe	9365960000	ohne Angabe	253		35,50 EUR	- €					
254	Kinderspielfläche	Spielgeräte-Reparatur	ohne Angabe	9365960000	ohne Angabe	254		35,50 EUR	- €					
255	Kinderspielfläche	Sandaustausch	ohne Angabe	9365960000	ohne Angabe	255	10	35,50 EUR	355,00 €	200,00 €			100,00 €	80,00 €
256	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	256		35,50 EUR	- €					
257	Kinderspielfläche	Gehölzarbeiten LRP	A1018	P10600541100	421210	257	2700	35,50 EUR	95.850,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €	2.500,00 €		2.000,00 €
258	Kinderspielfläche	Bermannmahd	A1019	P10600541100	421210	258	600	35,50 EUR	21.300,00 €	13.000,00 €				
259	Kinderspielfläche	Abfallbeseitigung	A1026	P10600541100	421210	259	370	35,50 EUR	13.135,00 €	3.500,00 €				6.000,00 €
260	Kinderspielfläche	Grünflächenunterhaltung	A1027	P10600541100	421210	260	1300	35,50 EUR	46.150,00 €	5.000,00 €	2.500,00 €			
261	Kinderspielfläche	Sand / Schlackenwege	A1022	P10600541100	421210	261	650	35,50 EUR	23.075,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €			14.500,00 €
262	Kinderspielfläche	Schwarzdeckenunterhaltung	A1023	P10600541100	421210	262	1545	35,50 EUR	54.847,50 €	22.000,00 €	3.000,00 €			95.000,00 €
263	Kinderspielfläche	Pflasterdeckenunterhaltung	A1024	P10600541100	421210	263	40	35,50 EUR	1.420,00 €	300,00 €				250,00 €
264	Kinderspielfläche	Verkehrszeichen	A1029	P10600541100	422110	264	350	35,50 EUR	12.425,00 €	2.000,00 €				6.000,00 €
265	Kinderspielfläche	Straßenreinigung Winterdienst	A1028	9545100006	421117	265	800	35,50 EUR	28.400,00 €	7.500,00 €		4.000,00 €		20.000,00 €
266	Kinderspielfläche	Brückenunterhaltung	A1025	P10600541100	421210	266	60	35,50 EUR	2.130,00 €	1.000,00 €				
267	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	P10600541100	421210	267	100	35,50 EUR	3.550,00 €	1.000,00 €		500,00 €		1.000,00 €
268	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	P10600541100	ohne Angabe	268		35,50 EUR	- €					
269	Kinderspielfläche	Messdisplay	ohne Angabe	P10600541100	ohne Angabe	269	50	35,50 EUR	1.775,00 €	400,00 €				
270	Kinderspielfläche	Viacount	ohne Angabe	P10600541100	ohne Angabe	270	50	35,50 EUR	1.775,00 €	400,00 €				
271	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	P10600541100	ohne Angabe	271		35,50 EUR	- €					
272	Kinderspielfläche	Beladung Fahrzeuge	ohne Angabe	P10600541100	421210	272	20	35,50 EUR	710,00 €	200,00 €				
273	Kinderspielfläche	Transportarbeiten	A1031	P1060054200	421210	273	5	35,50 EUR	177,50 €	100,00 €				
274	Kinderspielfläche	Reinigung Rad/Gehwege	A1032	9545100003	421200	274	130	35,50 EUR	4.615,00 €	2.500,00 €	1.900,00 €	1.000,00 €		
275	Kinderspielfläche	Reinigung Verbindungswege	ohne Angabe	9545100004	421210	275		35,50 EUR	- €					
276	Kinderspielfläche	Reinigung Wertstoffsammelstellen	2.13 601	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	276	100	35,50 EUR	6.500,00 €					
277	Kinderspielfläche	Unterhaltung Gräben	A1021	9538200002	421210	277	480	35,50 EUR	17.040,00 €	12.500,00 €			12.000,00 €	
278	Kinderspielfläche	RW-Einläufe	A981	9538200004	421210	278	60	35,50 EUR	2.130,00 €	650,00 €				
279	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	9538200004	ohne Angabe	279		35,50 EUR	- €					
280	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	9538200004	ohne Angabe	280		35,50 EUR	- €					
281	Kinderspielfläche	Gehölzpflegearbeiten	A1093	9538200003	422110	281	300	35,50 EUR	10.650,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €		550,00 €
282	Kinderspielfläche	Mahdarbeiten	A1094	9538200003	422110	282	70	35,50 EUR	2.485,00 €	800,00 €	500,00 €			
283	Kinderspielfläche	Durchlassunterhaltung	A1095	9538200003	422110	283	100	35,50 EUR	3.550,00 €	1.000,00 €				
284	Kinderspielfläche	Auf-Abbau Eisrettung	ohne Angabe	9538200003	422110	284	20	35,50 EUR	710,00 €	200,00 €				40,00 €
285	Kinderspielfläche	Ellernteichfontäne	ohne Angabe	9538200003	422110	285	30	35,50 EUR	1.065,00 €	200,00 €				
286	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	9538200003	ohne Angabe	286		35,50 EUR	- €					
287	Kinderspielfläche	Abfallbeseitigung	A1057	P10600541100001	427116	287	40	35,50 EUR	1.420,00 €	200,00 €				
288	Kinderspielfläche	Rasermahd	A1058	P10600541100001	427116	288	40	35,50 EUR	1.420,00 €	100,00 €				
289	Kinderspielfläche	Laubbeseitigung	A1059	P10600541100001	427116	289	60	35,50 EUR	2.130,00 €	850,00 €		200,00 €		
290	Kinderspielfläche	Rückschnitt der Rhododendron	ohne Angabe	P10600541100001	ohne Angabe	290	100	35,50 EUR	3.550,00 €	1.500,00 €				
291	Kinderspielfläche	Reinigung nach Wochenmarkt	A1102	9573210000	427115	291		35,50 EUR	- €					
292	Kinderspielfläche	Unterhaltung Grünflächen	ohne Angabe	9131540001	ohne Angabe	292	25	35,50 EUR	887,50 €					
293	Kinderspielfläche	Rep.-Arbeiten an Zaun u Gebäude	ohne Angabe	9131540001	ohne Angabe	293		35,50 EUR	- €					
294	Kinderspielfläche	Unterhaltung Grünflächen	ohne Angabe	9131540007	ohne Angabe	294		35,50 EUR	- €					
295	Kinderspielfläche	Rep.-Arbeiten an Zaun u Gebäude	ohne Angabe	9131540007	ohne Angabe	295		35,50 EUR	- €					
296	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	296		35,50 EUR	- €					
297	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	297	5	35,50 EUR	250,00 €					
298	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	298	100	35,50 EUR	5.500,00 €					
299	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	299	30	35,50 EUR	4.500,00 €					
300	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	300	5	35,50 EUR	250,00 €					
301	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	301	25	35,50 EUR	1.500,00 €					
302	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	302	60	35,50 EUR	4.500,00 €					
303	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	303	100	35,50 EUR	5.500,00 €					
304	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	304	575	35,50 EUR	34.000,00 €					
305	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	305	80	35,50 EUR	15.000,00 €					
306	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	306		35,50 EUR	- €					
307	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	307	50	35,50 EUR	8.000,00 €					
308	Kinderspielfläche	alle anfallenden Tätigkeiten	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	308	15	35,50 EUR	1.000,00 €					
309	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	309		35,50 EUR	- €					
310	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	310		35,50 EUR	- €					
311	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	311	30	35,50 EUR	1.065,00 €	200,00 €	200,00 €			
312	Kinderspielfläche	Kreisvolkshochschule, ehem. Feuerwehr	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	312		35,50 EUR	- €					
313	Kinderspielfläche	Kreisvolkshochschule, ehem. Feuerwehr	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	313	125	35,50 EUR	4.437,50 €	1.400,00 €	500,00 €			
314	Kinderspielfläche	Kanalunterhaltung	A1092	9538110003	421210	314	50	35,50 EUR	1.775,00 €	200,00 €				100,00 €
315	Kinderspielfläche	Schmutzwasser	ohne Angabe	9538110003	ohne Angabe	315	120	35,50 EUR	4.260,00 €					
316	Kinderspielfläche	Schmutzwasser Pumpstationen	ohne Angabe	9538110002	421210	316		35,50 EUR	- €					
317	Kinderspielfläche	Schmutzwasser Pumpstationen	ohne Angabe	9538110002	ohne Angabe	317		35,50 EUR	- €					
318	Kinderspielfläche	Kläranlagen	ohne Angabe	9538110001	421111	318		35,50 EUR	- €					
319	Kinderspielfläche	Kläranlagen	ohne Angabe	9538110001	ohne Angabe	319		35,50 EUR	- €					
320	Kinderspielfläche	Toiletten	ohne Angabe	P10502573200	427198	320		35,50 EUR	- €					
321	Kinderspielfläche	Toiletten	ohne Angabe	P10502573200	ohne Angabe	321		35,50 EUR	- €					
322	Kinderspielfläche	Liegenschaften	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	322		35,50 EUR	- €					
323	Kinderspielfläche	Liegenschaften	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	323		35,50 EUR	- €					
324	Kinderspielfläche	Bauhof	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	324		35,50 EUR	- €					
325	Kinderspielfläche	Beflaggung, diverses	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	325	15	35,50 EUR	532,50 €	150,00 €			400,00 €	
326	Kinderspielfläche	Kommunalmarketing	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	326		35,50 EUR	- €					
327	Kinderspielfläche	Schilder für Veranstaltungen, Resi GmbH	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	327		35,50 EUR	- €					
328	Kinderspielfläche	diverses	ohne Angabe	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	328		35,50 EUR	- €					
329	Kinderspielfläche	Mahd/Laubbeseitigung	A977	9211123001	421111	329	50	35,50 EUR	1.775,00 €	400,00 €	400,00 €			
330	Kinderspielfläche	Winterdienst	ohne Angabe	9211123001	421111	330	20	35,50 EUR	1.000,00 €					
331	Kinderspielfläche	Wahlen	ohne Angabe	9211123001	ohne Angabe	331		35,50 EUR	- €					
332	Kinderspielfläche	Auf- und Abbau Wahltafeln	2.13 100	P1.05.02.121000	427198	332	80	35,50 EUR	2.840,00 €	375,00 €				
333	Kinderspielfläche	Verteilung Wahlurnen und sonstiges	2.13 101	P1.05.02.121000	427198	333	40	35,50 EUR	1.420,00 €	275,00 €				
334	Kinderspielfläche	Maßnahmen nach dem NGefAG	2.13 200	P1.05.02.122100	427100	33								

Anlage 1 zur Vorlage 2012/027

Budgetermittlung

Nr.	Kostenträger	Tätigkeit	aufnr_rathaus	produktnr	sachkonto	aufnr	Stunden	E.P. je Stunden	Kosten	Stundenlohn	KFZ-Kosten	Gerätekosten	Ext. Betrag	Mat.-Kosten
358	Feuerwehr Südbake	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	358		35,50 EUR	- €					
359	Feuerwehr Südbake	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	359		35,50 EUR	- €					
360	Feuerwehr Südbake	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	360		35,50 EUR	- €					
361	Feuerwehr Loy	Unterhaltung der Grundstücke	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	361	5	35,50 EUR	177,50 €		100,00 €	100,00 €		25,00 €
362	Feuerwehr Loy	Strauchabfuhr	A1100	419212625001	421111	362	5	35,50 EUR	177,50 €		100,00 €			
363	Feuerwehr Loy	Miete Bekleidungskammer	ohne Angabe	P10502126200	423100	363		35,50 EUR	- €					
364	Feuerwehr Loy	Winterdienst	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	364	5	35,50 EUR	177,50 €		100,00 €	100,00 €		25,00 €
365	Feuerwehr Loy	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	365		35,50 EUR	- €					
366	Feuerwehr Loy	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	366		35,50 EUR	- €					
367	Feuerwehr Neusüdende	Miete Bekleidungskammer	ohne Angabe	P10502126200	423100	367		35,50 EUR	- €					
368	Feuerwehr Neusüdende	Unterhaltung der Grundstücke	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	368		35,50 EUR	- €					
369	Feuerwehr Neusüdende	Winterdienst	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	369	5	35,50 EUR	177,50 €		100,00 €	100,00 €		25,00 €
370	Feuerwehr Neusüdende	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	370		35,50 EUR	- €					
371	Feuerwehr Neusüdende	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	371		35,50 EUR	- €					
372	Feuerwehr Neusüdende	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	372		35,50 EUR	- €					
373	Feuerwehr Hahn- Lehmden	Miete Bekleidungskammer	ohne Angabe	P10502126200	423100	373		35,50 EUR	- €					
374	Feuerwehr Hahn- Lehmden	Unterhaltung der Grundstücke	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	374		35,50 EUR	- €					
375	Feuerwehr Hahn- Lehmden	Rasenmäh und Laub	A 1101	419212622001	421111	375	10	35,50 EUR	355,00 €		175,00 €	50,00 €		
376	Feuerwehr Hahn- Lehmden	Winterdienst	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	376	5	35,50 EUR	177,50 €		100,00 €	100,00 €		25,00 €
377	Feuerwehr Hahn- Lehmden	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	377		35,50 EUR	- €					
378	Feuerwehr Hahn- Lehmden	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	378		35,50 EUR	- €					
379	Feuerwehr Ipwegermoor	Miete Bekleidungskammer	ohne Angabe	P10502126200	423100	379		35,50 EUR	- €					
380	Feuerwehr Ipwegermoor	Unterhaltung der Grundstücke	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	380		35,50 EUR	- €					
381	Feuerwehr Ipwegermoor	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	381		35,50 EUR	- €					
382	Feuerwehr Ipwegermoor	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	382		35,50 EUR	- €					
383	Feuerwehr Ipwegermoor	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	383		35,50 EUR	- €					
384	Feuerwehr Ipwegermoor	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	384		35,50 EUR	- €					
385	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	Miete Bekleidungskammer	ohne Angabe	P10502126200	423100	385		35,50 EUR	- €					
386	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	Unterhaltung der Grundstücke	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	386		35,50 EUR	- €					
387	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	Grünflächenunterhaltung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	387	10	35,50 EUR	355,00 €		150,00 €	100,00 €		
388	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	Winterdienst	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	388	5	35,50 EUR	177,50 €		100,00 €	100,00 €		25,00 €
389	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	389		35,50 EUR	- €					
390	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	390		35,50 EUR	- €					
391	Feuerwehr Löschteiche	Unterhaltung der Grundstücke	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	391	10	35,50 EUR	355,00 €		100,00 €			100,00 €
392	Feuerwehr Löschteiche	Verfüllung Löschteiche	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	392	20	35,50 EUR	710,00 €		350,00 €			
393	Feuerwehr Löschteiche	Reparatur Zäune	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	393	10	35,50 EUR	355,00 €		100,00 €			100,00 €
394	Feuerwehr Löschteiche	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	394		35,50 EUR	- €					
395	Feuerwehr Löschteiche	ohne Bezeichnung	ohne Angabe	ohne Angabe	ohne Angabe	395		35,50 EUR	- €					
396	Kögel-Willms-Platz	allg. Unterhaltung				396	140	35,50 EUR	4.970,00 €		1.000,00 €	400,00 €		

20206

20206
0

24.600,00 € 166.610,00 €

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012 Einnahmen und Ausgaben

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012
1	2	10	11	12	13
1	Forderungen gegen Gemeinde	0 €	388.000 €	13.158 €	0 €
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0 €	0 €	0 €	0 €
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0 €	0 €	0 €	0 €
4	Rückflüsse aus Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0 €	0 €	0 €	0 €
6	Abschreibungen	137.000 €	152.900 €	157.661 €	157.661 €
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	42.000 €	13.500 €	1.000 €	9.500 €
8	Kreditaufnahmen	0 €	0 €	101.425 €	179.039 €
9	Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Jahresgewinne Vorjahre	89.000 €	20.000 €	-20.000 €	-47.650 €
11	aus Rücklagen der GJ 2003 bis 2007	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe Einnahmen	268.000 €	574.400 €	253.244 €	298.550 €

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012
1	2	10	11	12	13
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0 €	0 €	0 €	0 €
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0 €	0 €	0 €	0 €
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0 €	0 €	0 €	0 €
4	Gewährung von Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0 €	0 €	0 €	0 €
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	243.000 €	307.000 €	346.200 €	140.700 €
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen	17.500 €	17.500 €	0 €	205.500 €
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	7.500 €	113.000 €	0 €	0 €
7.2	Tilgung von Krediten	0 €	0 €	15.800 €	26.996 €
8	Sonstige Ausgaben	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe Ausgaben	268.000 €	437.500 €	362.000 €	373.196 €

	Liquiditätsüberdeckung (Finanzmittelüberhang)	0 €	136.900 €	-108.756 €	-74.646 €
--	-----------------------------------------------	-----	-----------	------------	-----------

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012 Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Haushaltes der Gemeinde Rastede auswirken

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012
1	2	10	11	12	13
1	Zuweisungen der Gemeinde				
1.1	- Umsatzerlöse	1.335.920 €	1.326.910 €	1.335.085 €	1.373.125 €
1.2	- zur Eigenkapitalaufstockung	0 €	0 €	0 €	0 €
1.3	- zum Verlustausgleich	0 €	0 €	0 €	0 €
2	Darlehen der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe Einnahmen	1.335.920 €	1.326.910 €	1.335.085 €	1.373.125 €

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012
1	2	10	11	12	13
1	Ablieferungen an die Gemeinde				
1.1	- von Überschüssen	0 €	0 €	0 €	0 €
1.2	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15.000 €			
	- - direkt Kosten		15.000 €	15.000 €	60.000 €
	- - indirekte Kosten		59.000 €	51.000 €	
1.3	- bei Eigenkapitalentnahmen				
2	Tilgung von Trägerdarlehen	7.500 €	113.000 €		26.996 €
	Summe Ausgaben	22.500 €	187.000 €	66.000 €	86.996 €

|

|

|

Anlage zum Wirtschaftsplan 2012

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1	Grundstückseinrichtungen						
1.1	Lagerplatzeinrichtung/ baul. Unterhaltung	17.500 €		3.500 €			
1.2	Streusalzsilos mit Soleanlage			185.000 €			
1.3	Bau eines Schleppdaches für Anbaugeräte						
1.4	Abriss und Neubau einer KFZ-Halle				170.000 €		
1.5	Erneuerung Einfahrttor			17.000 €			
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
2.1	Kleingeräte	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €		
2.2	stationäre Druckluftanlage						
3	Sonstige Gerätschaften						
3.2	Kehrbesen für Unimog						
3.3	Wildkrautbürste						
3.4	Sodenschneider						
3.5	Straßenbauwalze						
3.6	Laubpuster						
3.7	Hochdruckreiniger		8.000 €				
3.8	Schliesing Schredder						
3.9	Dreiseitenkipper						
3.10	Ersatz Schlegelmäher						
3.11	Ersatz Trilo Saugwagen						
3.12	Besander						
3.13	Sandreinigungsgerät für Spielflächen						
3.14	Aufsatzstreuer für Unimog						
3.15	Winterdienstausstattung Fendt 210F			17.000 €			
3.16	Fronladerschaufel für Fendt WST BR 510			5.000 €			
3.17	Frontanbaubesen für Iseki SXG			3.700 €			
3.18	Schlegelmähwerk für Fendt 210 F			11.000 €			
3.19	Anhänger zum Transport Iseki SXG			20.000 €			
4	Kraftfahrzeuge						
4.1	LKW-mit Kran		80.000 €				200.000 €
4.2	Kauf eines Schlegelmähers für Unimog						
4.3	Kauf eines Radladers						
4.4	Kauf eines Schmalspurschleppers						
4.5	Schlepper	60.000 €					
4.6	Transporter, Ersatz WST -BJ 303		160.000 €	78.000 €			
4.7	Ersatz Großflächenmäher						
4.8	Ersatz Schlepper New Holland						
4.9	Ersatz Unimog						
4.10	Transporter mit Dreiseitenkipper und Ladekran						
4.11	Ersatz Doppelkabine						
4.12	Ersatz Fendt Geräteträger	23.000 €				190.000 €	
4.13	Kleinflächenmäher für Spielplätze	18.000 €					
4.14	Saatmaschine						
4.15	Aerifiziergerät						
4.16							

Summe baulicher Unterhaltung	17.500 €		205.500 €
Summe bewegliches Vermögen	107.000 €	254.000 €	140.700 €
	124.500 €	254.000 €	346.200 €

Summe aller Investitionen

geschätzte Erlöse aus Verkauf Anlagevermögen

Verkauf Winterdienstausstattung WST BO 916
Verkauf New Holland
Verkauf Trilo Saugwagen
Verkauf Schlegelmähwerk MUM 160
Verkauf Perforator
Verkauf Ford Pritsche WST BJ 303

Summe Verkaufserlöse

2.500 €
3.000 €
1.000 €
1.000 €
1.000 €
1.000 €
9.500 €
336.700 €

Gesamt Investitionsvolumen

Anlage zum Wirtschaftsplan 2012

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2012 €	Beschreibung	Zeitpunkt
1	Grundstückseinrichtungen			
	Salzsiloanlage	185.000 €		6
	Erneuerung Einfahrttor	17.000 €		6
	Unterhaltung KFZ Hallen	3.500 €		
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
2.1	Kleingeräte	6.000 € wie z.B. Freischneider, Motorsägen, Laubsauger,		6
	Fahrzeuge und Geräte			
3.14	Winterdienstausstattung Fendt 210F	17.000 € Ersatz für Altgeräte		10
3.15	Frontladerschaufel für Fendt WST BR 510	5.000 € Ersatz für Altgerät		6
3.16	Frontanbaubesen für Iseki SXG	3.700 € Neuanschaffung		4
3.17	Schlegelmähwerk für Fendt 210 F	11.000 € Ersatz für Altgerät		5
3.18	Anhänger zum Transport Iseki SXG	20.000 € Neuanschaffung		5
4.6	Ersatz Ford Pritsche WST BJ 303	78.000 € Ersatz für Altfahrzeug		7
Summe aller Investitionen		346.200 €		

Anlage zum Wirtschaftsplan 2012

Ergebnisse der Jahresabschlüsse

		Ergebnis:
Geschäftsjahr	2003	45.275,61 €
Geschäftsjahr	2004	77.162,09 €
Geschäftsjahr	2005	70.302,95 €
Geschäftsjahr	2006	39.688,08 €
Geschäftsjahr	2007	89.797,03 €
Geschäftsjahr	2008	20.039,48 €
Geschäftsjahr	2009 -	18.852,92 €
Geschäftsjahr	2010 -	47.652,43 €
Gesamtergebnis		275.759,89 €

		Ausschüttung:	Vortrag auf das Folgejahr:
Geschäftsjahr	2003	45.275,61 €	- €
Geschäftsjahr	2004	77.162,09 €	- €
Geschäftsjahr	2005	70.302,95 €	- €
Geschäftsjahr	2006	39.688,08 €	- €
Geschäftsjahr	2007	- €	89.797,03 €
Geschäftsjahr	2008	- €	20.039,48 €
Geschäftsjahr	2009	- €	18.852,92 €
Geschäftsjahr	2010	- €	47.652,43 €
		232.428,73 €	43.331,16 €

Anlage zum Wirtschaftsplan 2012**Ermittlung des Kreditbedarfes**

	2012	2013	2014
Summe der Investitionen	346.200 €		
Erlös aus Abgang Anlagevermögen	9.500 €		
AFA	157.661 €		
Kreditbedarf	179.039 €		

**Nettoregiebetrieb Bauhof
der Gemeinde Rastede**

Anlage zum Wirtschaftsplan 2012

Aufstellung über die Kredite des Bauhofs der Gemeinde Rastede
und die im Wirtschaftsjahr 2012 zu zahlenden Zins- und Tilgungsbeträge

Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zins- satz	Tilgungs- rate	Stand 01.07.2012	Zugang	Zinsen	Tilgung	Gesamt- leistung	Stand 01.07.2013	Laufzeit bis
1	Gemeinde Rastede	193.205,95	5,00%	2,00%	97.543,56		4.877,18	8.647,24	13.524,42	88.896,32	2021

Anschaffung Fendt 210F und Schell Mähwerk											
Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zins- satz	Tilgungs- rate	Stand 01.04.2012	Zugang	Zinsen	Tilgung	Gesamt- leistung	Stand 01.04.2013	Laufzeit bis
2	Gemeinde Rastede	101.425,00	5,000%	10,000%	101.425,00		3.803,43	7.606,87	11.410,30	93.818,13	2021

Streusalzsilo und Soleanlage											
Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zins- satz	Tilgungs- rate	Stand 01.01.2012	Zugang	Zinsen	Tilgung	Gesamt- leistung	Stand 01.01.2014	Laufzeit bis
3	Gemeinde Rastede	179.039,00	5,000%	6,000%	179.039,00		8.951,95	10.742,34	19.694,29	168.296,66	2023

geplante Neuanschaffung von Sachanlagen in 2012

	Anschaffung 2012
Salzsilo	185.000,00 €
Kleingeräte	6.000,00 €
Fahrzeuge und Geräte	
Ersatz Ford WST-BJ 303	78.000,00 €
Ersatz Schlegelmähwerk MUM 130 für Fendt 210F	11.000,00 €
Anhänger zum Transport Iseki SXG	20.000,00 €
Winterdienstaussattung für Fendt 210 F	17.000,00 €
Frontanbaubesen für Iseki SXG	3.700,00 €
Frontladerschaufel für WST BR 510	5.000,00 €
Volumen	<u>325.700,00 €</u>

Bauhof Rastede
Anlagespiegel 2012

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen			Anlage 1 zur Vorlage 2012/2011		
				Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Auflösung	Stand 31.12.2012	Buchwerte 31.12.2012	31.12.2011
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>													
08000	Software Classic Line	01.04.2003	3	2.365,36 €	0,00 €	0,00 €	2.365,36 €	2.364,36 €	0,00 €	0,00 €	2.364,36 €	1,00 €	1,00 €
<u>Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>													
02000	Beb. Grundstück - Bauhof	01.01.1964		230.326,77 €	0,00 €	0,00 €	230.326,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	230.326,77 €	230.326,77 €
02300	Gebäude Bauhof	01.01.1979	50	233.643,00 €	0,00 €	0,00 €	233.643,00 €	154.209,00 €	4.673,00 €	0,00 €	158.882,00 €	74.761,00 €	79.434,00 €
02300	Holz- und Behelfsbauten												
-	Holzschuppen	01.01.1973	50	4.356,21 €	0,00 €	0,00 €	4.356,21 €	3.391,21 €	87,00 €	0,00 €	3.478,21 €	878,00 €	965,00 €
-	Holzschuppen (groß)	01.01.1973	50	20.782,99 €	0,00 €	0,00 €	20.782,99 €	16.214,99 €	416,00 €	0,00 €	16.630,99 €	4.152,00 €	4.568,00 €
				489.108,97 €	0,00 €	0,00 €	489.108,97 €	173.815,20 €	5.176,00 €	0,00 €	178.991,20 €	310.117,77 €	315.293,77 €
02300	Streusandhalle	01.01.1985	50	6.550,16 €	0,00 €	0,00 €	6.550,16 €	3.535,16 €	131,00 €	0,00 €	3.666,16 €	2.884,00 €	3.015,00 €
	Streusalzsilo	01.06.2012	17	0,00 €	185.000,00 €	0,00 €	185.000,00 €	0,00 €	6.348,00 €	0,00 €	6.348,00 €	178.652,00 €	0,00 €
02300	Garagen	01.01.1978	50	95.350,00 €	0,00 €	0,00 €	95.350,00 €	64.838,00 €	1.907,00 €	0,00 €	66.745,00 €	28.605,00 €	30.512,00 €
02300	Sonstige Gebäude												
-	Ehemaliges Gewächshaus	01.01.1973	50	30.221,44 €	0,00 €	0,00 €	30.221,44 €	23.566,44 €	604,00 €	0,00 €	24.170,44 €	6.051,00 €	6.655,00 €
				621.230,57 €	185.000,00 €	0,00 €	806.230,57 €	265.754,80 €	14.166,00 €	0,00 €	279.920,80 €	526.309,77 €	355.475,77 €
<u>technische Anlagen und Maschinen</u>													
06200	Maschinen usw. - Bauhof												
-	Schutzgasanlage	14.03.1991	10	1.002,64 €	0,00 €	0,00 €	1.002,64 €	1.001,64 €	0,00 €	0,00 €	1.001,64 €	1,00 €	1,00 €
-	Unkrautbürste	21.11.1991	3	3.777,42 €	0,00 €	0,00 €	3.777,42 €	3.776,42 €	0,00 €	0,00 €	3.776,42 €	1,00 €	1,00 €
-	Hobelbank	23.09.1992	10	848,23 €	0,00 €	0,00 €	848,23 €	847,23 €	0,00 €	0,00 €	847,23 €	1,00 €	1,00 €
-	Absauganlage für Holzstaub	25.02.1993	8	1.229,66 €	0,00 €	0,00 €	1.229,66 €	1.228,66 €	0,00 €	0,00 €	1.228,66 €	1,00 €	1,00 €
-	Rasenperforator	07.06.1994	6	11.178,37 €	0,00 €	0,00 €	11.178,37 €	11.177,37 €	0,00 €	0,00 €	11.177,37 €	1,00 €	1,00 €
-	Hobelmaschine gebr. Martin	01.12.1994	8	6.274,06 €	0,00 €	0,00 €	6.274,06 €	6.273,06 €	0,00 €	0,00 €	6.273,06 €	1,00 €	1,00 €
-	Kreissäge gebr. Panhans	01.12.1994	8	3.650,62 €	0,00 €	0,00 €	3.650,62 €	3.649,62 €	0,00 €	0,00 €	3.649,62 €	1,00 €	1,00 €
-	Spänesauganlage Nestro	20.12.1994	8	11.749,49 €	0,00 €	0,00 €	11.749,49 €	11.748,49 €	0,00 €	0,00 €	11.748,49 €	1,00 €	1,00 €
-	Dampfstrahlreiniger WAP	18.04.1995	5	2.469,54 €	0,00 €	0,00 €	2.469,54 €	2.468,54 €	0,00 €	0,00 €	2.468,54 €	1,00 €	1,00 €
-	Erdlochbohrer Stihl	20.07.1998	6	558,33 €	0,00 €	0,00 €	558,33 €	557,33 €	0,00 €	0,00 €	557,33 €	1,00 €	1,00 €
-	Motorsäge Stihl 046	04.02.1999	6	1.058,37 €	0,00 €	0,00 €	1.058,37 €	1.057,37 €	0,00 €	0,00 €	1.057,37 €	1,00 €	1,00 €
-	BSN Stromerzeuger Typ 8000	20.12.1999	15	1.835,54 €	0,00 €	0,00 €	1.835,54 €	1.618,54 €	122,00 €	0,00 €	1.740,54 €	95,00 €	217,00 €
-	Grabenräumschalengreifer, Gerät ist 2m breit und für WST-KW 668	16.03.2000	10	2.075,85 €	0,00 €	0,00 €	2.075,85 €	2.074,85 €	0,00 €	0,00 €	2.074,85 €	1,00 €	1,00 €
-	Wiesenegge "Fricke" Hydr. Kombi	31.10.2000	8	889,65 €	0,00 €	0,00 €	889,65 €	888,65 €	0,00 €	0,00 €	888,65 €	1,00 €	1,00 €
-	Melio Bankettfräse Profilio 1327897	11.05.2000	10	8.896,48 €	0,00 €	0,00 €	8.896,48 €	8.895,48 €	0,00 €	0,00 €	8.895,48 €	1,00 €	1,00 €
-	Kramer Laubsauger	29.03.2001	8	1.694,93 €	0,00 €	0,00 €	1.694,93 €	1.693,93 €	0,00 €	0,00 €	1.693,93 €	1,00 €	1,00 €
-	SBN Stromerzeuger Typ 8000, 8 KVA	19.04.2001	15	1.835,54 €	0,00 €	0,00 €	1.835,54 €	1.342,54 €	122,00 €	0,00 €	1.464,54 €	371,00 €	493,00 €
-	Erdlochbohrer Stihl BT 360	06.09.2001	6	1.283,85 €	0,00 €	0,00 €	1.283,85 €	1.282,85 €	0,00 €	0,00 €	1.282,85 €	1,00 €	1,00 €
-	Stella, Rasenmäher S-42; 0276020001	01.07.2002	6	1.187,96 €	0,00 €	0,00 €	1.187,96 €	1.186,96 €	0,00 €	0,00 €	1.186,96 €	1,00 €	1,00 €
-	Stella, Mulchmäher 42-3, 1249020012	07.10.2002	6	1.171,76 €	0,00 €	0,00 €	1.171,76 €	1.170,76 €	0,00 €	0,00 €	1.170,76 €	1,00 €	1,00 €
-	Stella, Schlegelmulcher SM 50 A	07.10.2002	6	2.375,92 €	0,00 €	0,00 €	2.375,92 €	2.374,92 €	0,00 €	0,00 €	2.374,92 €	1,00 €	1,00 €
-	Motorsäge Stihl 088, 1554980619	06.09.2002	6	1.043,10 €	0,00 €	0,00 €	1.043,10 €	1.042,10 €	0,00 €	0,00 €	1.042,10 €	1,00 €	1,00 €

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der		
				Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Auflösung	Stand	Anlagevermögen	Vorlage	Buchwerte
				01.01.2012			31.12.2012	01.01.2012						
-	Kehrmaschine Bema, Typ 25	20.02.2002	8	2.445,28 €	0,00 €	0,00 €	2.445,28 €	2.444,28 €	0,00 €	0,00 €	2.444,28 €			1,00 €
-	Schmutzwassertauchpumpe 29128650 L	18.11.2002	6	351,25 €	0,00 €	0,00 €	351,25 €	350,25 €	0,00 €	0,00 €	350,25 €			1,00 €
-	Brennwertgerät	19.12.2002	15	7.799,81 €	0,00 €	0,00 €	7.799,81 €	4.940,81 €	520,00 €	0,00 €	5.460,81 €	2.339,00 €		2.859,00 €
-	Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60 €	0,00 €	0,00 €	562,60 €	561,60 €	0,00 €	0,00 €	561,60 €	1,00 €		1,00 €
-	Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60 €	0,00 €	0,00 €	562,60 €	561,60 €	0,00 €	0,00 €	561,60 €	1,00 €		1,00 €
-	Alarmanlage	28.01.2004	5	1.549,86 €	0,00 €	0,00 €	1.549,86 €	1.548,86 €	0,00 €	0,00 €	1.548,86 €	1,00 €		1,00 €
-	Motorsäge	22.12.2005	6	580,00 €	0,00 €	0,00 €	580,00 €	579,00 €	0,00 €	0,00 €	579,00 €	1,00 €		1,00 €
-	Kettensäge	06.03.2006	6	665,87 €	0,00 €	0,00 €	665,87 €	648,87 €	16,00 €	0,00 €	664,87 €	1,00 €		17,00 €
-	Infrarotgerät	16.06.2006	7	5.684,00 €	0,00 €	0,00 €	5.684,00 €	4.534,00 €	812,00 €	0,00 €	5.346,00 €	338,00 €		1.150,00 €
-	Teera Spike XP 8 Vorführgerät	27.07.2006	9	19.140,00 €	0,00 €	0,00 €	19.140,00 €	11.698,00 €	2.127,00 €	0,00 €	13.825,00 €	5.315,00 €		7.442,00 €
-	Rasenmäher	02.10.2006	6	1.297,00 €	0,00 €	0,00 €	1.297,00 €	1.134,00 €	162,00 €	0,00 €	1.296,00 €	1,00 €		163,00 €
-	3 Kettensägen	18.09.2006	6	1.700,01 €	0,00 €	0,00 €	1.700,01 €	1.486,01 €	213,00 €	0,00 €	1.699,01 €	1,00 €		214,00 €
-	Laubgebläse	14.11.2006	5	578,86 €	0,00 €	0,00 €	578,86 €	577,86 €	0,00 €	0,00 €	577,86 €	1,00 €		1,00 €
-	Trinkwasserschlauch für Veranstaltungen	27.06.2007	5	1.002,26 €	0,00 €	0,00 €	1.002,26 €	984,26 €	17,00 €	0,00 €	1.001,26 €	1,00 €		18,00 €
-	Trinkwasserschlauch für Veranstaltungen	06.07.2007	5	285,37 €	0,00 €	0,00 €	285,37 €	280,37 €	4,00 €	0,00 €	284,37 €	1,00 €		5,00 €
-	Halteverbotsschilder für Veranstaltungen	09.07.2007	5	1.210,05 €	0,00 €	0,00 €	1.210,05 €	1.191,05 €	18,00 €	0,00 €	1.209,05 €	1,00 €		19,00 €
-	Trinkwasserschlauch für Veranstaltungen	17.07.2007	5	88,99 €	0,00 €	0,00 €	88,99 €	87,99 €	0,00 €	0,00 €	87,99 €	1,00 €		1,00 €
-	Wasserverteiler für Veranstaltungen	19.07.2007	5	739,85 €	0,00 €	0,00 €	739,85 €	727,85 €	11,00 €	0,00 €	738,85 €	1,00 €		12,00 €
-	Freischneider, FS 400 Dick-MS 300-3	07.08.2007	7	665,81 €	0,00 €	0,00 €	665,81 €	467,81 €	95,00 €	0,00 €	562,81 €	103,00 €		198,00 €
-	Rasensodenschneider Brouwer	29.08.2007	7	4.890,90 €	0,00 €	0,00 €	4.890,90 €	3.436,90 €	699,00 €	0,00 €	4.135,90 €	755,00 €		1.454,00 €
-	Halteverbotsschilder für Veranstaltungen	07.11.2007	5	1.217,56 €	0,00 €	0,00 €	1.217,56 €	1.199,56 €	17,00 €	0,00 €	1.216,56 €	1,00 €		18,00 €
-	Laubgebläse, Shindaiwa EBRT 8510	30.11.2007	7	549,99 €	0,00 €	0,00 €	549,99 €	388,99 €	79,00 €	0,00 €	467,99 €	82,00 €		161,00 €
-	Wacker-Hammer	12.03.2008	5	1.846,88 €	0,00 €	0,00 €	1.846,88 €	1.414,88 €	369,00 €	0,00 €	1.783,88 €	63,00 €		432,00 €
-	Regal	08.07.2009	13	479,08 €	0,00 €	0,00 €	479,08 €	102,08 €	37,00 €	0,00 €	139,08 €	340,00 €		377,00 €
-	Hochregal	08.05.2009	13	5.355,00 €	0,00 €	0,00 €	5.355,00 €	1.099,00 €	412,00 €	0,00 €	1.511,00 €	3.844,00 €		4.256,00 €
-	Triangelbürste	18.05.2009	7	892,50 €	0,00 €	0,00 €	892,50 €	341,50 €	128,00 €	0,00 €	469,50 €	423,00 €		551,00 €
-	Rasenmäher	04.06.2009	7	850,01 €	0,00 €	0,00 €	850,01 €	313,01 €	121,00 €	0,00 €	434,01 €	416,00 €		537,00 €
-	Alu Stehleiter	29.07.2009	9	722,57 €	0,00 €	0,00 €	722,57 €	200,57 €	80,00 €	0,00 €	280,57 €	442,00 €		522,00 €
-	Verkehrsschilder	24.08.2009	5	651,88 €	0,00 €	0,00 €	651,88 €	314,88 €	130,00 €	0,00 €	444,88 €	207,00 €		337,00 €
-	Spritzpistole	30.10.2009	5	392,70 €	0,00 €	0,00 €	392,70 €	178,70 €	79,00 €	0,00 €	257,70 €	135,00 €		214,00 €
				132.845,85 €	0,00 €	0,00 €	132.845,85 €	111.151,85 €	6.390,00 €	0,00 €	117.541,85 €	15.304,00 €		21.694,00 €
<u>Einrichtung und Ausstattung</u>														
<u>ohne Fahrzeuge</u>														
05000	Inventar Bauhof													
-	Schneepflug gebr. für WST- BR 640, Schmidt CP3	13.12.1993	8	1.636,13 €	0,00 €	0,00 €	1.636,13 €	1.635,13 €	0,00 €	0,00 €	1.635,13 €			1,00 €
-	Schneepflug gebr. für WST BR 220	13.12.1993	8	1.175,97 €	0,00 €	0,00 €	1.175,97 €	1.174,97 €	0,00 €	0,00 €	1.174,97 €			1,00 €
-	Bestuhlung (25 Stck)	27.10.1994	10	2.249,17 €	0,00 €	0,00 €	2.249,17 €	2.248,17 €	0,00 €	0,00 €	2.248,17 €	1,00 €		1,00 €
-	Schneescheider gebr. für Unimog	25.08.1995	8	2.939,93 €	0,00 €	0,00 €	2.939,93 €	2.938,93 €	0,00 €	0,00 €	2.938,93 €	1,00 €		1,00 €
-	DIMA Wiesen- und Rasenwalze	06.11.1995	10	5.486,16 €	0,00 €	0,00 €	5.486,16 €	5.485,16 €	0,00 €	0,00 €	5.485,16 €	1,00 €		1,00 €
-	drehbarer Aufwurfkamin für Schneescheider	04.12.1995	8	1.469,96 €	0,00 €	0,00 €	1.469,96 €	1.468,96 €	0,00 €	0,00 €	1.468,96 €	1,00 €		1,00 €
-	Schreibtisch	19.12.1996	10	716,83 €	0,00 €	0,00 €	716,83 €	715,83 €	0,00 €	0,00 €	715,83 €	1,00 €		1,00 €
-	Schneeschild "Schmidt" NF 3.3 WST BR 510	01.01.1997	10	2.300,81 €	0,00 €	0,00 €	2.300,81 €	2.299,81 €	0,00 €	0,00 €	2.299,81 €	1,00 €		1,00 €
-	Auerswald EZS, 4308i ISDN TK-Anlage	22.03.2000	5	510,27 €	0,00 €	0,00 €	510,27 €	509,27 €	0,00 €	0,00 €	509,27 €	1,00 €		1,00 €
-	Schneeräumschild Bessel für WST-BO 916	20.02.2002	10	3.326,88 €	0,00 €	0,00 €	3.326,88 €	3.325,88 €	0,00 €	0,00 €	3.325,88 €	1,00 €		1,00 €
-	2 Computer mit Zubehör	20.10.2006	3	1.577,60 €	0,00 €	0,00 €	1.577,60 €	1.577,60 €	-1,00 €	0,00 €	1.576,60 €	1,00 €		0,00 €
-	Schumacher Büroschränke	15.02.2008	13	2.101,71 €	0,00 €	0,00 €	2.101,71 €	574,71 €	162,00 €	0,00 €	736,71 €	1.365,00 €		1.527,00 €
-	THG Sicherheitsschrank	07.06.2008	14	2.808,68 €	0,00 €	0,00 €	2.808,68 €	720,68 €	201,00 €	0,00 €	921,68 €	1.887,00 €		2.088,00 €
-	Büroausstattung für v. Seggern	14.06.2010	13	1.362,54 €	0,00 €	0,00 €	1.362,54 €	166,54 €	105,00 €	0,00 €	271,54 €	1.091,00 €		1.196,00 €
-	Ölabscheider	16.06.2010	5	8.257,25 €	0,00 €	0,00 €	8.257,25 €	2.614,25 €	1.651,00 €	0,00 €	4.265,25 €	3.992,00 €		5.643,00 €
				37.919,89 €	0,00 €	0,00 €	37.919,89 €	27.455,89 €	2.118,00 €	0,00 €	29.573,89 €	8.346,00 €		10.464,00 €

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
				Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Auflösung	Stand 31.12.2012	Anlage 12.2011 Vorlage 2012	31.12.2011
<u>Fahrzeuge</u>													
Inventar Fahrzeuge und Transportmittel													
05300	- Straßenbauwalze	13.06.2007	9	21.360,50 €	0,00 €	0,00 €	21.360,50 €	10.876,50 €	2.373,00 €	0,00 €	13.249,50 €	8.111,00 €	10.484,00 €
	- Fendt Vario 210 WST- BR 220	01.02.2009	8	89.229,69 €	0,00 €	0,00 €	89.229,69 €	32.532,69 €	11.154,00 €	0,00 €	43.686,69 €	45.543,00 €	56.697,00 €
	- Schlepper Fendt Vario 415 WST-CV 134	20.04.2010	12	113.389,16 €	0,00 €	0,00 €	113.389,16 €	16.535,16 €	9.449,00 €	0,00 €	25.984,16 €	87.405,00 €	96.854,00 €
	- Mäher Iseki SXG 22	30.10.2010	12	33.169,35 €	0,00 €	0,00 €	33.169,35 €	3.455,35 €	2.764,00 €	0,00 €	6.219,35 €	26.950,00 €	29.714,00 €
	- Schlepper Fendt Vario 210 F	01.12.2011	10	90.090,14 €	0,00 €	0,00 €	90.090,14 €	751,14 €	9.009,00 €	0,00 €	9.760,14 €	80.330,00 €	89.339,00 €
	- Schell Mähwerk	01.12.2011	7	44.625,00 €	0,00 €	0,00 €	44.625,00 €	531,00 €	6.375,00 €	0,00 €	6.906,00 €	37.719,00 €	44.094,00 €
05400	- Anhänger Tandem WST-KS 231	01.01.1990	8	3.862,30 €	0,00 €	0,00 €	3.862,30 €	3.861,30 €	0,00 €	0,00 €	3.861,30 €	1,00 €	1,00 €
	- Streuautomat WST-NH 716	31.12.1999	10	1,00 €	0,00 €	0,00 €	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1,00 €	1,00 €
	- JK Dreiseitenkipper, grüner Anhänger	26.04.2001	10	4.345,98 €	0,00 €	0,00 €	4.345,98 €	4.344,98 €	0,00 €	0,00 €	4.344,98 €	1,00 €	1,00 €
	- Anhänger WST-BE 503, 2,7 t	13.06.2001	8	3.541,72 €	0,00 €	0,00 €	3.541,72 €	3.540,72 €	0,00 €	0,00 €	3.540,72 €	1,00 €	1,00 €
	- Ford Transit FT 350 EL, WST-BJ 303	20.12.2001	10	26.642,18 €	0,00 €	0,00 €	26.642,18 €	26.641,18 €	0,00 €	0,00 €	26.641,18 €	1,00 €	1,00 €
	- Großflächenmäher Wing-Mover WST-BR 702	31.07.2002	6	58.209,62 €	0,00 €	0,00 €	58.209,62 €	58.208,62 €	0,00 €	0,00 €	58.208,62 €	1,00 €	1,00 €
	- Trio-Saugwagen	18.10.2002	6	28.826,00 €	0,00 €	0,00 €	28.826,00 €	28.825,00 €	0,00 €	0,00 €	28.825,00 €	1,00 €	1,00 €
	- Traktor New Holland WST-BO 916	20.12.2002	8	41.932,00 €	0,00 €	0,00 €	41.932,00 €	41.931,00 €	0,00 €	0,00 €	41.931,00 €	1,00 €	1,00 €
	- Schlegelmäher MUM 160	20.12.2002	6	3.828,00 €	0,00 €	0,00 €	3.828,00 €	3.827,00 €	0,00 €	0,00 €	3.827,00 €	1,00 €	1,00 €
	- Funkgerät Kenwood TK 760 für New Holland WST- BO 916	20.02.2003	6	634,23 €	0,00 €	0,00 €	634,23 €	633,23 €	0,00 €	0,00 €	633,23 €	1,00 €	1,00 €
	- Großgeräteträger Fendt, WST-BR 510	18.08.2004	10	120.042,55 €	0,00 €	0,00 €	120.042,55 €	89.030,55 €	12.004,00 €	0,00 €	101.034,55 €	19.008,00 €	31.012,00 €
	- Funkgerät, WST-BR 510	20.08.2004	6	656,29 €	0,00 €	0,00 €	656,29 €	655,29 €	0,00 €	0,00 €	655,29 €	1,00 €	1,00 €
	- LKW MAN TGA 18.310, WST- BR 640	01.07.2005	10	146.509,47 €	0,00 €	0,00 €	146.509,47 €	93.299,47 €	14.651,00 €	0,00 €	107.950,47 €	38.559,00 €	53.210,00 €
	- Doppelkabine, WST- BR 560	01.08.2005	8	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	9.625,00 €	1.500,00 €	0,00 €	11.125,00 €	875,00 €	2.375,00 €
	- Funkgerät Kenwood TK 760 für BR640	23.08.2005	6	580,89 €	0,00 €	0,00 €	580,89 €	579,89 €	0,00 €	0,00 €	579,89 €	1,00 €	1,00 €
	- Funkgerät Kenwood TK 760 für WST-BR560	24.08.2005	6	580,68 €	0,00 €	0,00 €	580,68 €	579,68 €	0,00 €	0,00 €	579,68 €	1,00 €	1,00 €
	- Funkgerät Kenwood TK 760 für WST BR 88	23.08.2005	6	633,36 €	0,00 €	0,00 €	633,36 €	632,36 €	0,00 €	0,00 €	632,36 €	1,00 €	1,00 €
	- Funkgerät Kenwood TK 7162 für WST CV 134	10.07.2006	6	515,74 €	0,00 €	0,00 €	515,74 €	473,74 €	41,00 €	0,00 €	514,74 €	1,00 €	42,00 €
	- ISEKI Schlepper WST-BR 24	31.07.2006	8	33.794,51 €	0,00 €	0,00 €	33.794,51 €	22.880,51 €	4.224,00 €	0,00 €	27.104,51 €	6.690,00 €	10.914,00 €
	- Funkgerät Kenwood TK 7162 für Iseki WST BR 24	08.09.2006	6	694,93 €	0,00 €	0,00 €	694,93 €	618,93 €	75,00 €	0,00 €	693,93 €	1,00 €	76,00 €
05500	- Ford Doka WST- BR 88	01.02.2009	10	26.142,34 €	0,00 €	0,00 €	26.142,34 €	7.624,34 €	2.614,00 €	0,00 €	10.238,34 €	15.904,00 €	18.518,00 €
05600	- Iveco Transporter mit Atlas Kran	22.06.2010	10	79.358,43 €	0,00 €	0,00 €	79.358,43 €	12.565,43 €	7.936,00 €	0,00 €	20.501,43 €	58.857,00 €	66.793,00 €
05700	- Radlader	19.09.2005	10	32.894,68 €	0,00 €	0,00 €	32.894,68 €	21.105,68 €	3.289,00 €	0,00 €	24.394,68 €	8.500,00 €	11.789,00 €
	- Rasenmäher	26.05.2005	8	1.281,74 €	0,00 €	0,00 €	1.281,74 €	1.066,74 €	160,00 €	0,00 €	1.226,74 €	55,00 €	215,00 €
	- Tandem-Baggeranhänger 2,7 t	11.10.2004	8	2.700,00 €	0,00 €	0,00 €	2.700,00 €	2.450,00 €	249,00 €	0,00 €	2.699,00 €	1,00 €	250,00 €
	- Dreiseitenkipper 7,4 t	19.05.2004	8	17.162,20 €	0,00 €	0,00 €	17.162,20 €	16.445,20 €	716,00 €	0,00 €	17.161,20 €	1,00 €	717,00 €
	- Bauwagen	26.07.2004	6	928,00 €	0,00 €	0,00 €	928,00 €	927,00 €	0,00 €	0,00 €	927,00 €	1,00 €	1,00 €
	- Kipper-Anhänger WST BZ 379	15.04.2005	8	6.960,00 €	0,00 €	0,00 €	6.960,00 €	5.872,00 €	870,00 €	0,00 €	6.742,00 €	218,00 €	1.088,00 €
	- Salzstreuer WST-BR 520	06.01.2005	10	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €	6.300,00 €	900,00 €	0,00 €	7.200,00 €	1.800,00 €	2.700,00 €
05800	- Kogotec Besander	05.11.2008	8	17.407,32 €	0,00 €	0,00 €	17.407,32 €	6.891,32 €	2.176,00 €	0,00 €	9.067,32 €	8.340,00 €	10.516,00 €
	- Anhänger WST-BR 202	10.02.2010	11	26.240,92 €	0,00 €	0,00 €	26.240,92 €	4.572,92 €	2.386,00 €	0,00 €	6.958,92 €	19.282,00 €	21.668,00 €
	- Streuer SA 601	22.11.2004	10	3.092,58 €	0,00 €	0,00 €	3.092,58 €	2.215,58 €	309,00 €	0,00 €	2.524,58 €	568,00 €	877,00 €
	- Salzstreuer LKW	22.10.2005	10	17.400,00 €	0,00 €	0,00 €	17.400,00 €	12.180,00 €	1.740,00 €	0,00 €	13.920,00 €	3.480,00 €	5.220,00 €
	- Heu- und Forstgreifer	30.11.2005	8	1.699,86 €	0,00 €	0,00 €	1.699,86 €	1.484,86 €	212,00 €	0,00 €	1.696,86 €	3,00 €	215,00 €
	- Greifschalenpaar	05.12.2005	8	2.436,00 €	0,00 €	0,00 €	2.436,00 €	2.135,00 €	300,00 €	0,00 €	2.435,00 €	1,00 €	301,00 €
	- Greifer	30.11.2006	8	5.104,00 €	0,00 €	0,00 €	5.104,00 €	3.201,00 €	638,00 €	0,00 €	3.839,00 €	1.265,00 €	1.903,00 €
	- Greifschalenset	31.06.2006	8	2.262,00 €	0,00 €	0,00 €	2.262,00 €	1.580,00 €	283,00 €	0,00 €	1.863,00 €	399,00 €	682,00 €
	- Palettengabel	29.09.2006	10	406,00 €	0,00 €	0,00 €	406,00 €	218,00 €	41,00 €	0,00 €	259,00 €	147,00 €	188,00 €
	- Laubbläser, Trilo BL 400	29.05.2007	7	6.991,25 €	0,00 €	0,00 €	6.991,25 €	4.579,25 €	999,00 €	0,00 €	5.578,25 €	1.413,00 €	2.412,00 €
	- Frontkehrmaschine Dücker FKM 2200	05.06.2007	7	8.838,73 €	0,00 €	0,00 €	8.838,73 €	5.788,73 €	1.263,00 €	0,00 €	7.051,73 €	1.787,00 €	3.050,00 €
	- Lehner Super Vario Streuer	11.06.2007	7	1.150,00 €	0,00 €	0,00 €	1.150,00 €	752,00 €	164,00 €	0,00 €	916,00 €	234,00 €	398,00 €
	- Beleuchtungseinrichtung FKM/SFK für	12.06.2007	7	368,90 €	0,00 €	0,00 €	368,90 €	242,90 €	53,00 €	0,00 €	295,90 €	73,00 €	126,00 €

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen			Entwicklung der Buchwerte		
				Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Auflösung	Stand	Stand	
				01.01.2012			31.12.2012	01.01.2012			Anlage 12.2011	Vorlage 2012	31.12.2011
	Frontkehrmaschine												
-	Schredder	29.11.2008	8	24.506,02 €	0,00 €	0,00 €	24.506,02 €	10.031,02 €	3.063,00 €	0,00 €	13.094,02 €	11.412,00 €	14.475,00 €
-	Aufsatzstreuer Unimog	21.12.2009	10	23.000,00 €	0,00 €	0,00 €	23.000,00 €	4.792,00 €	2.300,00 €	0,00 €	7.092,00 €	15.908,00 €	18.208,00 €
-	Amazone Düngestreuer	30.11.2009	6	3.200,00 €	0,00 €	0,00 €	3.200,00 €	1.155,00 €	533,00 €	0,00 €	1.688,00 €	1.512,00 €	2.045,00 €
-	Planierschild zu Fendt WST-BR 510	30.11.2009	8	1.140,27 €	0,00 €	0,00 €	1.140,27 €	310,27 €	143,00 €	0,00 €	453,27 €	687,00 €	830,00 €
-	Amazone Sähmaschine	01.10.2010	12	16.195,90 €	0,00 €	0,00 €	16.195,90 €	1.687,90 €	1.350,00 €	0,00 €	3.037,90 €	13.158,00 €	14.508,00 €
-	Schneeschild Rasco für Fendt CV 134	17.02.2011	10	7.100,00 €	0,00 €	0,00 €	7.100,00 €	651,00 €	710,00 €	0,00 €	1.361,00 €	5.739,00 €	6.449,00 €
-	Laubpuster Kersten	17.02.2011	10	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-	Trilo Laubpuster	01.12.2011	10	7.836,15 €	0,00 €	0,00 €	7.836,15 €	65,00 €	784,00 €	0,00 €	849,00 €	6.987,15 €	7.771,15 €
-	Frontpackerwalze für Fendt BR 510	31.03.2011	7	1.200,00 €	0,00 €	0,00 €	1.200,00 €	143,00 €	171,00 €	0,00 €	314,00 €	886,00 €	1.057,00 €
-	Amazone Grashopper GHS 180	21.06.2011	7	19.873,00 €	0,00 €	0,00 €	19.873,00 €	1.656,00 €	2.839,00 €	0,00 €	4.495,00 €	15.378,00 €	18.217,00 €
-	Tandemmähwerk Dücker MK 25/700	01.09.2011	7	71.500,00 €	0,00 €	0,00 €	71.500,00 €	3.405,00 €	10.214,00 €	0,00 €	13.619,00 €	57.881,00 €	68.095,00 €
-	Kfz Pritschenwagen + Aufbau	01.07.2012	10	0,00 €	78.000,00 €	0,00 €	78.000,00 €	0,00 €	3.900,00 €	0,00 €	3.900,00 €	74.100,00 €	0,00 €
-	Schlegelmähwerk	01.05.2012	7	0,00 €	11.000,00 €	0,00 €	11.000,00 €	0,00 €	1.048,00 €	0,00 €	1.048,00 €	9.952,00 €	0,00 €
-	Anhänger für Iseki SXG	01.05.2012	9	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	1.481,00 €	0,00 €	1.481,00 €	18.519,00 €	0,00 €
-	Winterdienstausstattung für Fendt 210	01.10.2012	10	0,00 €	17.000,00 €	0,00 €	17.000,00 €	0,00 €	425,00 €	0,00 €	425,00 €	16.575,00 €	0,00 €
-	Frontanbaubesen für Iseki SXG	01.04.2012	7	0,00 €	3.700,00 €	0,00 €	3.700,00 €	0,00 €	396,00 €	0,00 €	396,00 €	3.304,00 €	0,00 €
-	Frontladerschaufel Ersatz	01.06.2012	7	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	417,00 €	0,00 €	417,00 €	4.583,00 €	0,00 €
				0,00 €									
				1.325.071,58 €	134.700,00 €	0,00 €	1.459.771,58 €	598.964,43 €	130.691,00 €	0,00 €	729.655,43 €	730.116,15 €	726.107,15 €
06750													
-	GWG Sammelposten 2008	01.01.2008	5	3.665,41 €	0,00 €	0,00 €	3.665,41 €	2.932,41 €	733,00 €	0,00 €	3.665,41 €	0,00 €	733,00 €
		01.01.2009	5	3.767,90 €	0,00 €	0,00 €	3.767,90 €	2.262,90 €	754,00 €	0,00 €	3.016,90 €	751,00 €	1.505,00 €
		01.01.2010	5	2.045,42 €	0,00 €	0,00 €	2.045,42 €	818,42 €	409,00 €	0,00 €	1.227,42 €	818,00 €	1.227,00 €
		01.01.2011	5	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	0,00 €	2.400,00 €	3.600,00 €	4.800,00 €
		01.01.2012	5	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €	4.800,00 €	0,00 €
				15.478,73 €	6.000,00 €	0,00 €	21.478,73 €	7.213,73 €	4.296,00 €	0,00 €	11.509,73 €	9.969,00 €	8.265,00 €
				1.378.470,20 €	140.700,00 €	0,00 €	1.519.170,20 €	633.634,05 €	137.105,00 €	0,00 €	770.739,05 €	748.431,15 €	744.836,15 €
				2.132.546,62 €	325.700,00 €	0,00 €	2.458.246,62 €	1.010.540,70 €	157.661,00 €	0,00 €	1.168.201,70 €	1.290.044,92 €	#####
				2.134.911,98 €	325.700,00 €	0,00 €	2.460.611,98 €	1.012.905,06 €	157.661,00 €	0,00 €	1.170.566,06 €	1.290.045,92 €	#####

Bauhof Rastede

Zusammenfassung AFA 2012

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
		Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgang	Stand 31.12.2012	31.12.2012	31.12.2011
08000	<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>										
	Software Classic Line	2.365,36 €			2.365,36 €	2.364,36 €	0,00 €		2.364,36 €	1,00 €	1,00 €
	<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>	621.230,57 €	185.000,00 €	0,00 €	806.230,57 €	265.754,80 €	14.166,00 €	0,00 €	279.920,80 €	526.309,77 €	355.475,77 €
	<u>technische Anlagen und Maschinen</u>	132.845,85 €	0,00 €	0,00 €	132.845,85 €	111.151,85 €	6.390,00 €	0,00 €	117.541,85 €	15.304,00 €	21.694,00 €
	<u>Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge</u>	37.919,89 €	0,00 €	0,00 €	37.919,89 €	27.455,89 €	2.118,00 €	0,00 €	29.573,89 €	8.346,00 €	10.464,00 €
	<u>Fahrzeuge</u>	1.325.071,58 €	134.700,00 €	0,00 €	1.459.771,58 €	598.964,43 €	130.691,00 €	0,00 €	729.655,43 €	730.116,15 €	726.107,15 €
	<u>GWG</u>	15.478,73 €	6.000,00 €	0,00 €	21.478,73 €	7.213,73 €	4.296,00 €	0,00 €	11.509,73 €	9.969,00 €	8.265,00 €
		2.134.911,98 €	325.700,00 €	0,00 €	2.460.611,98 €	0,00 €	1.012.905,06 €	157.661,00 €	0,00 €	0,00 €	1.122.006,92 €

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2012/021

freigegeben am 24.01.2012

Stab

Sachbearbeiter/in: Dudek

Datum: 24.01.2012

Haushalt 2011; Jahresabschluss

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2012	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2012	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über den Stand des Jahresabschlusses 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Allgemein:

Mit Ablauf des Haushaltsjahres 2011 hat die Gemeinde nun ihren dritten doppelten Jahresabschluss zu erstellen. Seit Oktober 2011 liegt zwar die Erste Eröffnungsbilanz vor, aber ein Jahresabschluss kann erst dann vollständig gemacht werden, wenn im nächsten Schritt die Jahresabschlüsse in der Anlagenbuchhaltung fertig gestellt werden. Diese befinden sich für die Jahre 2009 und 2010 auf der Basis des nun für den 01.01.2009 feststehenden Anlagevermögens in Arbeit. Im Anschluss müssen die Kostenrechnungen für die Jahre 2009 und 2010 endgültig erstellt werden; die vorläufigen Kostenrechnungen wurden dem Rat im Zuge der Gebührenfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2012 vorgestellt.

Nach § 100 Abs. 2 NGO wird der Jahresabschluss folgenden Aufbau haben:

§ 100 NGO – Jahresabschluss, konsolidierter Gesamtabschluss

...

(2) Der Jahresabschluss besteht aus

- 1. einer Ergebnisrechnung,*
- 2. einer Finanzrechnung,*
- 3. einer Bilanz sowie*
- 4. einem Anhang.*

(3) Dem Anhang sind beizufügen

- 1. ein Rechenschaftsbericht,*
- 2. eine Anlagenübersicht,*
- 3. eine Schuldenübersicht,*
- 4. eine Forderungsübersicht und*
- 5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.*

Ergebnis- und Finanzrechnung:

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind neben der Bilanz zwei weitere Rechnungen zu erstellen. Es ist zum einen die Ergebnisrechnung und zum anderen die Finanzrechnung. Mit dieser Vorlage kann lediglich die Finanzrechnung vorläufig vorgestellt werden, aus der sich lediglich die liquiden Zu- und Abflüsse ergeben. Die Finanzrechnung lässt keine Schlussfolgerung zu, wie das für die Bilanz entscheidende Jahresergebnis im Ergebnishaushalt aussehen wird. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Haushaltsberatungen hingewiesen, wo unter anderem berichtet wurde, dass z. B.

- die Zuführung zu der Pensionsrückstellung 2011 einmalig überplanmäßig mit 528.000 Euro belastet wird (Wechsel eines Beamten zur Gemeinde Rastede).
- die nicht veranschlagten Abschreibungen für die Forderungsausfälle (Einzelwertberichtigung, Pauschalwertberichtigung) mit ca. 120.000 Euro anfallen werden.

Die zusammenfassende Finanzrechnung (Geldzu- und -abfluss) sagt z. Zt. Folgendes aus (Details siehe Anlage):

Finanzrechnung 2011 Stand 24.01.2012	Plan	Ist	Abweichung
1. Laufende Verwaltung			
Einzahlungen	-22.258.569,00	-25.336.702,21	-3.078.133,21
Auszahlungen	21.874.730,00	21.625.565,69	-249.164,31
	-383.839,00	-3.711.136,52	-3.327.297,52
2. Investitionen			
Einzahlungen	-5.315.435,00	-5.777.400,82	-461.965,82
Auszahlungen	9.793.161,00	7.649.777,16	-2.143.383,84
	4.477.726,00	1.872.376,34	-2.605.349,66
3. Finanzierung			
Einzahlungen	-5.846.710,00	-166.400,00	5.680.310,00
Auszahlungen	1.752.823,00	1.565.097,40	-187.725,60
	-4.093.887,00	1.398.697,40	5.492.584,40
4. Haushaltsunwirksame Zahlungen			
Einzahlungen		-5.164.809,35	
Auszahlungen		5.141.753,58	
		-23.055,77	
Ergebnis	0,00	-463.118,55	

(„-“, bedeutet Einnahme/Überschuss)

Die vorstehende Tabelle zeigt, dass in 2011 ein Liquiditätsgewinn von 463.118,55 Euro erzielt wurde. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in 2011 eine nicht geplante Sondertilgung eines Kreditmarktdarlehens in Höhe von 1.342.822,50 Euro erfolgt ist. Damit ist der Kassenbestand vom 31.12.2010 in Höhe von 5,45 Mio. Euro zum 31.12.2011 auf 5.915.460,94 Euro gestiegen.

Vorbelastung des Kassenbestandes zum 01.01.2012, Rückstellungen und Haushaltsreste:

Dieser v.g. Kassenbestand steht zur Vermeidung von Kreditaufnahmen in 2012 nicht zur Verfügung, weil er die überwiegend zwingende liquide Vorbelastung des Haushaltsjahres 2012 darstellt. D. h., der Haushaltsplan 2012 ist mit einer vorgesehen Kreditaufnahme von 6.830.500 Euro ausgeglichen und die zusätzlich vorhandenen Kassenmittel in Höhe von 5.915.460,94 Euro sind durch erteilte Aufträge, in 2012 gebuchte Rechnungen des Jahres 2011 und Haushaltsreste verbraucht. Im Einzelnen sieht es vorläufig wie folgt aus:

		Liquidität		Rückstellungen		Haushaltsreste	
				Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt; Investitionen	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt; Investitionen
1.	Kassenbestand 31.12.2011	5.915.460,94		5.915.460,94			
2.	Vorbelastungen HHJahr 2012						
2.1	Einzelpositionen						
	- Ergebnis Bauhof	50.000,00					
	- Haushaltsunwirk- same Zahlungen	23.055,77					
	- und alles, was wir sonst noch wissen	0,00					
	Summe:	73.055,77	73.055,77				
2.2	Finanzhaushalt						
2.2.1	Laufende Verwaltung						
	- HHReste für So. Verbindlichk.	341.452,01					341.452,01
	- HHReste für Rück- stellungen	340.096,98		340.096,98			340.096,98
	- HHReste	149.294,81				149.294,81	149.294,81
	Summe:	830.843,80	830.843,80				
2.2.2	Investitionen						
	- HHReste für So. Verbindlk.	58.744,39					58.744,39
	- HHReste Rück- stellungen	3.194.568,59			3.194.568,59		3.194.568,59
	- HHReste	1.913.063,23					1.913.063,23
	Summe:	5.166.376,21	5.166.376,21				
Summe 2:			6.070.275,78	6.070.275,78			
3.	Verbleibender Kas- senbestand			-154.814,84			
4.	abzüglich Sockel- betrag für Kasse			-150.000,00			
5.	Einsetzung für Kreditreduzierung			-304.814,84			
6.	Summen:						
	- Rückstellungen			340.096,98	3.194.568,59		
				3.534.665,57			
	- Haushaltsreste (Der Gesamtbetrag enthält auch die nicht erledigten Haushaltsreste aus 2010 und davor)					149.294,81	5.997.220,01
						6.146.514,82	

Die Summen der voraussichtlich insgesamt zu bildenden Rückstellungen und Haushaltsreste ergeben sich aus den fettgedruckten Zahlen im vorstehenden graufarbigem Block. Die über den fett stehenden Zahlen zeigen, wie sich die Rückstellungen und Haushaltsreste aufteilen.

Hierzu werden weitere Erläuterungen im Rahmen der Sitzung erfolgen.

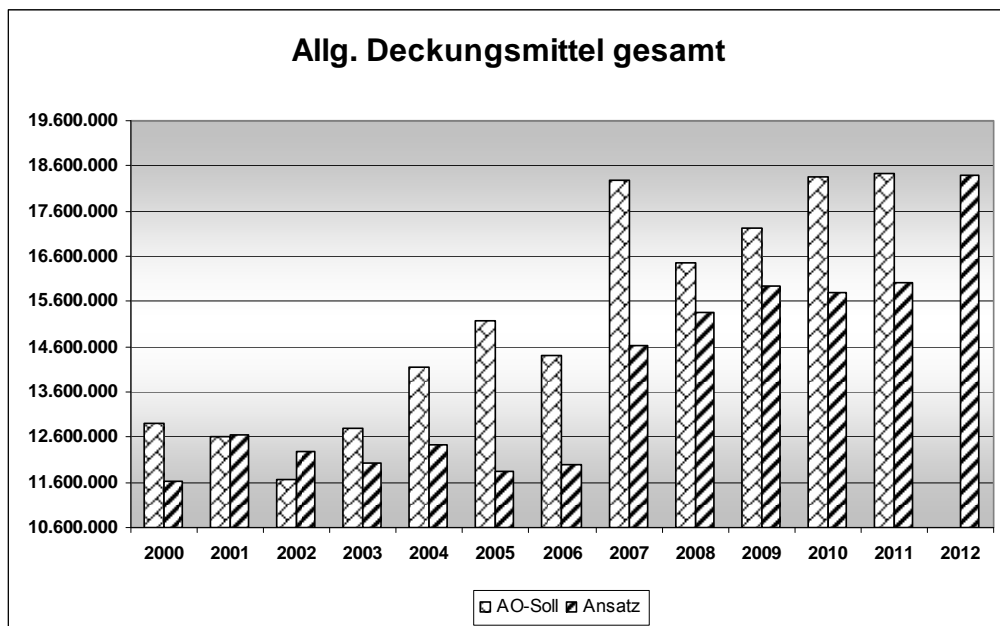
Planerfüllung:

a) Finanzhaushalt; Bereich laufende Verwaltung:

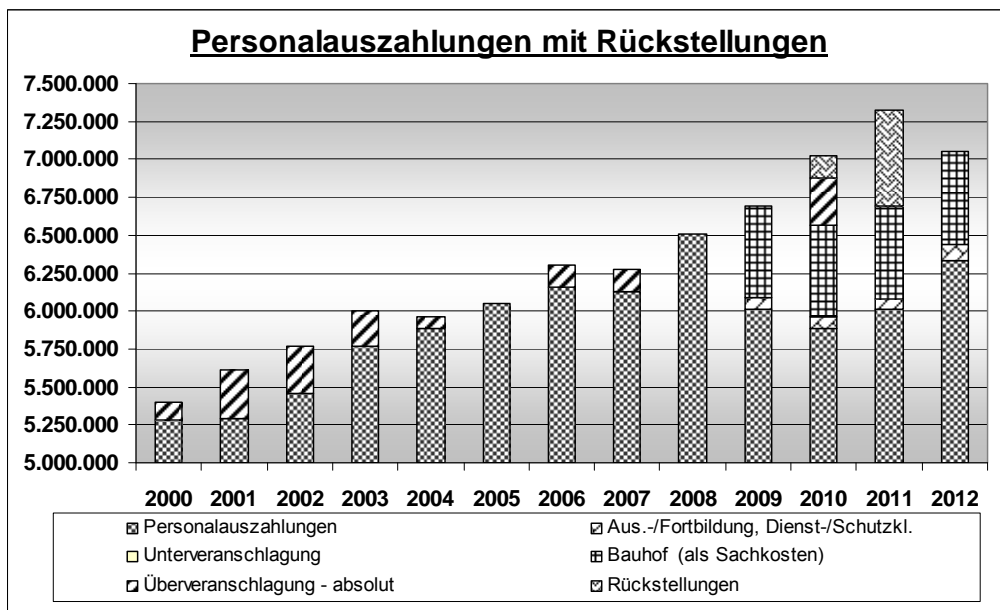
Die oben stehende Aufstellung lässt erkennen, dass insbesondere die veranschlagten Aufwendungen im Ergebnishaushalt weitestgehend planmäßig erfüllt wurden. Die Verbesserung bei den Erträgen ist insbesondere den Allgemeinen Deckungsmitteln geschuldet.

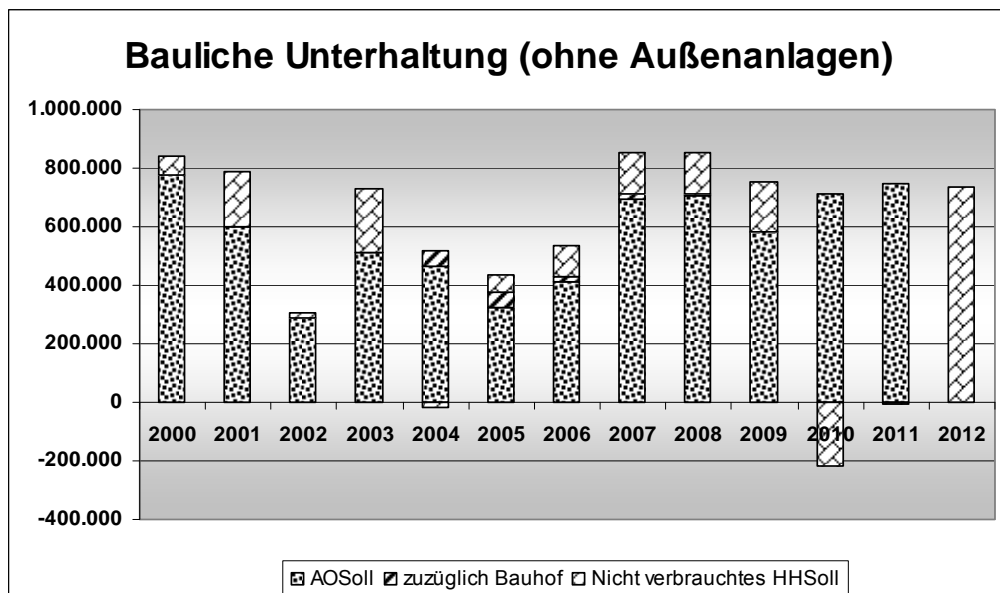
	2011	
	Ansatz	endgültig
Grundsteuer A	143.000	138.870,91
Grundsteuer B	2.245.000	2.263.924,94
Gewerbesteuer	6.350.000	7.492.578,69
Einkommensteuerbeteiligung	4.660.000	5.328.973,00
Umsatzsteuerbeteiligung	434.000	454.282,00
Vergnügungssteuer	23.000	35.339,00
Hundesteuer	53.000	56.574,83
Schlüsselzuweisungen	1.852.800	2.389.664,00
Zuschuss übertragener Wirkungskreis	340.200	345.648,00
Summe	16.101.000	18.505.855,37
Gewerbesteuerumlage	1.455.000	1.545.802,00
Kreisumlage	5.138.000	5.248.256,00
Summe	6.593.000,00	6.794.058,00

Saldo	9.508.000	11.711.797
--------------	------------------	-------------------

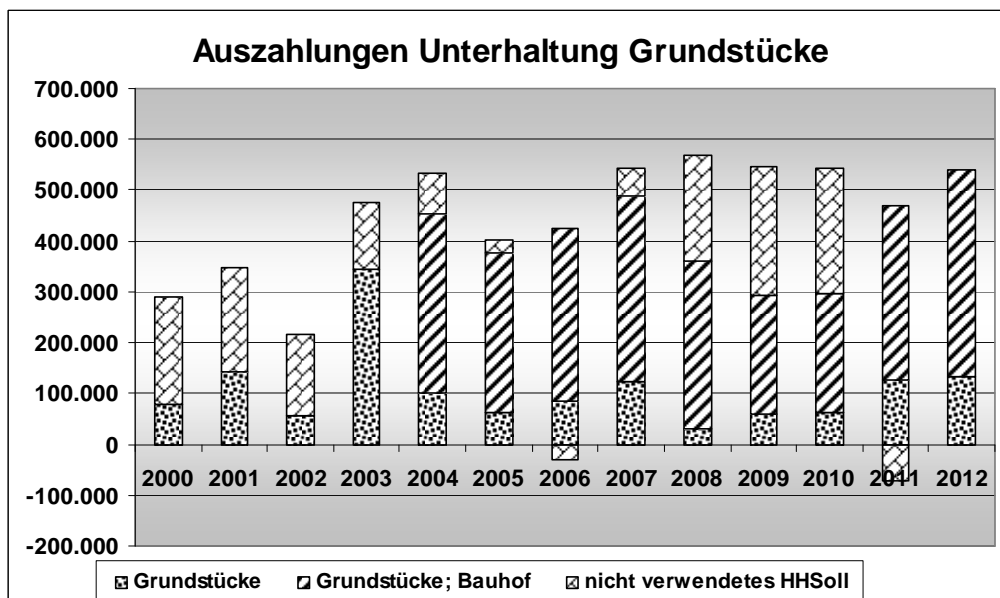


Produktunabhängige summarische Betrachtung einzelner Aufwandsarten:

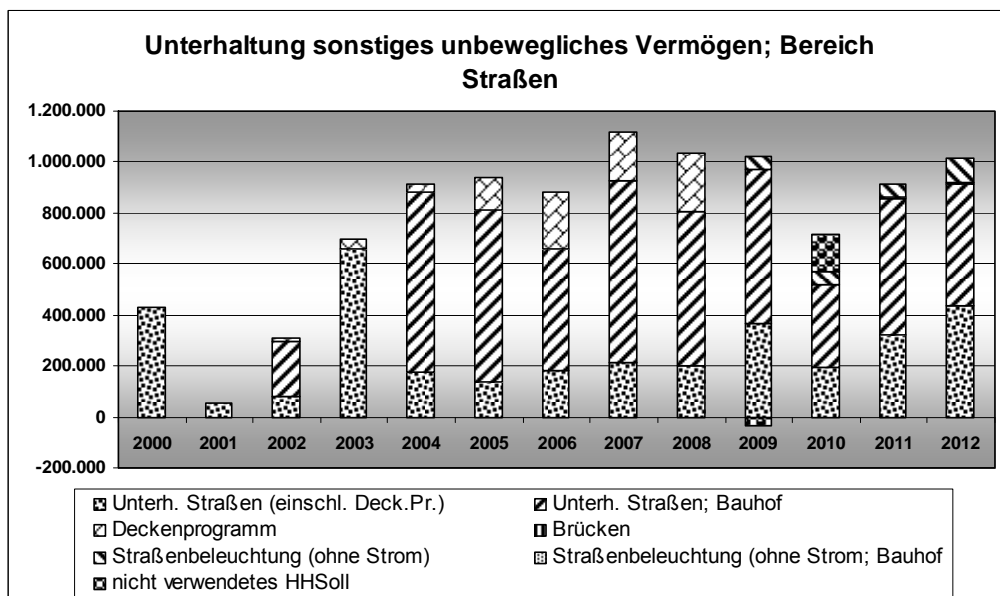




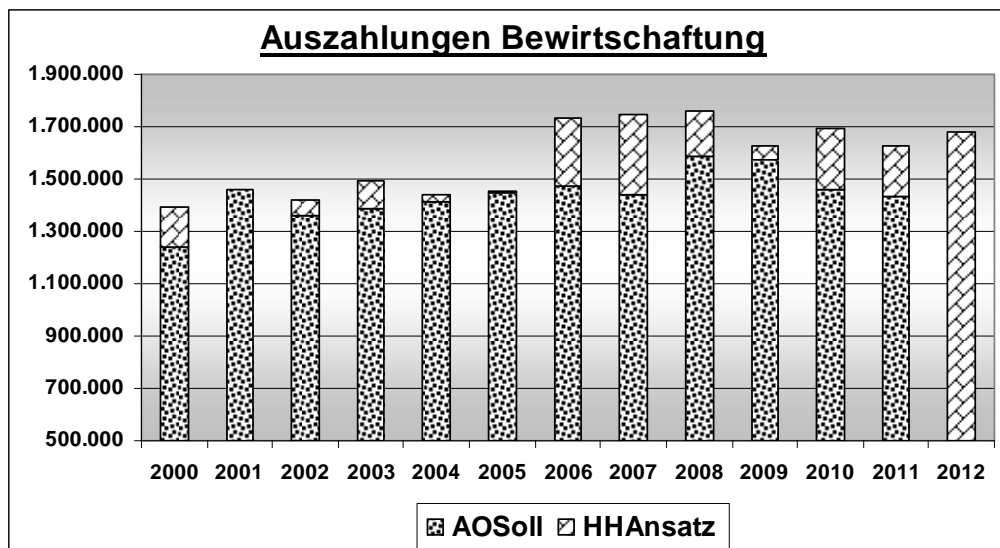
Gegenüber der Planung wurden 6.937 Euro mehr ausgegeben.



Gegenüber der Planung wurden 73.155 Euro mehr ausgegeben.



Gegenüber der Planung wurden 4.279 Euro mehr ausgegeben.



Gegenüber der Planung wurden 190.013 Euro weniger ausgegeben.

Global dürfte die Aussage richtig sein, dass im Gegensatz zu den Vorjahren die Planung „keine Luft“ gehabt hat. Dies sollte ein Indiz dafür sein, dass die Haushaltsplanung im Unterhaltungsbereich einen Mindestbedarf darstellt. Auffällig ist, dass in zurückliegenden Jahren speziell bei der Unterhaltung der Grundstücke Haushaltsmittel nicht verbraucht wurden. Oftmals geht der Nichtverbrauch auf die Deckung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben zurück, denn im Unterhaltungsbereich für Grundstücke scheinen Maßnahmen am ehesten verzichtbar zu sein, „unterlassene Instandhaltungen“ sind dort am Wenigsten zu erwarten.

b) Finanzhaushalt; Bereich Investitionen:

Der nachstehenden Tabelle kann entnommen werden, dass auch im Investitionsbereich die bereitgestellten Haushaltsmittel umfänglich ausgegeben oder beauftragt wurden. Die nachstehende Zusammenstellung aller entscheidenden Faktoren ergibt rechnerisch, dass zu den aus Vorjahren schon vorhandenen Haushaltsresten lediglich noch rd. 176.000 Euro neu hinzukommen.

Finanzpositionen	Gesamt 2011	Planzahl. 2011	Pl/Ist-Abw 2011
781200 Zuw./Zusch.Inv.Gem.	6.108,74		6.108,74
781700 Inv.Zusch. privUN	354.358,53	278.200,00	76.158,53
781800 Inv.Zusch. übr.Ber.	146.940,38	115.300,00	31.640,38
782100 Erw. v. GS u. Geb.	708.670,88	1.591.000,00	882.329,12-
783110 VermGG>1000 EUR	321.429,66	165.521,00	155.908,66
783120 VermGG 150-1000EUR	149.829,89	102.603,00	47.226,89
784310 Ausz.v. Kap.einl. ÖR		25.000,00	25.000,00-
785300 Bet:sonst.Anteile	92,63		92,63
786510 Zuf. Vers.rücklage	3.380,32		3.380,32
786520 Zuf. Vers.rücklage	402,66		402,66
787100 Hochbaumaßnahmen	1.693.476,00	1.317.472,00	376.004,00
787200 Tiefbaumaßnahmen	3.468.779,98	6.013.640,00	2.544.860,02-
787300 sonst. Baumaßnahmen	771.768,22	83.000,00	688.768,22
788530 Auslei.verbUN>5J.		101.425,00	101.425,00-
* Finanzpositionen	7.625.237,89	9.793.161,00	
In 2011 nicht verbrauchte Mittel (= kein Geldausgang bei der Kasse)			2.167.923,11-
Nicht verbrauchte Haushaltsreste aus 2011 (= keine vorliegende Rechnungen, evtl. aber beauftragt)			1.262.336,38-
= Haushaltsmittel, für die zum Jahresende keine Rechnungen vorliegen oder bezahlt wurden			3.430.259,49-
Rechnungen bezahlt als "Sonstige Verbindlichkeiten":			58.744,39
Aufgrund erteilter Aufträge zu bildende Rückstellungen:			3.194.568,59
Rechnerische neue Haushaltsreste:			176.946,51

c) Finanzhaushalt; Bereich Finanzierung

Vorgesehen war, 3.181.064 Euro Kredite aufzunehmen, wovon 701.400 Euro auf die Kreisschulbaukasse entfallen. Tatsächlich aufgenommen wurden nur 166.000 Euro von der Kreisschulbaukasse.

Die ursprünglich für das letzte Kreditmarktdarlehen geplante Umschuldung wurde durch Rückzahlung von 1.342.823 Euro zu einer endgültigen Tilgung.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

Vorläufige Finanzrechnung.

Vorläufiger Jahresabschluss 2011; Nur Finanzrechnung

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010 – Euro –	Ergebnis 2011 – Euro –	Ansätze 2011 – Euro –	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-15.230.756,59	-16.023.289,70	-13.908.000	2.115.290
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.563.124,94	-3.545.073,50	-3.114.050	431.024
03. sonstige Transfereinzahlungen	-382.932,06	-266.638,76	-222.700	43.939
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.021.669,95	-3.128.363,98	-3.048.379	79.985
05. privatrechtliche Entgelte	-186.950,94	-198.399,03	-240.356	-41.957
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-917.858,41	-980.404,56	-832.550	147.855
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-133.896,02	-247.626,82	-46.289	201.338
08. Einzahl. aus d. Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	-4.010,62	-414,71		415
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-474.937,39	-946.491,15	-846.245	100.246
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.916.136,92	-25.336.702,21	-22.258.569	3.078.133
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.840.867,82	5.955.946,06	5.965.400	9.454
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GWG	5.005.215,54	5.493.452,08	5.691.334	197.882
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	109.590,19	54.334,20	245.000	190.666
15. Transferauszahlungen	8.959.465,88	8.427.149,97	8.334.850	-92.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.438.918,87	1.694.683,38	1.638.146	-56.537
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.354.058,30	21.625.565,69	21.874.730	249.164
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.562.078,62	-3.711.136,52	-383.839	3.327.298
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.162.724,86	-989.859,33	-1.795.100	-805.241
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.276.625,90	-1.440.734,61	-1.418.000	22.735
21. Veräußerung von Sachvermögen	-2.428.255,68	-3.338.571,41	-2.094.100	1.244.471
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-13.037,94			
23. sonstige Investitionstätigkeit	-7.843,30	-8.235,47	-8.235	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-4.888.487,68	-5.777.400,82	-5.315.435	461.966
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten				
25. Auszahl. f.d. Erw. v. Grdstcken. u. Gebäuden	1.218.278,16	708.670,88	1.591.000	882.329
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.358.952,42	5.940.551,42	7.414.112	1.473.561
27. Auszahl. f.d. Erw.v. bewegl. Sachvermögen	380.728,40	471.259,55	268.124	-203.136
28. Auszahlungen für Finanzvermögensanlagen	10.025,03	92,63	25.000	24.907
29. Auszahlungen f. aktivierbare Zuwendungen	472.355,90	508.318,95	393.500	-114.819
30. Sonstige Investitionstätigkeit	75.268,78	20.883,73	101.425	80.541
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.515.608,69	7.649.777,16	9.793.161	2.143.384
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.627.121,01	1.872.376,34	4.477.726	2.605.350
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-1.934.957,61	-1.838.760,18	4.093.887	5.932.647

34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-474.100,00	-166.400,00	-5.846.710	-5.680.310
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	240.284,85	1.565.097,40	1.752.823	187.726
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-233.815,15	1.398.697,40	-4.093.887	-5.492.584
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-2.168.772,76	-440.062,78	0	440.063
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-2.860.588,39	-5.164.809,35		5.164.809
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	3.463.492,07	5.141.753,58		-5.141.754
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	602.903,68	-23.055,77		23.056
41. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Jahres				
42. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.565.869,08	-463.118,55	0	463.119

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2011/190A**

freigegeben am 13.01.2012

Stab

Sachbearbeiter/in: Dudek

Datum: 13.01.2012**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2012	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	28.02.2012	Verwaltungsausschuss
Ö	28.02.2012	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2012 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	27.263.814 Euro
bei den Aufwendungen mit	27.263.814 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltung	24.518.686 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung	23.753.810 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen	5.042.247 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen	12.267.623 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.830.500 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	370.000 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2011 bis 2015 wird beschlossen.
4. Die Finanzplanung 2011 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 2011/190. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat mit seinem Beschluss in seiner Sitzung am 21.11.2011 den Haushaltsplanentwurf zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen. Diese Beratungen haben in der Zeit vom 28.11.11 bis 17.01.2012 stattgefunden. In diesen Beratungen ist der Planungsentwurf grundsätzlich bestätigt worden, d. h., veränderte Haushaltsansätze sind dem Bereich geringfügige Korrekturen und Ergänzungen zuzuordnen. Sie berühren die Planungskonzeption und –ziele nicht. In den Anlagen sind die Änderungen aufgelistet. Soweit Ansätze im Bereich allgemeine Deckungsmittel geändert wurden, geht dies ausschließlich auf die aktuellen Kenntnisse über die berechnungsrelevanten Fakten zurück.

Ereignisse, die auf die seit der ersten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 21.11.11 Einfluss genommen haben:

- **Schlüsselzuweisungen**

Durch das Nachtragshaushaltsgesetz des Landes wurde die Verbundabrechnung für das Jahr 2011 noch in das Jahr 2011 hineingezogen. Das hat zur Folge, dass die Schlüsselzuweisungen für 2011 neu berechnet und beschieden wurden. Durch die Anhebung des Grundbetrages von 696,53 Euro auf 704,91 Euro ergibt sich eine höhere Nachzahlung.

Allerdings wirkt sich eine höhere Zahlung von Schlüsselzuweisungen auch auf die Höhe der Kreisumlage aus. Der Landkreis hat mitgeteilt, dass die Nachzahlung auf die Kreisumlage erst in 2012 angefordert wird. Für diese Nachzahlung wird zulasten des Haushaltsjahres 2011 eine Rückstellung gebildet.

Der Saldo der Veränderungen sieht wie folgt aus:

	2011 alt	2012 neu	Veränderung
Schlüsselzuweisung	-2.245.552,00	-2.389.667,00	-144.115,00
Kreisumlage	5.248.261,00	5.293.008,29	44.747,29
	3.002.709,00	2.903.341,29	-99.367,71

*) "-" = Einnahme

- **Kreisumlage**

Mit der Neuregelung der Schulfinanzierung wurde ab 2011 der Kreisumlagesatz aufwands- und ertragsneutral von 38,0 % auf 34,5 % gesenkt. Der Landkreis hat nunmehr aber diesen Umlagesatz ab 2012 um 1 %-Punkt auf 35,5 % angehoben.

Auf folgende wichtige Zielgebung des Landkreises ist hinzuweisen: Der Haushalt des Landkreises ist planerisch seit Jahren nicht ausgeglichen. Er verfolgt nun auch ausdrücklich das Ziel, den Ausgleich des Ergebnishaushaltes u. a. mit einer Anhebung der Kreisumlage zu erzielen. Der Landkreis hatte ursprünglich angekündigt, die Kreisumlage sogar noch deutlicher anzuheben. Der Landkreis verweist bei seiner Strategie darauf, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises auf den Haushaltsausgleich drängt. Der Landkreis habe, so ausdrücklich dessen Aufsichtsbehörde, die Möglichkeit und Pflicht, den Ausgleich durch Anhebung der Kreisumlage zu erzielen.

Das neue Haushaltsrecht kennt nach wie vor den Haushaltsausgleich. Während der Ausgleich zu kameralen Zeiten „nur“ auf Liquiditätsbasis erzielt werden musste, spielen nunmehr auch nichtliquide Dinge, wie Abschreibungen und Rückstellungen

eine Rolle. Die durch die Einführung des neuen Haushaltsrechts neu entstandene Defizitbelastung (anderweitig nicht gedeckte Abschreibungen und Rückstellungen müssen durch Erträge gedeckt werden) führt nun dazu, dass diese nichtliquiden Defizite mit liquiden Mitteln gedeckt werden. In der Folge wird für den laufenden Verwaltungsbereich zwangsläufig ein liquider Überschuss entstehen, der den Kreditbedarf senken lassen muss, d. h. der unter dem alten Namen „Nettoinvestitionsrate/freie Investitionsspitze“ bekannte Überschuss aus dem Bereich laufende Verwaltung wird steigen. Der Landkreis ist nun die erste Kommune im Landkreis Ammerland, die diesen Weg ausdrücklich und zielstrebig verfolgt. Die Gemeinden bezahlen durch eine höhere Kreisumlage diesen Weg des Landkreises.

Für die Gemeinden wiederum gilt dasselbe Problem wie für den Landkreis. Einerseits muss wegen des identischen kommunalen Problems an den Landkreis eine höhere Kreisumlage gezahlt werden, und andererseits muss die Gemeinde für ihr eigenes u. a. abschreibungsbedingtes Defizit zu höheren Erträgen kommen. In den Haushaltsberatungen wurde auf diesen Punkt bereits hingewiesen, weshalb es besonders wichtig ist, die Haushaltsplanung 2013 unter sich ändernden Vorzeichen zu sehen und zu beraten.

Im Ergebnis liegt nun für 2012 ein Haushaltsplanentwurf vor, der

- im Ergebnishaushalt ausgeglichen ist.

Anmerkung:

Der Überschuss beträgt 709.043 Euro;

- im Finanzhaushalt und dort im Bereich laufende Verwaltung einen Überschuss hat, der die ordentliche Tilgung erreicht.

Anmerkung:

Der Überschuss beträgt 764.876 Euro und die Höhe der ordentlichen Tilgung 370.000 Euro. Damit liegt eine „freie Investitionsspitze“ in Höhe von 394.876 Euro vor.

- Die Investitionen in Höhe von 12.267.623 Euro müssen planmäßig mit 6.830.500 Euro aus Krediten finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

- Anlage 1 – Haushaltssatzung 2012
- Anlage 2 – Gesamthaushalt 2012 (Ergebnis- und Finanzhaushalt)
- Anlage 3 – Investitionsprogramm 2012
- Anlage 4 – Investitionsprogramm 2012 – Änderungen
- Anlage 5 – Änderungen Bereich Produkte und Kostenstellen

Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Rastede in der Sitzung am ... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	27.263.814 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	27.263.814 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.518.686 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.753.810 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.042.247 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.267.623 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.830.500 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	370.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	36.391.433 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	36.391.433 Euro

§ 1 a

Der Wirtschaftsplan des Optimierten Regiebetriebes Bauhof der Gemeinde Rastede für das Wirtschaftsjahr 2012 wird

im **Erfolgsplan**

in der Einnahme auf	1.373.125 Euro
in der Ausgaben auf	1.373.125 Euro

im **Vermögensplan**

in der Einnahme auf	373.196 Euro
in der Ausgaben auf	373.196 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 6.830.500 Euro festgesetzt.

§ 2 a

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Vermögensplan des Optimierten Regiebetriebes Bauhof der Gemeinde Rastede wird auf 179.039 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.275.000 Euro festgesetzt.

§ 3 a

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Optimierten Regiebetriebes Bauhof der Gemeinde Rastede wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v. H.

2. Gewerbesteuer	310 v. H.
------------------	-----------

Rastede, den ...

von Essen
Bürgermeister

Gesamthaushaltsplan 2012 der Gemeinde Rastede

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010 – Euro –	Ansatz 2011 – Euro –	Ansatz 2012 – Euro –	Ansatz 2013 – Euro –	Ansatz 2014 – Euro –	Ansatz 2015 – Euro –
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-15.587.277,05	-13.908.000	-15.393.000	-15.877.400	-16.302.400	-16.717.500
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-4.517.886,54	-3.114.050	-3.819.100	-3.956.100	-4.078.200	-4.205.200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		-1.581.156	-1.645.185	-1.644.113	-1.614.093	-1.591.803
04. sonstige Transfererträge	-325.062,16	-222.700	-187.400	-187.400	-187.400	-187.400
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.023.384,60	-3.048.379	-3.095.780	-3.104.800	-3.104.800	-3.104.800
06. privatrechtliche Entgelte	-2.194.528,07	-1.497.856	-2.081.286	-1.296.286	-1.261.201	-1.261.201
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-711.217,59	-832.550	-836.550	-770.950	-764.950	-764.950
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-138.356,58	-46.289	-49.247	-48.748	-48.225	-47.676
09. aktivierte Eigenleistung						
10. Bestandsveränderungen	879.196,75	587.000	677.234	378.538	355.738	355.738
11. sonstige ordentliche Erträge	-382.003,50	-797.496	-833.500	-1.333.500	-833.500	-833.500
12.= Summe ordentliche Erträge	-26.000.519,34	-24.461.476	-27.263.814	-27.840.759	-27.839.031	-28.358.292
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.865.784,18	6.006.135	6.220.481	6.251.900	6.271.200	6.392.500
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.810.133,14	5.691.334	6.132.820	5.667.414	5.628.614	5.646.614
16. Abschreibungen	69.475,25	2.182.191	2.871.803	2.871.244	2.818.647	2.790.329
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.590,19	245.000	330.000	450.000	430.000	410.000
18. Transferaufwendungen	8.939.260,88	8.334.850	9.420.100	9.423.400	9.467.100	9.528.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.370.638,98	1.523.290	1.579.567	1.503.467	1.488.967	1.462.967
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		478.676	709.043	1.673.334	1.734.503	2.127.182
21.= Summe ordentliche Aufwendungen	21.164.882,62	24.461.476	27.263.814	27.840.759	27.839.031	28.358.292
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		478.676	709.043	1.673.334	1.734.503	2.127.182
22. ordentliches Ergebnis	-4.835.636,72	-478.676	-709.043	-1.673.334	-1.734.503	-2.127.182
23. außerordentliche Erträge	-173.677,62					
24. außerordentliche Aufwendungen	232.383,96					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	232.383,96					
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
27. außerordentliches Ergebnis	58.706,34					
28. Jahresergebnis	-4.776.930,38	-478.676	-709.043	-1.673.334	-1.734.503	-2.127.182
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO						
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	-4.776.930,38	-478.676	-709.043	-1.673.334	-1.734.503	-2.127.182

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010 – Euro –	Ansatz 2011 – Euro –	Ansatz 2012 – Euro –	Ansatz 2013 – Euro –	Ansatz 2014 – Euro –	Ansatz 2015 – Euro –
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-15.230.756,59	-13.908.000	-15.393.000	-15.877.400	-16.302.400	-16.717.500
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.563.124,94	-3.114.050	-3.819.100	-3.956.100	-4.078.200	-4.205.200
03. sonstige Transfereinzahlungen	-382.932,06	-222.700	-187.400	-187.400	-187.400	-187.400
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.021.669,95	-3.048.379	-3.095.780	-3.104.800	-3.104.800	-3.104.800
05. privatrechtliche Entgelte	-186.950,94	-240.356	-213.286	-213.286	-213.286	-213.286
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-917.858,41	-832.550	-836.550	-770.950	-764.950	-764.950
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-133.896,02	-46.289	-49.247	-48.748	-48.225	-47.676
08. Einzahl. aus d. Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	-4.010,62					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-474.937,39	-846.245	-924.323	-1.333.500	-833.500	-833.500
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.916.136,92	-22.258.569	-24.518.686	-25.492.184	-25.532.761	-26.074.312
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.840.867,82	5.965.400	6.230.500	6.269.900	6.289.200	6.410.500
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GVG	5.005.215,54	5.691.334	6.132.820	5.667.414	5.628.614	5.646.614
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	109.590,19	245.000	330.000	450.000	430.000	410.000
15. Transferauszahlungen	8.959.465,88	8.334.850	9.420.100	9.423.400	9.467.100	9.528.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.438.918,87	1.638.146	1.640.390	1.473.467	1.458.967	1.432.967
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.354.058,30	21.874.730	23.753.810	23.284.181	23.273.881	23.428.781
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.562.078,62	-383.839	-764.876	-2.208.003	-2.258.880	-2.645.531
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.162.724,86	-1.795.100	-677.700	-625.000	-330.000	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.276.625,90	-1.418.000	-1.749.000	-150.000	-95.000	-40.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	-2.428.255,68	-2.094.100	-2.606.900	-1.329.000	-1.373.000	-1.168.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-13.037,94					
23. sonstige Investitionstätigkeit	-7.843,30	-8.235	-8.647	-9.080	-9.534	-10.010
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-4.888.487,68	-5.315.435	-5.042.247	-2.113.080	-1.807.534	-1.218.010
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.218.278,16	1.591.000	4.565.000	15.000		
26. Baumaßnahmen	4.358.952,42	7.414.112	6.017.040	5.576.000	1.488.300	715.800
27. Erwerb von beweglichen Sachvermögen	380.728,40	268.124	849.383	202.650	289.350	68.550
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.025,03	25.000				
29. Aktivierbare Zuwendungen	472.355,90	393.500	646.700	449.300	39.300	39.300
30. Sonstige Investitionstätigkeit	75.268,78	101.425	189.500	9.500	9.500	9.500
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.515.608,69	9.793.161	12.267.623	6.252.450	1.826.450	833.150

32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.627.121,01	4.477.726	7.225.376	4.139.370	18.916	-384.860
33. Finanzierungsmittel- Überschuss/-Fehlbetrag	-1.934.957,61	4.093.887	6.460.500	1.931.368	-2.239.963	-3.030.391
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-474.100,00	-5.846.710	-6.830.500	-2.411.368		
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	240.284,85	1.752.823	370.000	480.000	520.000	520.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-233.815,15	-4.093.887	-6.460.500	-1.931.368	520.000	520.000
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-2.168.772,76	0	0	0	-1.719.963	-2.510.391
38. voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	- 3.285.081,13	-5.453.853,89	-5.915.460,94	-300.000	-300.000	-2.019.963
39. voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-5.453.853,89	-5.915.460,94	-300.000	-300.000	-2.019.963	-4.530.354

Investitionsprogramm 2012

Planungsjahre	2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
2012 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder	3.200								11.000013.525
2013 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder			1.500						11.000444.525
2014 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder					1.500				11.001000.525
2015 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder							1.500		11.001001.525
2012 Versorgungsrücklage									
- aktive Beamte, Konto: 786510	1.500								
- Versorgungsempfänger, Konto: 786520	8.000								
2013 Versorgungsrücklage									
- aktive Beamte, Konto: 786510			1.500						
- Versorgungsempfänger, Konto: 786520			8.000						
2014 Versorgungsrücklage									
- aktive Beamte, Konto: 786510					1.500				
Versorgungsempfänger, Konto: 786520'-					8.000				
2015 Versorgungsrücklage									
- aktive Beamte, Konto: 786510							1.500		
- Versorgungsempfänger, Konto: 786520							8.000		
2012 Sammelposten Inventar - Rath.	3.000								11.000016.510
2013 Sammelposten Inventar - Rath.			23.000						11.000445.510
2014 Sammelposten Inventar - Rath.					3.000				11.009007.510
2015 Sammelposten Inventar - Rath.							3.000		11.009017.510
Server, HP Proliant, Rathaus	40.000								11.009018.510
Datensicherung, HP StorageWorks, Rathaus	6.000								11.009019.510
Vergebener Kredit Regiebetrieb Bauhof (Rückfluss)	-8.647		-9.080		-9.534		-10.010		11.000391.565.002
Vergebener Kredit an Bauhof	180.000								11.000391.525.002
Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2012	-120.000								11.000292.565
Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2013			-120.000						11.000590.565
Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2014					-120.000				11.003003.565

Investitionsprogramm 2012

Planungsjahre			2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
			Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
			Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2015						-120.000		I1.003013.565
			Stand Schild Gew.-geb. BPl.68d Tannenkrug	3.000							I1.003010.510
			Stand Schild Gew.-geb. Südl.Brombeerweg	5.000							I1.003011.510
			Zuschuss an private Unternehmen 2012	25.000							I1.000486.525
			Zuschuss an private Unternehmen 2013		25.000						I1.000487.525
			Zuschuss an private Unternehmen 2014			25.000					I1.003005.525
			Zuschuss an private Unternehmen 2015					25.000			I1.003014.525
			Objekt: BPlan 86 "Am Autobahnkreuz"								
			- Verkauf	-180.000			-180.000				I1.003008.565
			- Zuschuss Nbank	-500.000	-500.000		-330.000				I1.003008.555
			Objekt: BPlan 68 d "Westl. Tannenkrugstraße"								
			- Verkauf	-25.000	-25.000		-25.000				I1.003001.565
			Objekt: BPlan 68 e "Südlich Brombeerweg"								
			- Ankauf	300.000							I1.003012.500
			- Verkauf	-200.000	-100.000						I1.003017.565
P1.04.02.111600.000	TH4_01	Liegenschaften	Verkauf Grünflächen Am Palsterkiel, Liegenschaften	-167.000							I1.014018.565
P1.04.02.111600.000	TH4_01	Liegenschaften, Geb. Marktplatz	Dämmung der Decken und der Außenwände (Markplatzgebäude)		4.000						I1.014019.500
P1.04.02.522000.000	TH4_01	Wohnbauförderung	Objekt: BPl. 79e "Südlich Schlosspark"								
			- Verkauf (4.BA)	-43.000							I1.000348.565.003
			Objekt: BPl. 78 B "Am Ostermoor II", Hahn-Lehmden								
			- Verkauf	-110.000	-110.000		-110.000		-110.000		I1.000349.565
			Objekt: BPl. 88 "Nördl. Havelstr."								
			- Ankauf	1.165.000							I1.000639.500
			- Verkauf	-448.000	-448.000		-448.000		-448.000		I1.015005.565
			BPlan 93, Erweiterung Südlich Schlosspark								
			- Ankauf	2.060.000							I1.015003.500
			- Verkauf	-1.225.000	-490.000		-490.000		-490.000		I1.015006.565
			Objekt: Bplan 91 Buschweg								
			- Verkauf	-42.000	-35.000						I1.015007.565
P1.05.01.365100.000	TH5_011	Kiga Loy	2012 Sammelposten - Kiga Loy (Geb.)	1.000							I1.027003.510
			2012 Sammelposten	2.650							I1.000071.510
			2013 Sammelposten		1.400						I1.000446.510

Investitionsprogramm 2012

			Planungsjahre		2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
					Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.05.01.365200.000	TH5_011	KiGa Marienstraße	2014 Sammelposten						200				I1.027001.510
			2015 Sammelposten								600		I1.027004.510
			2012 Sammelposten		200								I1.000075.510
			2013 Sammelposten				1.200						I1.000447.510
			2014 Sammelposten						1.600				I1.027501.510
			2015 Sammelposten								1.100		I1.027504.510
			Klettergerüst mit Rutsche (Ersatz)				16.000						I1.027505.510
			Fahrradständer		1.500								I1.027502.510
			Spielhütte								3.000		I1.000559.500
P1.05.01.365300.000	TH5_011	KiGa Mühlenstraße	2012 Sammelposten		3.000								I1.000079.510
			2013 Sammelposten				1.800						I1.000448.510
			2014 Sammelposten						4.300				I1.028001.510
			2015 Sammelposten								1.800		I1.028005.510
			Kinderdatenverw. (Software), KiGa Mühlenstraße		1.500								I1.028008.510
			Klavier, KiGa Mühlenstraße				3.800						I1.028007.510
			Beschaffung eines Spielhauses				10.000						I1.028009.500
P1.05.01.365500.000	TH5_011	KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)	2012 Sammelposten		1.200								I1.000088.510
			2013 Sammelposten				2.100						I1.000450.510
			2014 Sammelposten						1.900				I1.029001.510
			2015 Sammelposten								2.150		I1.029008.510
			2012 Sammelposten - Geb.		1.000								I1.029009.510
			Dämmung der Geschossdecken				25.000						I1.029004.500
			Beschaffung Hütte für Spielgeräte				5.000						I1.029010.500
P1.05.01.365600.000	TH5_011	KiGa Feldbreite	Sanierung Betonrippenkonstruktion				42.000						I1.029005.500
			Anschaffung Geschirrspüle		1.200								I1.000496.510
			2012 Sammelposten		1.000								I1.000562.510
			2013 Sammelposten				700						I1.000563.510
			2014 Sammelposten						2.100				I1.029501.510
			2015 Sammelposten								500		I1.029512.510
			2012 Sammelposten		550								I1.000566.510
P1.05.01.365700.000	TH5_011	Hort Feldbreite	2013 Sammelposten				650						I1.000567.510
			2014 Sammelposten						250				I1.030001.510
			2015 Sammelposten								400		I1.030002.510
P1.05.01.365900.001	TH5_011	Diakonisches Werk Hahn-Lehmden	Zuschuss Krippe Anbau		600.000	330.000	330.000						I1.000591.525
			Ruheraum/Behindertentoilette (Krippe)										
			Zuschuss Krippe Anbau				-125.000						I1.000592.555
P1.05.01.365900.002	TH5_011	Diakonisches Werk Wahnbeck	Ruheraum/Behindertentoilette (Land)										
			Zuschuss energetische Erneuerung Flachdach, Diak. Wahnbeck				80.000						I1.030701.525
P1.05.01.365900.006	TH5_011	Krippe Rastede (mit Sozialstation)	1.BA Pflasterung Zufahrt Sozialstation				12.000		16.000				I1.031501.500

Investitionsprogramm 2012

			Planungsjahre	2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
				Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.05.02.126100.000	TH5_02	Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehr	2012 Sammelposten	11.600								I1.033702.510
			2013 Sammelposten			5.000						I1.033703.510
			2014 Sammelposten					5.000				I1.033704.510
			2015 Sammelposten - Brandschutz allg.							5.000		I1.033709.510
			Löschwasserversorgung Achterdörper Weg	7.000								I1.033705.510
P1.05.02.126200.001	TH5_02	Ortsfeuerwehr Rastede	2012 Sammelposten	7.500								I1.000021.510
			2013 Sammelposten			4.000						I1.000451.510
			2014 Sammelposten					4.000				I1.034204.510
			2015 Sammelposten							4.000		I1.034206.510
			Überdachung Freisitz und Pflasterung (Materialkosten)			5.000						I1.034203.500
			Feuerwehrfahrzeug (Gerätewagen Logistik)					220.000				I1.000146.510
			2 ex-geschützte Handsprechfunkgeräte mit Kfz-Ladehalterung und Tasche	3.300								I1.034207.510
			4 Chemieschutzanzüge, FW Rastede	10.000								I1.034208.510
P1.05.02.126200.002	TH5_02	Ortsfeuerwehr Hahn	2012 Sammelposten	8.200								I1.000025.510
			2013 Sammelposten			3.000						I1.000452.510
			2014 Sammelposten					3.000				I1.034703.510
			2015 Sammelposten							3.000		I1.034707.510
P1.05.02.126200.003	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwege- Wahnbeke	2012 Sammelposten	4.600								I1.000028.510
			2013 Sammelposten			3.000						I1.000453.510
			2014 Sammelposten					3.000				I1.035203.510
			2015 Sammelposten							3.000		I1.035205.510
			Erneuerung Lamellenvorhänge			1.500						I1.035206.510
P1.05.02.126200.005	TH5_02	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	2012 Sammelposten	3.000								I1.000031.510
			2013 Sammelposten			2.000						I1.000454.510
			2014 Sammelposten					2.000				I1.036204.510
			2015 Sammelposten							2.000		I1.036206.510
			Anschaffung eines Hebekissensatzes	4.200								I1.036207.510
P1.05.02.126200.006	TH5_02	Ortsfeuerwehr Neusüdende	2012 Sammelposten	1.600								I1.000034.510
			2013 Sammelposten			1.000						I1.000455.510
			2014 Sammelposten					1.000				I1.036702.510
			2015 Sammelposten							1.000		I1.036703.510
P1.05.02.126200.007	TH5_02	Ortsfeuerwehr Südbäke	2012 Sammelposten	1.000								I1.037202.510
			2013 Sammelposten			1.000						I1.037203.510
			2014 Sammelposten					1.000				I1.037204.510
			2015 Sammelposten							1.000		I1.037207.510
			Löschfahrzeug, Ofw Südbäke	170.000								I1.037205.510
			Tauchpumpe	1.500								I1.037208.510
			Tragkraftspritze			12.000						I1.037209.510

Investitionsprogramm 2012

Planungsjahre	2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	

P1.05.02.211100.001	TH5_021	Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget)	Dämmung der Geschossdecken, GS Feldbr.	16.000							I1.039202.500
			Sanierung u. Dämmung Stahlbetonteile u. Dämmung der Brüstung GS						97.000		I1.039204.500
P1.05.02.211100.002	TH5_021	Grundschule Feldbreite (Schulbudget)	2012 Sammelkosten (Schulbudget)	1.000							I1.000038.510
			2013 Sammelkosten (Schulbudget)			1.000					I1.000456.510
			2014 Sammelkosten (Schulbudget)				1.000				I1.039701.510
			2015 Sammelkosten (Schulbudget)					1.000			I1.039702.510
P1.05.02.211200.001	TH5_021	Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget)	Energetische Sanierung 4.BA, GS Lehmden	110.000							I1.040202.500
			Doppelschaukel			3.000					I1.040203.510
			Sonnenschutzanlage Westseite, GS Lehmen (2-gesch. Gebäudeteil)			15.000					I1.040204.500
P1.05.02.211200.002	TH5_021	Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)	2012 Sammelkosten (Schulbudget)	1.000							I1.000042.510
			2013 Sammelkosten (Schulbudget)			1.000					I1.000457.510
			2014 Sammelkosten (Schulbudget)				1.000				I1.040701.510
			2015 Sammelkosten (Schulbudget)					1.000			I1.040702.510
P1.05.02.211300.001	TH5_021	Grundschule Kleibrok (ohne Schulbudget)	Planungskosten BHKW	10.000							I1.041208.500
			Erneuerung Kompostbehälter	1.500							I1.041207.510
			Dämmung der obersten Geschossdecken	25.000							I1.041210.500
			Spielgerät - Wackelbrücke, GS Kleibrok	3.500							I1.041206.510
			Neueinrichtung eines Schulleiterzimmers			5.000					I1.041209.510
P1.05.02.211300.002	TH5_021	Grundschule Kleibrok (Schulbudget)	2012 Sammelkosten (Schulbudget)	1.000							I1.000047.510
			2013 Sammelkosten (Schulbudget)			1.000					I1.000458.510
			2014 Sammelkosten (Schulbudget)				1.000				I1.041701.510
			2015 Sammelkosten (Schulbudget)					1.000			I1.041702.510
P1.05.02.211400.001	TH5_021	Grundschule Leuchtenburg (ohne Schulbudget)	2012 Sammelkosten - GS Leuchtenb.	1.000							I1.042204.510
			Neueindeckung Ziegeldach Hauptgebäude			100.000					I1.042205.500
P1.05.02.211400.002	TH5_021	Grundschule Leuchtenburg (Schulbudget)	2012 Sammelkosten (Schulbudget)	1.000							I1.000051.510
			2013 Sammelkosten (Schulbudget)			1.000					I1.000459.510
			2014 Sammelkosten (Schulbudget)				1.000				I1.042701.510
			2015 Sammelkosten (Schulbudget)					1.000			I1.042702.510
P1.05.02.211500.001	TH5_021	Grundschule Loy (ohne Schulbudget)	2012 Sammelkosten - GS Loy (Geb.)	3.000							I1.043205.510

Investitionsprogramm 2012

			Planungsjahre		2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
					Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.05.02.211500.002	TH5_021	Grundschule Loy (Schulbudget)	2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000								I1.000056.510
			2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000						I1.000460.510
			2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000				I1.043701.510
			2015 Sammelposten (Schulbudget)								1.000		I1.043702.510
P1.05.02.211600.001	TH5_021	Grundschule Wahnbek (ohne Schulbudget)	2012 Sammelposten - Gebäude		500								I1.044205.510
			Dämmung der Geschossdecken		15.000								I1.044207.500
			Kletterturm mit Zubehör				6.000						I1.044206.510
			Sonnenschutz Räume 21,22 u. Klassenräume 1-gesch. Gebäudeteil Ostseite		5.000								I1.000612.500
			Fenstersanierung Hort, Flurbereich				64.000						I1.044208.500
			Hohlraumdämmung						18.900				I1.044209.500
			Sonnenschutz in Verbindung mit Hohlraumdämmung						43.400				I1.044210.500
			Betonrippenkonstruktion dämmen - Verwaltungstrakt								58.800		I1.044211.500
P1.05.02.211600.002	TH5_021	Grundschule Wahnbek (Schulbudget)	2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000								I1.000060.510
			2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000						I1.000461.510
			2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000				I1.044701.510
			2015 Sammelposten (Schulbudget)								1.000		I1.044702.510
P1.05.02.218000.001	TH5_021	Gesamtschulen Gebäude Wilhelmstraße (ohne Schulbudget)	2012 Sammelposten - Gebäude		9.000		9.000						I1.045212.510
			2012 Sammelposten		18.600								I1.045219.510
			BA III - 1 Sanierung Gebäudetrakt Thoradestr.		350.000								I1.045210.500
			Err. einschl. Erweiterung der Telefonanlage		15.000								I1.045220.510
			Notrufaufschaltung Aufzugsanlage		3.500								I1.045221.500
			BA III - 2 Akustikdecken, Elt-, Heizungs- und Sanitärinstallation, Wände u. Fußböden im 1. OG				175.000						I1.045222.500
			Sanierung des Flachdaches BA III (Trakt Südwest)				50.000						I1.045223.500
			BA III - 3 Akustikdecken, Elt-, Heizungs- und Sanitärinstallation, Wände u. Fußböden im EG						175.000				I1.045224.500
			Sanierung der Fassade eingeschossiger Bereich								375.000		I1.045225.500
			Sonnenschutzanlagen								50.000		I1.045226.500

Investitionsprogramm 2012

			Planungsjahre		2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
					Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.05.02.218000.002	TH5_021	Gesamtschulen Gebäude Feldbreite (ohne Schulbudget)	2012 Sammelposten	4.900									I1.046208.510
			2013 Sammelposten				2.000						I1.046209.510
			2014 Sammelposten						2.000				I1.046210.510
			2015 Sammelposten								2.000		I1.046213.510
			Schließfächerschranke, KGS Feldbreite				5.000						I1.046214.510
			Tresenanlage Sekretariat, KGS Feldbreite				1.500						I1.046215.510
			Sonnenschutz Klassen 26-30	17.500									I1.046205.500
			Beschaffung eines Rasenmähers	1.300									I1.046216.510
			Dämmung der Geschossdecken	35.000									I1.046218.500
			Sanierung des Schulhof	460.000									I1.046217.500
			Sportplatz Feldbreite - Neubau eines Gebäudes mit Geräteräumen	50.000									I1.000614.500
			Sanierung und Dämmung Stahlbetonteile u. Dämmung der Brüstung KGS								70.000		I1.046219.500
			- Zuschuss KSBK Neubau Schulsportfläche Feldbreite	-150.000									I1.000257.555. 001
			Zuschuss LK; Umbau Umkleideraum zur Ganztagsschulküche	-27.700									I1.046201.555
P1.05.02.218000.003	TH5_021	Gesamtschulen (Schulbudget)	2012 Sammelposten (Schulbudget)	8.000									I1.000179.510
			2013 Sammelposten (Schulbudget)				8.000						I1.000519.510
			2014 Sammelposten (Schulbudget)						8.000				I1.047201.510
			2015 Sammelposten (Schulbudget)								8.000		I1.047205.510
P1.05.02.221000.001	TH5_021	Förderschulen (ohne Schulbudget)	Dämmung der Geschossdecken	25.000									I1.048203.500
			Kombigerät groß				22.000						I1.048209.510
			Sanierung Windfang	35.000									I1.048210.500
			Sanierung Betonrippenkonstruktion				98.000						I1.048211.500
			2012 Sammelposten - Schule Voßb.	1.000									I1.000522.510
			2013 Sammelposten - Schule Voßb.				3.000						I1.048208.510
P1.05.02.221000.002	TH5_021	Förderschulen (Schulbudget)	2012 Sammelposten (Schulbudget)	1.000									I1.000191.510
			2013 Sammelposten (Schulbudget)				2.000						I1.000526.510
			2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000				I1.048701.510
			2015 Sammelposten (Schulbudget)								1.000		I1.048703.510
P1.05.02.252100.000	TH5_022	Archiv	2012 Sammelposten	500									I1.000067.510
			2013 Sammelposten				500						I1.000464.510
			2014 Sammelposten						500				I1.050101.510
			2015 Sammelposten								500		I1.050102.510

Investitionsprogramm 2012

			Planungsjahre		2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
					Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.05.02.262000.000	TH5_022	Musikpflege	2012 invest. Zuschuss		7.000								I1.000199.525
			2013 invest. Zuschuss				6.000						I1.000488.525
			2014 invest. Zuschuss						6.000				I1.051001.525
			2015 invest. Zuschuss								6.000		I1.051002.510
P1.05.02.272000.000	TH5_022	Büchereien (Schulbüchereien Zuordnung zur Schule)	2012 Sammelposten		1.000								I1.000195.510
			2013 Sammelposten				1.000						I1.000465.510
			2014 Sammelposten						1.000				I1.051601.510
			2015 Sammelposten								1.000		I1.051602.510
P1.05.02.281100.000	TH5_022	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2012 invest. Zuschuss		800								I1.000203.525
			2013 invest. Zuschuss				800						I1.000489.525
			2014 invest. Zuschuss						800				I1.052101.525
			2015 invest. Zuschuss								800		I1.052102.525
P1.05.02.366100.000	TH5_022	Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume	2012 Sammelposten		1.000								I1.000093.510
			2013 Sammelposten				1.000						I1.000466.510
			Pflasterung der restlichen Hoffläche		5.000								I1.053303.500
			2014 Sammelposten						1.000				I1.053301.510
			2015 Sammelposten								1.000		I1.053302.510
P1.05.02.573200.003	TH5_022	Dorfgemeinschafts-häuser 3)	2012 Sammelposten		2.000								I1.000223.510
			2013 Sammelposten				2.000						I1.000467.510
			2014 Sammelposten						2.000				I1.053801.510
			2015 Sammelposten								2.000		I1.053802.510
P1.05.02.421000.000	TH5_023	Förderung des Sports	2012 invest. Zuschuss		6.000								I1.000207.525
			2013 invest. Zuschuss				6.000						I1.000490.525
			2014 invest. Zuschuss						6.000				I1.054502.525
			2015 invest. Zuschuss								6.000		I1.054504.525
			Zuschuss Schützenverein Delfshausen		4.700								I1.054506.525
P1.05.02.424100.001	TH5_023	Freibad Rastede	2012 Sammelposten		1.681								I1.000096.510
			2013 Sammelposten				2.000						I1.000468.510
			2014 Sammelposten						2.000				I1.055001.510
			2015 Sammelposten								2.000		I1.055005.510
			Beschaffung eines Sonnensegels für den Matschbereich				3.000						I1.055007.510
			Vogelnestschaukel, Freibad				4.000						I1.055006.510

Investitionsprogramm 2012

			Planungsjahre		2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
					Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.05.02.424100.003	TH5_023	Hallenbad	2012 Sammelposten		841								I1.000101.510
			2013 Sammelposten				1.000						I1.000469.510
			2014 Sammelposten						1.000				I1.056002.510
			2015 Sammelposten								1.000		I1.056006.510
			Wärmerückgewinnungsanlage						52.000				I1.056008.500
			Filterspülwasser										
			Beschaffung eines Kassenservers		1.261								I1.056009.510
			Umbau und Erweiterung der Sicherheitslichtanlage		12.606								I1.056007.500
			Kernsanierung Sauna im Hallenbad		84.034								I1.056010.500
P1.05.02.424200.001	TH5_023	Sport- und Bolzplätze (soweit nicht nachfolgender Einzelsportplatz)	2012 Sammelposten		27.000								I1.000105.510
			2013 Sammelposten				23.500						I1.000470.510
			2014 Sammelposten						3.500				I1.056501.510
			2015 Sammelposten								3.500		I1.056503.510
			Objekt: Sportplatz (Ersatzfl. FC)										
			- Ankauf Sportplatzfläche		650.000								I1.056502.500
P1.05.02.424300.001	TH5_023	Sporthallen (soweit nicht nachfolgender Einzelsporthalle)	- Sportanlage		650.000	1.700.000	1.000.000		700.000				I1.056504.500
			2012 Sammelposten		1.000								I1.000110.510
			2013 Sammelposten				1.000						I1.000471.510
			2014 Sammelposten						1.000				I1.060701.510
			2015 Sammelposten								1.000		I1.060702.510
P1.05.02.424300.002	TH5_023	Sporthalle Kleibrok	2012 Sammelposten		1.000								I1.000114.510
			2013 Sammelposten				1.000						I1.000472.510
			2014 Sammelposten						1.000				I1.061201.510
			2015 Sammelposten								1.000		I1.061204.510
			Hohlraumdämmung				11.200						I1.061205.500
P1.05.02.424300.003	TH5_023	Sporthalle Hahn-Lehmden	Fenster - durchgängige Lichtbänder auf Südseite				32.800						I1.061206.500
			Sanierung Beleuchtung						30.000				I1.061207.500
			2012 Sammelposten		1.000								I1.000118.510
			2013 Sammelposten				1.000						I1.000473.510
			2014 Sammelposten						1.000				I1.061701.510
			2015 Sammelposten								1.000		I1.061702.510

[illegible][illegible]

--

Rohmetz

[illegible]

--

[illegible]

Investitionsprogramm 2012

Planungsjahre			2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
			Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.06.00.538200.000	TH6_01	Niederschlagswasser	- Leitungsquerung Bahn, Höhe Ihr Platz	115.000							I1.065977.500
			- Leitungsquerung Bahn, BÜ Am Stratjebusch	95.000							I1.065978.500
			- zentrale Bushaltestelle Feldbreite	4.700		52.000					I1.065979.500
			- Entlastungssammler Wilhelmstraße	370.000							I1.065980.500
			- Am Kleinenfelde, SW-Kanal	12.000		150.000					I1.065981.500
			Kanalfeldgeräte inkl. Software, SW-Rohrnetz	25.000							I1.065982.510
			RW-Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2012	20.000							I1.000291.500.003
			RW-Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2013			20.000					I1.000291.500.004
			RW-Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2014					20.000			I1.000291.500.005
			RW-Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2015						20.000		I1.071926.500
			NW-Beiträge 2012	-114.000							I1.000482.550
			NW-Beiträge 2013			-30.000					I1.000483.550
			NW-Beiträge 2014					-15.000			I1.071904.550
			NW-Beiträge 2015						-10.000		I1.071927.550
			Objekt BPI. 86; GE "Am Autobahnkreuz"								
			- Einzahlung aus dem Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2012	-1.000							I1.071928.565
			Objekt: BPI. 79 "südlich Schlosspark"								
			- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2012	-500							I1.071929.565
			Objekt: BPI. 78 b "Nethener Weg"								
			- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2012	-2.500							I1.071930.565
			Objekt: BPlan 68 d "westl. Tannenkrugstraße"								
			Einzahlung aus dem Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2012	-2.300							I1.071931.565
			Objekt: BPI. 59 "Gewerbegebiet Leuchtenburg III"								
			- Einzahlung aus dem Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2012	-500							I1.071932.565
			Objekt BPI.88 "nördlich Havelstraße"								
			- RW-Kanal	220.000							I1.071933.500
			- Einzahlung aus dem Verkauf Hausanschlusschächte	-4.000							I1.071934.565

Neu! I-PSP-Element
beantragen

Investitionsprogramm 2012

Planungsjahre	2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
Objekt BPI.91 "Buschweg"									
- Einzahlung aus dem Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2012			-500						I1.071935.565
Objekt BPI.93 "südlich Schloßpark"									
- RW-Kanal	404.000								I1.071936.500
- Einzahlung aus dem Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2012	-12.500								I1.071937.565
Objekt: GE Brombeerweg 68E									
- RW-Kanal	120.000								I1.071938.500
Objekt: Buschweg (SAB)									
- RW-Kanal: Buschweg		133.000	133.000						I1.071915.500
Objekt: Voßbarg (SAB)									
- RW-Kanal	2.000								I1.071939.500
Objekt: BPlan 15 a; Liethe, Erweiterung									
- RW-Kanal	76.000								I1.071940.500
Objekt: Erneuerung RW-Kanal									
- Wilhelmstr.; HA 46015047 - HE 46015045	9.500								I1.071941.500
- Wilhelmstr.; HA 46015049 - HE 46015047	9.500								I1.071942.500
- Friedhofsweg; HA 46015197 - HE 46015198	12.200								I1.071943.500
- Mörikestr.; HA 46015054 - HE 46015051	12.500								I1.071944.500
- Reuterstr.; HA 46015048 - HE 46015049	12.500								I1.071945.500
- Spreestr.; HA 48975021 - HE 48975019	10.500								I1.071946.500
- Jan-Eilers-Str.; HA 45015018.1 - HE 45015018.2	20.000								I1.071947.500
- Springerweg; HA 45015017.1 - HE 45015018.1	21.000								I1.071948.500
zentrale Bushaltestelle Feldbreite	4.700		52.000						I1.071949.500
Entlastungssammler Wilhelmstraße	182.000								I1.071950.500

Neu! I-PSP-Element
beantragen

Neu! I-PSP-Element
beantragen

Investitionsprogramm 2012

Planungsjahre	2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
Objekt: BPl. 79e (4.BA) "Südlich Schloßpark"									
- Erschließungsbeitrag	-14.000								I1.076901.560
Objekt: BPl. 86 "Am Autobahnkreuz"									
- Erschließungsbeiträge ...	-20.000								I1.076906.560
Objekt: BPl. 78 b; Nethener Weg									
- Erschließungsbeiträge	-48.000								I1.000327.560
Objekt: BPl. 68 d "westl. Tannenkrugstraße"									
- Erschließungsbeiträge ...	-90.000								I1.076912.560
Objekt: BPl. 15 a "Liethe", Erweiterung									
- Straßenbau	340.000								I1.076905.500
Objekt: BPl. 59 "Gewerbegebiet Leuchtenburg III"									
- Erschließungsbeiträge	-30.000		-20.000		-10.000				I1.000331.560
Objekt: BPl.88 "nördlich Havelstraße"									
- Straßenbau	200.000		204.000	135.000	135.000				I1.076917.500
- Erschließungsbeitrag	-70.000								I1.076917.560
Objekt: BPl.93 "südlich Schloßpark II"									
- Straßenbau	489.000			163.000	163.000				I1.076918.500
- Erschließungsbeitrag	-400.000								I1.076918.560
Objekt: BPl.91 "Buschweg"									
- Erschließungsbeitrag	-13.000								I1.076907.560
Objekt Buschweg (SAB)									
- SAB Buschweg - Straßenbau			304.000						I1.076907.500
Objekt: Schützenhofstraße (SAB)									
- Straßenausbaubeiträge	-180.000								I1.000260.560
Objekt: Schloßstraße/August-Brötje-Straße (SAB)									
- Straßenausbaubeiträge	-340.000								I1.076904.560
Objekt: Deckenprogramm									
- Deckenprogramm 2012	200.000								I1.076919.500
- Deckenprogramm 2013			250.000						I1.076920.500
Objekt: Bushaltestellen									
- Neubau Bushaltestellen aufgrund von Vandalismus	5.000								I1.076921.500
- Neuanschaffung Viacount	2.000								I1.076922.510
Objekt: Voßbarg (SAB)									
- Straßenbau	4.000								I1.076923.500
Objekt: zentrale Bushaltestelle Feldbreite									
- Straßenbau	45.800		508.000						I1.076924.500

Investitionsprogramm 2012

Planungsjahre	2012		2013		2014		2015		Nr. I-PSP
	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
Objekt: Bahnübergänge (Eisenbahnkreuzungsgesetz)									
- Bahnübergang Buschweg	80.000								I1.076926.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-48.000						I1.076926.555
- Bahnübergang Am Stratjebusch	38.000								I1.076927.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-22.800						I1.076927.555
- Bahnübergang Schloßstraße	12.000								I1.076928.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-7.200						I1.076928.555
- Bahnübergang Am Stellmoorweg	24.000								I1.076929.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-14.400						I1.076929.555
- Bahnübergang Lehmdor Straße	6.000								I1.076930.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-3.600						I1.076930.555
- Bahnübergang Am Sternbusch	21.000								I1.076931.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-12.600						I1.076931.555
- Bahnübergang Raiffeisenstraße	31.000								I1.076932.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-18.600						I1.076932.555
- Bahnübergang Blauer Baum	13.000								I1.076933.500
- Zuschuss nach Entflechtungsgesetz			-7.800						I1.076933.555
- Bahnübergang Grafestraße					90.000				I1.076934.500
Objekt: Erneuerung Straßenbeleuchtung									
- Erneuerung Straßenbeleuchtung 2013			57.000						I1.082905.500
- Erneuerung Straßenbeleuchtung 2014					25.000				I1.082906.500
- Erneuerung Straßenbeleuchtung 2015							25.000		I1.082907.500
Ankauf von Kompensationsflächen	390.000								I1.083903.510
7.225.376 2.275.000 4.004.370 298.000 18.916 0 -384.860 0 13.436.802									

Änderungen im Rahmen der Fachausschussberatungen

Ergebnishaushalt; Bereich Produkte

Sachkonto	Beschreibung d. Sachkontos	Teil HH		Produkt	Ansatz 2012	Neuer Ansatz	Veränderung	Begründung
Erträge (Darstellung mit "-")/Einzahlungen (Darstellung mit "-")								
311100	Schlüsselzuweisungen vom Land	TH3_02		P1.03.03.611000	-2.029.000,00	-2.742.000,00	-713.000,00	Bekanntgabe des Grundbetrages
348600	Erstattung von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	TH6_00		P1.06.00.573300	0,00	-60.000,00	-60.000,00	Die Erstattung der Regiekosten vom Bauhof waren nicht eingeplant.
Aufwendungen/Auszahlungen								
437200	Allg. Umlagen an Gemeinden (GV)-Kreisuml	TH3_02		P1.03.03.611000	5.445.500,00	5.832.000,00	386.500,00	Auswirkung neu berechnete Schlüsselzuweisung
426100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	TH5_02		P1.05.02.126200.001	16.400,00	6.400,00	-10.000,00	Korrektur wegen Veranschlagung im Investitionshaushalt
422200	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	TH5_02		P1.05.02.126200.005	2.500,00	5.200,00	2.700,00	Korrektur wegen Veranschlagung im Ergebnishaushalt und nicht im Bereich Investitionen

Ergebnishaushalt; Bereich Kostenrechnung

Sachkonto	Beschreibung d. Sachkontos	Teil HH	Kostenstelle	nachrichtlich Produkt	Ansatz 2012	Neuer Ansatz	Veränderung	Begründung
421100	Unterhaltung baulichen Anlagen (Gebäude)	Th4_01	9121120001	P1.05.02.211200.001	4.700,00	10.700,00	6.000,00	Die Pauschale für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist noch einzuplanen
421100	Unterhaltung baulichen Anlagen (Gebäude)	Th4_01	9142411050	P1.05.02.424100.001	31.513,00	39.916,00	8.403,00	Die Pauschale für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist noch einzuplanen

Änderungen im Rahmen der Fachausschussberatungen

Produkt	Teil HH	Name d. Teil	Bezeichnung IPSP-Element	2012	neuer Betrag	Veränderung	Begründung
---------	---------	--------------	--------------------------	------	--------------	-------------	------------

Auszahlungen

P1.05.02.126200.001	TH5_02	Ortsfeuerwehr Rastede	4 Chemieschutzanzüge, FW Rastede	0,00	10.000,00	10.000,00	Anschaffung von vier Chemieschutzanzügen sind im Investitionshaushalt zu veranschlagen.
P1.05.02.126200.005	TH5-02	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	Anschaffung einer Zelthaut für das Zelt SG 50 (Jugendfeuerwehr)	2.700,00	0,00	-2.700,00	Veranschlagung im Ergebnishaushalt - keine Investition